1 Cent.

Chicago, Donnerstag, den 11. Februar 1897. — 5 Uhr:Ausgabe.

9. Jahrgang. — No. 35

Unideinend idutates.

Dr. B. C. Grimes eines Giftmordes ver-

Telegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber "United Breg".)

Inland. Bon der Staatshauptftadt.

Springfield, Ill., 11. Febr. Der Senat ber Staats-Gefetgebung naom die gemeinschaftliche Resolution an, welche einen gemeinsamen Musschuß für Geichäftsregeln ichafft, beftebend aus brei Genatoren und bier Abge= ordneten. Darauf ernannte ber Bor= fitende folgende Genatoren für biefen Ausschuß: Crawford, Bogardus und Bull. (3m Abgeordnetenhaus ernann= te ber Sprecher Curtis folgende Mit= glieber für benfelben Musichuß: Co= chran, F. A. Buffe und Murray bon Clinton: Cochran ift für ben Borfik beftimmt.) -- Die Sparts'iche Refolu= tion betreffs Unertennung ber cubani= ichen Insurgenten als friegführender

wurde wieder eingebracht. Much bem Abgeordnetenhaus ging wieder eine größere Ungahl Borlagen au, barunter eine bon Budner betreffs Unlegung eines Parabeplates an ber "Late Front" und ben Bau eines Beug= hauses für Die Minoifer Nationalgar= be in Chicago; \$800,000 follen für bie Musführung Diefes Blanes permilligt werben. Angenommen murbe bie Ge= natsborlage hinfichtlich Bermilligung bon \$52,000 für bie Musgaben ber Bu= reaus bes Staatsfefretars und bes

Macht wurde bom Genat angenom=

men. Gine Ungahl neuer Borlagen

Gouverneurs bis zum 1. Juli. Mitglieber beiber Saufer hörten ge= ftern Abend Reben bes Gefundheits= tommiffars 2. R. Rerr ton Chicago, feines Uffiftenten Dr. F. B. Reilly und bes Sekretars ber staatlichen Sa= nitatsbehörde Dr. J. B. Scott gu= gunften ber "Garbage Bill" an.

Der Radfahrer-Ronvent.

Albann, R. D., 11. Febr. Wie ange= fündigt, hat fich hier die große Ronbention ber "League of American Wheelmen" perfammelt. Alle Staaten ber Union find vertreten. Die einzige weibliche Delegatin ift Mabel Bood= berry bon Danville, 3ll. Der Ber= bandsprafibent Elliott eröffnete bie Berhandlungen, und Benjamin 3. Co= hen bon Portland, Dre., wurde als er= fter Redner über bas Thema "Gute Lanbftragen" porgeftellt. In feiner Re= be ftellte er bem Staat Dregon ein ziemlich gunftiges Zeugniß in biefer Sinficht aus.

Celbftmord eines berühmten Rapitaus.

New York, 11. Febr. Rapitan Phi= Io M. McGiffen, welcher früher Flot= tenoffizier in ber dinesischen Marine war und das Schlachtschiff "Chen Duen" in ber berühmten Schlacht mit ben Japanern am Yalufluß befehligte, hat heute früh um 2 Uhr im "Boft Grabuate Sofpital", an Oft 20. Stra= Be, Gelbstmord burch Erschießen begangen. Er mar 34 Jahre alt.

Der Stahlichienen-Brieg.

Pittsburg, 11. Febr. Unmittelbar nach bem (ichon unter "Telegraphische Rotigen" berichteten) Bufammenbruch bes Stahlichienen="Bools" ift ein bit= terer Rampf ber einzelnen Stablfabris tanten um bie geschäftliche Oberherr= schaft ausgebrochen. Die "Carnegie Steel Co." fucht, Die gange Ronturreng ber "Illinois Steel Co." ju Boben gu ichlagen, indem fie ihre Stahlichienen in Chicago zu \$17 und in Bittsburg au \$14.23 pro Tonne verfauft. Co niedrige Bahlen find noch nie gubor auotirt morben. Die Carnegie=Gefell= schaft fagt, die weftlichen Gefellschaften hätten ben Rrieg zuerft angefangen, in= bem fie die Schienen ploglich auf \$18 herabgefest batten, entgegen einem borherigen privaten Abtommen.

Ju Carfon flopfen fie fic.

Carfon, Rev., 11. Febr. Dan Stuart macht bekannt, bag bieRlopf= fechterei zwischen Corbett und Figfimmons hierorts frattfinden werbe.

Reuer Trubel auf Camoa?

San Francisco, 11. Febr. Der hiet eingetroffene Dampfer "Alameda" bringt bie Nachricht, daß auf Samoa wieber einmal große Aufregung herricht, infolge einer Unfundigung bes Rönigs Malietoa, bag er ben früberen König Matafa und allen anbe= ren berbannten Rebellen-Bauptlingen bie Rudfehr geftatten werbe, unter ber Bebingung, baß fie Treue fcmoren und fich verpflichten würden, nicht wieber zu rebelliren. Die Ronfuln ber auswärtigen Mächte find gegen biefe Rückfehr, da fie lebhaft befürchten, baß biefelbe gu neuen Mighelligfeiten füh= ren werbe.

Tampfernadridten.

New York: Palatia von Samburg; Westernland von Untwerpen. Rem Dort: Germanic von Liver:

New York: Sabel bon Bremen. San Francisco: Alameda von Spbneh, über Apina und Honolulu. Genua: Ems bon New York. Lordon: Manitoba von New Port

Abgegangen.

Rem Port: Beimar nach Bremen; Schiebam nach Umfterbam. Bremen: Dresben nach New York. Boulogne: Spaarnbam, bon Rotterbam nach Rew York. Liberpool: Abriatic nach New Dorf; Baeslard nach Philadelphia.

Rongreg.

Bafbington, D. C., 11. Febr. Nach längerer Debatte nahm ber Senat bie Aderbau-Berwilligungsvorlage, welche im Gangen \$3,255,000 bewilligt, mit mehreren Bufagen an. In ber Debat= te wurde wieder ber Landwirthschafts= Minister Morton von Best, Chandler, Tillman u. A. ziemlich heftig angegrif=

Wahrscheinlich wird fich ber Ron= greß bertagen, ohne daß ein Beichluß hinsichtlich der Bankerott=Vorlage er= folgt ift, und biefe burfte gufammen mit ber Nicaraguafanal= und "Unti= Scalping"=Borlage begraben werden. Schon feit 163ahren fcwebt eine Ban= ferott=Borlage in ber einen ober ande= ren Gestalt por bem Rongreg, und end= los waren die Betitionen u. f. w. in biefer Sache! Der haupt-Widerstand gegen Die jegige Borlage beruht barauf, baß westliche und fübliche Rongreß= manner, unter Führung von Bailen bon Teras, einen "freiwilligen" Ban= ferott haben wollen, mahrend Die Bor= lage bes Richters Torren, hinter mel= cher bie Sandels=Intereffen fteben, und für welche fich Chicagoer Be= fchäftsleute febr erwarmt haben, auf einem "unfreiwilligen" Banterottge=

fet besteht. Wafhington, D. C., 11. Febr. Rach Berlefung bes Protofolls ging bas Abgeordnetenhaus in Gesammtaus= fcuß=Sigung über, mit Sull (Rep.) bon Jowa als Borfigenben, und eror= terte bie Befestigungen=Berwilligungs= borlage.

Der Senat nahm bie biplomatische und Konfular-Berwilligungs-Borlage Beft (Dem.) bon Miffouri berichtete im Ramen bes Sanbelsaus= fcuffes die Borlage betreffsErrichtung einer Brude über ben Columbiafluß, im Staat Wafhington, gurud und hob als ein flagrantes Beispiel gesetgebe= rifcher Rachläffigfeit hervor, daß Diefelbe Borlage bereits in beiben Saufern angenommen und bom Brafiben= ten unterzeichnet fei, alfo ichon Ge= fegestraft habe!

In gefchloffener Grefutipfigung murbe ber Schiedsgerichts = Bertrag weiter berathen.

Der Senat nahm ben Antrag bon Lodge (Rep.) bon Maffachusetts an, am Mittwochrachmittag um 4Uhr über ben Ronferengbericht betreffs ber Ginwanberungsvorlage abzustimmen.

Megifanifde Silberrauber.

St. Louis, 11. Febr. Gine Spezial= bepefche aus Durongo, Merito, melbet: Gin Burro-Rug, melder mit Gilber im Werthe von \$30,000 belaben mar, mur= be zwischen Sombrerete und San Telipe angefallen , und bie Burros gleiteten ben Bug, - aber mehrere ber felben icheinen mit ben Räubern unter einer Dede geftedt gu haben.

Bahnwagenräuber.

Butler, Ind., 11. Febr. Frank Rane von Joliet, 30., murbe hier Rachts verhaftet, mahrend er gerabe im Begriff mar, einen Baggon eines Guterzuges ber Late Chore-Bahn auszurauben. Man glaubt, daß er gu ber Banbe Diebe gehört, welche zwi= ichen hier und Chicago Sachen im Merth bon Taufenben bon Dollars aus Gutergugen ber Late Chore-Bahn ge= raubt, und bie Bebeimpolizei fagt, bie= fe Berhaftung konnte bazu führen, Die gange Banbe aufzuheben.

Musland.

Die Samburger Rrawalle.

hamburg, 11. Febr. Immer icharfer scheinen sich die Berhaltniffe bezüglich ber Streit-Unruhen gugufpigen. Jegt find die Poliziften mit ichweren Rnup= peln bewaffnet, und an bie Mannichaften bes 2. hanfeatischen Infanterie= Regiments Dr. 76 find je fünf fchar= fe Batronen vertbeilt worben.

Die Polizei schütt bie abreifenben fremben Arbeiter vor Angriffen Der unterlegenen Musftandigen. Muf ber Infel Wilhelmsburg tam es gwifchen beiben Glementen gum blutigen Rampf. Gin Streiter Namens Lembten erichof ben "Scab" Buberofe; Erfterer murbe verhaftet. In einem anberen Falle wurde ein Streiter von einem "Scab" erichoffen. In ben berichiebenen Sofpi= täern liegen viele Bermunbete.

Ein günstiges Symptom ift, bag bie Wieberanstellung vieler Streiter, fo befonders bei ber Samburg=Ameri= ta=Befellichaft, auf bas Glattefte ver= läuft. Bebentlich aber auf ber anberen Geite ericheint ber Umftanb, bag ber Nanhagel fich oft in ben Streit ein= mifcht. 200 immer bie Polizei ericheint, tont ihr ber Ruf entgegen: "Auf Die Brufemige und Bluthunde!"

Much bie abreifenden fremben Arbeis ter, welche entweber feine Stellungen gefunden baben, ober entlaffen worden find, um für bie alten Arbeiter wieder Plat zu machen, geberben fich höchft tumultuarisch. Ihrer 53 find in Saft

behalten worben.

Badene Großherzogin operirt. Rarlsruhe, 11. Febr. Die Große herzogin Luife bon Baben hat fich hier einer Augen=Operation unterziehen muffen. Die rechte Mugenlinfe murbe entfernt. Es icheint Mes gut vorübergegangen ju fein. Großherzogin Luife, befanntlich eine Tochter bes verftorbes nen Raifers Bifbelm I., ift gegenwartin 58 3abre alt.

Cie wagt ce, ju flagen.

Berlin, 11. Febr. Lona Barrijon, bie Berittene unter ben berüchtigten ameritanischen Barrifon-Geschwiftern, welche in Guropa fo viele Mannerber= gen schnöde gebrochen und in Ungarn einen fenfationellen Selbstmorb auf bem Gemiffen haben, hat ben Rebatteur ber Zeitichrift "Der Artift", Dtto, megen Beleidigung berflagt. Otto hatte in einer Beiprechung Lona eine "un= anftändige Perfon" genannt.

Deutider Reichstag.

Berlin, 11. Febr. Der Reichstag ift jest an ber erften Berathung bes neuen handels-Gefegbuches. Much bei biefer Berathung, welche ber Vereinheitli= beutschen Gesetzgebung bient, zeigt bas Saus eine gahnenbe

Theaterpanif in Wien.

Wien, 11. Febr. Das hiefige Rarl= Theater, beffen Direttor Frang Ritter b. Jauner ift, mar ber Schauplat eis ner wilden Banif. Während ber Mufführung von "Trilby" ftieg ploglich auf ber bichtbefenten Gallerie Rauch auf infolge eines Raminbrandes hatte eine Tapete Feuer gefangen. Schon brangte Alles ben Musgangen gu; mit Noth gelang es bem Direktor noch, bie Bemüther gu beruhigen. Die Borftel= lung nahm ihten Fortgang, Trilby wurde hypnotisirt u. f. w. Da er= schienen abermals auf ber Gallerie feurige Funten. Jest rannten bie Unwefenden foreiend und in tumultuaris icher Saft fort; Jauner ließ Die Mufit spielen und bewirkte dadurch auch, daß Die Tliebenden gu ichreien aufhörten,-aber bereits war eine große Ungahl Perfonen berlett, wenn auch Alle nur leicht. Das Feuer war barauf gurud= auführen, daß der Rauchfang nicht ge= hörig gereinigt worben war.

Diefer Borfall ruft bie Grinnerung an die furchtbare Brandfataftrophe im Ringtheater (8. Dez. 1881) mach, bef fen Directior ebenfalls Jauner mar.

Gingemauerte Majeftatsbelei. digung.

Wien, 11. Febr. Der Baumeifter Foller in Baben bei Wien, bas be= fannte antisemitische Gemeinberaths= Mitglied, wird jest wegen Majeftats= beleidigung prozeffirt merben. Die Majeftätsbeleidigung fommt in einer Urfunde bor, welche Föller feinerzeit in einem Gebäude in Wiener Neuftabt eingemauert hatte. Süngft orbnete bas Bericht ben Abbruch biefes Bebaubes an, und babei fand fich bas fatale Schriftstüd.

Die fretifden Birren.

Athen, Griechenland, 11. Febr. Nachrichten aus Rreta befagen, wurden fammt ihrer toftbaren Laft | gu Raftelli, in ber Proving Riffamo, weggetrieben. Bewaffnete Bachter be- ein Rampf ftattfand, in welchem 30 und 100 Moslemiten getöbtet murben.

Roch immer umringen Bolfshaufen das tonialiche Palais dahier und brin= gen hochrufe auf ben Ronig aus, weil er Rriegsschiffe nach Rreta unter bem Befehl bes Bringen Georg fanbte. Die fonigi. Sacht "Sphatteria" begleitet bas griechische Flottengeschwaber bort=

Ronftantinopel, 11. Febr. Pforte hat telegraphisch bei ben Groß= mächten um beren Unterftugung ber türkischen Bemühungen, Die Ordnung auf Rreta mieberherzustellen, ersucht. Die auswärtigen Botichafter Dahier erörtern jest Die Frage, ob die Mächte einen gemeinschaftlichen Drud auf Briechenland ausüben und bie Burudberufung ber griechischen Flotte aus ben fretischen Gemäffern erzwingen follen.

Die griechische Uthen, 11. Febr. Regierung hat eine Erflärung an Die Machte entworfen, worin fie faat. Griechenland fonne bei ben jegigen Grerg= niffen auf Rreta tein bloger Buichauer bleiben: bie Banbe ber Raffe und ber Religion gwangen es gum Ginichreiten für 'die unterdrückten und mighandel=

ten Chriften. In der Abgeordnetenkammer ertlar te ber Premierminifter Delnannis, ent= weder werde die Pforte bon ben Mach ten verhindert werben, noch mehr tur tifche Truppen nach Rreia gu ichiden, ober nicht; in beiben Fallen aber fei Die griechische Regierung entschloffen, prompt und entscheibend porzugehen; wenn Rreta Bereinigung mit feinem Mutterland verlange, tonne Griechen= lan'd nicht gleichgiltig bleiben.

MIS er geenbet, verficherte ber Bub: rer ber Opposition ben Premiermini fter, baß bie Regierung barin bie berg= lichfte Unterflützung ber Oppofition haben werbe. Diefe Berficherung rief lang anhaltenben Beifall hervor.

Der fretische Musschuß bachier triffi Borbereitungen, in großem Makitab Rriegs = Munition und Leute in Rreta an's Land gu fegen. Die erften 600 Mann find bereits borthin abgefahren.

Wegen Dighandlung auf der Gee London, 11. Febr. Der Magiftrat bes Winchester=Berichtes fprach heute bas Urtheil über Frafer und Amos, ben Erften, refp. Zweiten Maat bes britischen Schiffes "George I. Son" bon Parraboro, R. G., welche fculbig befunden worden waren, ben Matrofen Broftrom auf einer Fahrt bes Schiffes von Mobile nach Alabama fo schwere Mighandlungen jugefügt gu haben, bag er boran ftarb. Frafer murbe zu 6 Monaten, und Amos ju 2 Monaten Gefängniß berurtheilt, Beibe mit barter Arbeit.

Der Bar "all right"?

London, 11. Febr. In einer Depefche aus St. Betersburg an Die "Times" wird wieder einmal verfichert, ber ruf= fifche Bar fei bolltommen wohl, er fei auch teineswegs melancholisch, fondern bielmehr in befter Stimmung, und alle gegentheiligen Geriichte ber letten Zeit eien absolut grundlos gewesen.

Schlimmes Tampfer-lingtud.

London, 11. Febr. Der britifche Frachtbampfer "Chanus", bon Bilbao, Spanien, nach Glasgow bestimmt, ift unfern ber frangofifchen Bretagne, un= tergegangen, und 20 feiner Matrofen fin'd babei ertrunten.

Stalien fordert noch mehr.

Rio de Janeiro, Brafilien, 11 Febr. Der italienische Befande hat bei ber brasilischen Regierung neue und hohe Schabenerfat - Forberungen eingereicht, wegen Gewaltthaten, welche von Brafilianern gegn Italiener im Staat Matho Graffo mabrend ber Revolution unter Beirotos Bermaltung verübt morben fein follen.

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Edlechte Mufficht.

Der Berichterftatter 21. 2. Abena= rius, ein Mitarbeiter bes bohmischen Blattes "Denni Slafatel", wurde bor= geftern Abend, fchwer an ber Diphterie erfrantt, nach bem County-Sofpital geschafft, mo er in einem Gaale bes britten Stodwerfes untergebracht wur= be. Geftern Morgen um 4 Uhr murbe ber Mann mit gerschmetterten Gliebern tobt auf bem hofraum ber Un= ftalt gefunden. Er war während ber Racht im Fiebermahn gum Fenfter hinausgesprungen. Die Sofpitalbebor= ben haben bas Geschehnig bis ceftern Abend geheim gehalten umd ben Coroner erft benachrichtigt, als fie einfahen, bag bas Greigniß boch befannt merben würde. Der Coroner will nun eine ge= naue Untersuchung veranstalten, wie etwas berartiges in bem hofpital hat borfommen tonnen. Abenarius mar beiläufig gahlenber Patient.

Abenarius ift 27 Jahre alt gewesen und mohnte Mr. 734 Loomis Strafe.

Gin guter Rerl.

Ginen Musmeg, um fich und feine Millionen bor bem Neib ber Menge gu Schüten, hat ber Rellner Octave Bauboin bem Sanbetsfürsten Marfhall Fielb borgefchlagen. Er hat iin nam= lich bereit erklärt, beffen Schwieger= fohn werben gu wollen und fein Gelb unter bie Leute gu bringen. Octabe ift bon feinem Blane bermagen eingenommen, daß er barüber ein bischen ift und herrn Gielb andauernd mit Bufchriften behelligt, beren Faffung immer brinolicher und immer brobenber wird. herr Field hat die Sache geftern ber Polizei über= geben, mit bem Resultat, bag ber hilfs= bereite Octave eingefangen und bem Brrenhofpital gur Beobachtung über= geben morben ift.

Lange Reden.

Im Collianber=Progeg feste Ber= theidiger Rofenthal heute feine geftern begonnene Rede noch amei Stunden lang fort, bann erft erhielt Cantrys Bertheibiger hartnett bas Wort. Der Berichtshof wird, bamit ber Fall noch am Camftag jum Abichluß ge= langen fann, beute und morgen vielleicht auch Abends in Sigung bleiben.

Rad dem Bundesgericht verlegt.

Die Rlage ber Westseite Part=Be= hörbe gegen ben Maffenvenwalter ber Nationalbant bon Illinois wegen ber Dreper'ichen Gelber ift auf Betreiben bes Bant Direttoriums aus bem Staats= nach bem Bundesgericht ber= legt worden.

Lefet die Sonntagebeilage der Abendpoft. Rury und Ren.

* Die Fred Miller Brewing Co. von Milmautee ift bon Charles I. Meger3, einem ihrer ebemaligen hiesigen Mgen= ten, auf \$2000 verflagt worben. Rla= ger behauptet, bak er biefe Summe noch an rudftanbigem Gehalt gu for= bern habe.

* Gine große Ungahl von gewerb3= mäßigen Chicagoer Spielern haben fich nach bem idnllischen Landstädtchen Elmhurft im benachbarten DuPage County gurudnezogen, wo jest bie Bürgerichaft aber auch Unftalten gu ihrer Bertreibung trifft.

* In Großbale find fich bie Berren Brufon und French, Berausgeber ber beiden Konfurrengblätter bes Borftädtchens, einander wegen ber Baffer= wert-Frage buchftablich in bie Saare gerathen, und ihr Bufammenftog wirb nun bor Friedensrichter Subjon ein Nachspiel finden.

* Gine gemiffe Ratie Sue--im Rreisgericht gegen Louis Tuholfn eine auf \$20,000 lautenbe Schabenerfattlage wegen gebrochenen Chever= fprechens anhängig gemacht. Wie Rlagerin ausführt, war bie Sochgeit auf ben 23. September b. 3. festgeset morben,aber ber pflichtvergeffeneBrautigam habe fein Berfprechen nicht ge= balten und fei ihr feitbem gefliffentlich aus bem Wege gegangen.

Das Berdift umgeftogen.

Bor einiger Zeit murben bem Schrei= ner 28. S. Sarper in feinem Berleum= bungsprozeg gegen feinen ehemaligen Arbeitgeber, ben St. Louifer Millio= nat John Scullin, feitens des Bunbeggerichts in Springfield \$2500 gu= gesprochen. Der Bundes-Appellationshof hat nun heute diefes Berditt um=

harper ftand bergeit in Diensten ber bon Scullin tontrollirten "Gast St. Louis Jee and Cold Storage Co." und trat eines Tages als Belaftungs= zeuge in einem Schabenerfapprozeß ge= gen die elettrifche Strafenbahngefell= icaft auf, beren Saupt-Attionar Scullin ebenfalls ift. Letterer machte nun ausfindig, bag Sarper abfolut fein Augenzeuge bes in Frage fteben= ben Unfalles gewesen fein fonnte und nannte ihn baber "einen Meineibigen, ber zu einer organifirten Banbe gebore. die auf alle Urt und Beife die Stra-Benbahngesellschaft zu brandschagen fuche." Sarper lieft Diefes nicht auf fich figen, ging flagend gegen Scullin por und gewann auch ben Progeg. Der Bundesappellationshof hat nun aber entichieben, bag Scullin bollauf berech= tigt war, Sarper fo gu nennen, Da es ber Thatfache entipreche.

Bu Millwaufee gefast. Detettiv=Sergeant Giliott ift heute Morgen nach Milwautee gereift, um ben bafelbit bingfeft gemachten Sofeph Rilen in Empfang zu nehmen und per Schub nach bier gurudgubringen. Der Arrestant ift geschäftlich an ber "Rilen Employment und Sotel Burchafing Mgench" betheiligt und erließ in vergangener Woche eine Zeitungsannonce, worin er einen Partner "mit etwas Rapital" fuchte. Frau Mary Sancod, eine Mr. 564 Beft Suron Strafe mohnende Wittme, ftellte fich Tags bar= auf in bem Geschäftslotal Rilens, Rr. 161 La Salle Strafe, ein und zeigte im Laufe bes Gesprächs einen auf 100 Dollars laufenden Wechfel, ben ihr Rilen bann gewaltfam entriffen haben foll. Der faubere Batron fcuttelte fo= fort ben Staub Chicagos bon feinen Wugen, wurde aber in ber Rahmftadt aufgefpurt und bingfest gemacht.

Weiterer Huffdub.

gen bie Berren Dreher und Berger me= gen angeblich betrügerischen Banterotts ten murben burch ben Anwalt Levy cis Walter bie Sache bes herrn Ren= Tage im Bundesgericht gu thun und ten. herr Sall gab bem Untrage ftatt und feste bie Fortfegung bes Berhors

Grau Richole' Teftament.

3m Nachlaffenschaftsgericht ift bas Teftament ber am 1 . Februar b. 3. verstorbenen Frau Annie Eliza Nichols eingereicht und bestätigt werben. Der Werth des Nachlaffes wird mit \$60, 000 angegeben, wovon \$20,000 in Grundeigenthum angelegt find. Ihrem Batten hat Die Erblafferin eine Sahresrente von \$1200 ausgesett, wahrend der Reft des Bermogens, mit Ausnahme einer in der "Sheffield Addition" gelegenen Bauftelle ben übrigen Bermanbten gufällt. Befagte Bauftelle foll verfauft und ber Erlös bem St. Lufas-Sofpital und bem Findlingsheim gu gleichen Theilen übergeben merben.

Erzichungerefultate.

por feinen Gaften schlecht und gebe, unund fo haben fid, bie Beiben bor ber Thure bes Gerichilfaales bon einanber getrennt.

Sat ihn icon.

reife burch ben Guben antreten

Freie Ronfurreng.

Der Kampf des Bastruft gegen die Ogden

In einem ber fleinen Sotels an ber Geit bie Berren bom Gastruft gu ber Ginficht gefommen find, daß ihnen State Strafe erfrantte gefiern Abend bon ber Ogben Bas Co. über furg ploglich ber bafelbit wohnen'be Ratgan ober lang ber gange Jagdgrund nord= 2B. Stebens unter allen Ungeichen einer lich bom Fluß abgenommen werben ftattgehabten Bergiftung. Der ichleu-Dürfte, haben fie Schritte gu energi= nigft gu Rathe gezogene Argt ftellte Die: icher Befämpfung bes Gegners gethan. felbe Diagnoje, und Stevens murbe in Die Ogden Gas Co. hat bisher in dem aller Gile in ber Ambulang nach Dem Bezirt zwischen North und Diversen County-Sospital geschafft. Wie üblich Abenue, bem Gee und bem Flug Rohin berlei Fallen, ftellte Die Polizei fo= ren gelegt. Che fie gu Unfang bori= fort eine eingehende Untersuchung aller Monats mit ber Lieferung von Begleitumftanbe an, und bierbei tam Gas begann, hatte fie mit etwa 7500 es ihr nun gu Ohren, bag bie Gattin Personen schriftliche Kontratte abgebes Rranten ichon feit langerer Zeit ichloffen, burch welche Die Betreffenden ein intimes Berhaltniß gu Dem, im fich berpflichten. Gas für Leucht= und Inter Ocean"=Bebaube praftigiren= Beiggmede bon ber neuen Gefellichaft ben Dr. B. I. Grimes unterhalten umd gu begieben. Diefe berechnet nur 90 baß Diefes ichon frither gu heftigen Cents per 1000 Rubiffuß, mahrend ber Auftritten gwischen bem hintergange-Truft ben Preis zwar nach und nach nen Chemann und bem Urgt geführt ermäßigt hat, bis er jest nur noch \$1 haben foll, Sa. Dr. Grimes foll einmal per 1000 Jug beträgt, gutwillig aber fogar bie Drohung ausgestoßen haben, nicht noch tiefer hinuntergeben wollte. ben ihm im Wege ftehenden Stepens Der Truft verlagigte von allen feinen bei Geite ichaffen zu wollen. Dies ge-Runden Die Binterlegung einer Gi= nügte ber Polizei, Die Theorie eines cherheit in ber Sohe bes mabricheinli-Biftmordverfuches aufzuftellen, und chen Maximalbetrages einer Monatsnoch im Laufe bes Abends murben Dr. rechnung. Die Ogben Bas Co. ber= Grimes und Frau Stebens von De= gichtete auf jede derartige Garantie. tettives in Saft genommen. Und ben= Der Truft hatte fich burch Rudfichts= noch scheint die Hochwohllöbliche wieder lofigfeiten aller Urt und nicht gum weeinmal gründlich auf bem Holzweg gu nigften durch bie Offentundigfeit, mit fein, benn wie ingwischen die Sofpital= ber er Die Steuerhintergiebung betreibt, arzte tonstatirten, hat man im Magen bie Gegnericaft bes Bublitums gugebes Batienten auch nicht bie geringfte zogen, die neue Gefellichaft hat fich Spur irgend eines Siftes entbeden ton= bagegen verpflichtet, brei Progent ihrer nen, fodaß bon einem Berbrechen mohl Besammteinnahmen an Die Stadtfaffe faum bie Rede fein fann. Bubem ergu gahlen. Der Truft hat andauernd flart Dr. Grimes mit aller Beftimmt= theils Wind ftatt Gas burch die Meter heit, daß er Stevens geftern überhaupt gepumpt, Die Daben Gas Co. verfpricht nicht gefeben, geschweige benn behanreines Bas liefern gu mollen. 3m belt habe, boch miffe er, daß berfelbe Großen und Gangen find es bennoch schon seit Jahr und Tag an einem vielleicht mehr pringipielle Erwägun= gen als finanzielle Beweggriinde geme-Die beiben Urreftanten find vorläu= en, welche ben maffenhaften Abfall fig noch nicht aus ber Saft entlaffen ber Runden bes Truft berurfachten. -Und Die Daben Gas Co. will ihre Thatiafeit nicht etwa auf bas bisher Mus der Edulberwaltung. bon ihr in Angriff genon-nene Territorium beschränten. Gie will im Be= gentheil noch in Diefem Commer ihre Leitungen über ben größeren Theil ber Rordfeite ausdehnen und im nächften Jahre auch mit ber Eroberung ber Beftfeite beginnen. - Ift irgend eine Möglichkeit bagu vorhanden, so will der Truft bie Musführung biefer bedrohli= chen Plane natürlich berhinbern. Er hat Agenten ausgeschickt, welche ben Abtrunnigen mit fugen Borten um gen werbe. ben Mund gehen und bie außerbem bevollmächtigt find, ben Leuten nicht

gichtleiftung auf die hinterlegung einer

Sicherheit, Gratislieferung bes Gafes

für langere Zeit, sonbern Die auch birett

baares Geld für bie Ruderlangung ber

Runbichaft bieten. Obgleich nun ben

Agenten an fehr vielen Plagen Die

Thur gewiesen wird - wiffen bie meis

ften Leute boch, bag bie Rriegstoften

eines berartig geführten Rampfes bom

Bublifum getragen werben muffen,

wenn ber angeftrebte 3med erreicht

mird - fo haben boch gahlreiche Ber-

fonen ber Bersuchung nicht widerfte=

hen fonnen, fondern gu ben erleichter=

ten Bedingungen das alte Gas wieder

bestellt. Gang schuplos steht die Dg=

ben Gas Co. natürlich biefen Umtrie-

ben aber auch nicht gegenüber. Gie

hat bie unterzeichneten Kontratte in

Sanden und tann gegen Jeben, ber

tontrattbruchig wird, flagbar werden. Falls fie durch einen Brozeg auch nichts

erreichen follte, fo tonnte fie ben man=

felmuthigen Runden burch Unbangung

eines folden boch mehr Roften verur-

fachen, als ber Gastruft genen begahl=

Der Raufmann M. G. Gerauben

bach bon Nr. 974 N. Salfteb Str. hat

gegen bie Ogben Bas Co. eine auf

\$50,000 lautende Schabenerfagilage

angeftrengt, weil biefe Rorporation,mit

ber Rlager nicht in Geschäftsverbin-

bung fteht, fürglich berurfachte, bag

Abend ohne Gasbeleuchtung blieb. Ar-

beiter ber Ogben Gas Co. hatten nam=

lich die Berbindung bes Saufes, in

welchem fich herrn Schrabenbachs Be-

ichaft befindet, mit ber Leitung ber

Peoples Gas Light and Cote Co. abge=

Cheleid.

Frau Lena M. Jad, in Melroje ans

fäffig, hat heute einen Scheidungsflage

gegen ihren Gatten Robert angestrengt,

worin fie diefen allerlei fcmerer Untha

tenten befdulbigt. Richt nur will fie

tonftant bon ihm mighanbelt worden

fein, fonbern Robert foll feine hehalfte

im Jahre 1893 fogar nach einer Brivat=

Brrenanstalt gebracht haben, tropbem

fie, Frau Jad, völlig flaren Geiftes

gemefen fei. Stimmt bas Mues, fo

fann man es ber Mermften mahrlich

nicht berargen, wenn fie ben Bofewicht

Das Wetter.

zeitlebens los fein will.

Schraubenbachs Laben für

te, um fie gurudgutaufen.

Bor Friedensrichter Sall wurde ge= ftern Nachmittag mit ber Borverhand= lung der Ariminal-Untlage begonnen, welche ber Schantwirth Rennedn ge= anhängig gemacht hat. Die Ungeflag= Maner bertreten, mahrend herr Frannean fighrte. Ghe ber Richter Die Rer handlung pertagte, erflärie Berr Maper, er habe während der nächsten muffe um einen längeren Aufschub bit= auf Mittwoch, den 18. Februar, fest.

Der Speifewirth Ban Mafer, bon Dr. 874 Gault Place, führte heute por Polizeirichter Rerften Rlage über Die Unbandiafeit feiner halbwüchsigen Tochter Lizzie. DasMabchen mache ibn befümmert um feine Bitten und Be= fehle, ihre eigenen Wege. Lizzie fagte gu ihrer Rechtfertigung, bag ihr Bater fie mit feinem Spagierstode gu miß= handeln pflege. Der Richter tonnte meber bem Bater noch ber Tochter helfen,

Die an anberer Stelle berichtet wird, purbe Er-Richter Longeneder geftern Nachmittag im Fahrstuhlschacht bes "Tacoma"=Bebäubes von zwei ver= schmitten Taschendieben um Dollars beraubt. Mit Bilfe bes Ber= brecher-Albums in ber Bentralftation wurde einer ber Thater, ein gewiffer George McGuire, alias "Dice Bor" bon bem Bestohlenen fofort identifigirt, und noch bor Abend faß ber Langfin= ger hinter Schloß und Riegel. Muf fei= nen Spieggesellen fahnbet Die Polizei noch.

Bom Metterburean auf bem Aubitoriumiburm wied für de nächten 18 Stunden folgendes Wetter für Ilinois und die angrenzenden Staaten in Aussicht geftelt:
Allinois und die angrenzenden Staaten in Aussicht geftelt:
Allinois, Indiana und Missouri: Regen in den iddichen, Schwee oder Regen in den nöcolichen Ideiten beute Abenue aber Regen in den nöcolichen Ideiten beute Abenue nud morsgen; feigende Teuweratur; öftliche Binde, Gena: Theilwesse bewölft beute Rachmittag; Schneegeflöder beute Abend und morgen; wärner uneftlichen Ideite fich den Temperaturstand seit unsehlichen Theile istoditliche Munde.
In Edicage Kellte fich der Temperaturstand seit unse filde Richen Abend und flate Rockern Abend und flate Rockern Abend und flate Rockern Merad. * Manor Bm. A. Duche, von Evan= fton, und Frl. Man 2. Bennett mer= ben heute Abend ehelich berbunden merben. Das neue vermählte Baar wirb gleich nachber eine langere Sochzeits-

schweren Magenübel gelitten habe.

3m Schulrath ift geftern nach langer Debatte beschloffen worden, einen Berfuch mit der Abtochung des Trintwaffers für bie Schultinder gu machen.

DerFinang=Musichuß berichtete, bag er bom Stadtrath für bas Bermaltungsjahr 1898 eine Bewilligung in ber Sohe von \$5,030,000 für die Ro= ften bes Schulbetriebes und eine folche bon \$1,975,000 für Baugmede verlan-

herr John F. Wolff, ber Rachfolger bes herrn Fred M. Blount, nahm genur allerlei Bergunftigungen jugufi= ftern zum ersten Male feinen Gis als. chern, wie Berabfehung ber Rate, Ber-

Mitglied ber Behörde ein. Mitglied Groß wollte feinen Blan gur Gprache bringen, bag ber Schuls rath fich bom Stadtrathe bie Erlaub= if gur Aufnahme einer Anleihe \$3,000,000 für Baugwede ertheilen laffe, ber Gegenstand murbe bom Bor= figenden aber für außer Ordnung er= flatt. Da ber Stadtrath felber nicht ermächtigt ift, die öffentliche Schuld noch höher anwachsen gu laffen, burfte er auch schwerlich in ber Lage fein, eis nem 3weig ber Stadtbermaltung eine berartige Bollmacht zu geben.

BerdächtigerUnnaherungeverfuch.

Bor Richter Banne fand geftern und heute die Berhandlung eines Schaben= erfat - Brogeffes ftatt, welchen Frau Marie Rornegemsta gegen Die Beft= feite Strafenbahn-Befellichaft angeftrengt hat. Die Rfagerin erlitt bor einigen Jahren an Milwaufee Abe. nahe Jane Str. schwere Berletungen, indem fie aus einem umfturgenben Schlitten fiel. Das Umfippen bes Schlittens war burch bie Schnee-Bar= rifade verurfacht worben, welche bie Strafenbahn-Gefellichaft mittels ihrer Schneepflüge langs ber Beleife hatte aufthurmen laffen. Seute murbe bem Richter gemelbet, bag einer ber Bejdworenen, Ramens George Stalen, gestern nach Schluß ber Sigung fich ber Klägerin genähert und gu der= felben gefprochen habe. Mit Einwilligung ber beiberseitigen Unmalte wurde Stalen dieferhalb von weiteren Dienftleiftungen an der Jury entbunben, und die Entscheidung bes Falles murbe ben berbleibenden elf Gefchmorenen überlaffen.

Aufgefunden.

L.P. Haglett, Der fpurlos verschwuns ben gewesene Chefclert bes unweit Bolt Strafe por Anter liegenden Dampfers Jan Bould", befindet fich feit heute Morgen wieder wohl und munter auf feinem Poften. Er hatte fich nach Burington, Jowa, "verirrt", weigert fich aber entschieben, nähere Angaben über die kleine Sprigtour gu machen.

Much bas feit einigen Tagen bermige Fraulein Alice Johnson, von 1783 2. Afhland Abenue, ift wiedergefungen morben, und zwar in bem Saufe ber mit ihr befreundeten Frau D. Sibbs, Rr. 745 Bosworth Avenue, wo bie junge Dame gur Beit frant barntes berliegt.

Beendete Ronvention.

Der Nationalverband ber Rontrattoren für Stubenmalerei und 3immerbeforation hat heute feine jahrliche Ronvention jum Abichluß gebracht. Die biefigen Mitglieder beranftalten heute Abend gu Ehren ber Gafte von auswärts ein Bantett im Wellington-

Massen=Versammlung

deutsch-amerikanischer Stimmgeber, die fich für die Wahl

WASHINGTON HESING'S

jum Bürgermeifter intereffiren,

Heute Abend um 8 Uhr,

Hændel-Halle,

gebrannt. 3m Uebrigen entfpricht ber

Unirag einer gleichartigen Bewegung

Borbereitungen beschäftigt worden.

Die Brablen-Martin felbft trug ein

Caftelmarn fiel geftern Abend im

"Metropolitan Opera House" in Rew

Port, mabrend er in Flotows Oper

"Martha" die Rolle des Triftona jang,

auf ber Biihne um, während gerabe

ber Chor ihn fingend umtangte, und

war nach wenigen Minuten eine Leiche,

trokbem er fich nochmals erhoben batte.

Jean be Resate, ber ein lebenslanger

Freund Castelmarns ift, hatte eine

duntle Uhnung davon gehabt, daß

feinem Freunde etwas paffiren wurde,

und biefe Mhnung hatte ihn bermaßen

in ihrem Banne gehalten, daß er nach

bem Opernhause ging, obwohl er nicht

aufzutreten brauchte, was burchaus

gegen feine Bewohnheit war. Er fing

ben fterbenben Ganger in ben Armen

auf. Letterer mar 1830 in Baris ge-

boren und hieß von Saufe aus Armand

North Branch, Minn., ift fast bie gange

Familie von John Bonniman (Bater,

Mutter und zwei emmachiene Gone,

nur ber britte Cobn blieb am Leben)

auf feltene Beife umgetommen. Gie

erstidten nämlich in einem großen luft-

Dichten Erd-Reller, welchen fie, bem

genb -- am Saume ber großen Gid)=

tenwälber -- entsprechend, fich gegra-

ben batten, um ibre Kartoffel-Ernte

aufzubemahren. In biefem unterirdi=

iden Berließ, das mit einer ichweren

Fallthire geschlossen wurde, hatte

Bonniman jungft ein Teuer angegun-

det, da er fiirchtete, der Frost würde

jonft boch einbringen, und als er am

folgenden Zag nachschauen wollte, fiel

er um, fowie er binuntergestiegen war,

und alle Unbern, welche nacheilten,

batien bas aleiche Schicfal: fie erftid-

ten sammtlich an Grubengafen, welche

Muiter, welche gulegt hinuntergeftiegen

war, behielt gerabe noch Rraft genug,

um bem füngften Cobn gugurufen, er

jolle nicht auch herunterkommen, fon-

bern aus ber nachbarichaft Silfe bo=

len. Cobald aber Die Bilfe tam, fanb

anbermarts, wo bie großen Gifen- und

Stabl = Intereffen vertreten find,

Stahl-, Boole" große Mufregung. -

Theile mirb Diefer Bufammenbruch

neue Lohnbaschneidungen, wenigstens

für Grubenarbeiter, nöthig machen,

theils aber bas Stahlschienen-Be-

schäft infolge ber billigeren Preise und

bes größeren Mitbewerbs auf neuer

Bafis aufbauen. Wie aus Bittsburg

gemelbet wirb, hat bie "Carnegie Steel

Co." fofort bie Breife ber Ctablichie-

und hat bereits in den letten 24 Stun-

an ber Musführung gat thun haben.

DieBahngefellichaften, welche brei ober

pier Sabre lang mit bem Untauf neuer

Schienen gurudhielten, benugen jest

bie große Preisreduttion, und man er=

martet baher auch, bag bas Gifenbahn-

bauen in Diefem Jahre großartig be-

trieben werben wird, vielleicht noch

großartiger, als im Jahre 1892. Biele

glauben, daß ber "Bool" überhaupt

nicht wieber organisirt werbe. Deh-

rere andere Gefellichaften, wie die

Minois Steel Co.", augern fich frei-

lich fehr tabelnd barüber, daß die Car-

negies jo fonell mit ber Preisherab=

fegung bei ber Sand waren. (Bis in

ie jungfte Zeit hinein hatten bieStahl-

ichienen \$26 pro Tonne gefoftet, und

in Chicago beträgt ber Breis noch jest

lich imftanbe, bas Bett gu verlaffen.

spanische Premierminister, hat feine

bamaligen Rollegen zu einer Berfamm=

lung zusammenberufen, welcher man

gwijchen Streifern und Polizei in

große politifche Bebeutung beilegt.

- Die ruffifche Barin ift jest enb-

Sagafta, ber liberale frühere

Bei einem neuen Bufammenftog

herricht über ben Zusammenbruch bes

- In Cleveland, Bittsburg und

man nur noch Leichen vor

unten entwidelt hatten. Die

- Auf einem einfamen Landgut bei

be Gafton.

- Der berühmte Baffift Armand

Maria Stuart-Roftiim.

ber größten Stadt bes Staates.)

Ro. 40 Dit Randolph Str.

Celegraphische Rolizen. Juland.

In ber Gegend von Brigham City, Iltah, wurde gegen 8 Uhr Abends ein heftiger Erbftog verfpiirt.

Die Gesetgebung von Montana erflärte fich mit 41 gegen 27 Stimmen gegen bas Frauenftimmrecht.

- Bei Magnolia, Art., platte in in London, gefprochen und geeifert ber Gagemiible ber Bebr. Whrid ein Dampfteffel, mobei 2 Manner getobtet, und 6 anbere verlegt wurden.

- Die Gan Franciscoer Grfinder Moam Bed und Leonard 28. Clamfon haben um Patente für ein lentbares Luftichiff nachgefucht.

In Baltimore bat ber Riftenfa= britant George C. Thler Banterott gemacht; ber Maffenverwalter mußte \$100,000 Burgichaft ftellen.

- Einbrecher brangen in bas Boft amt zu Clearfield, Ba., fprengien Die Geldspinde und erbeuteten für \$300 Poftmarten fowie \$300 in Baar.

3m "Balmer Soufe" gu Grand Island, Rebr., tamen Charles Lehman und hugh Palpin aus Scotia, Rebr., burch ausftromenbes Bas um. Es ift gweifelhaft, ob ein Ungfücksfall ober Gelbstmor'd vorliegt.

- Der Dampfer "Madinam", mit einer Labung Rohlen von Tacoma nach San Francisco bestimmt, ift bei Marrow Stonepoint auf ben Grund gelaufen; brei Schleppbampfer find jest bemüht, ihn flott zu machen.

In Springfielb, Ill., murbe ber 17jahrige Billie Smith bon feinem Schwager Fred Pocod in beffen Saus mit einer Schrotflinte gufällig erichoffen. Pocod mußte nicht, daß bie Flinte

gelaben war. - Liliuofalani, die Er-Rönigin bon Sawaii, welche in ber Bunbes= hauptstadt weilt, feibet gegenwärtig ftart an ber Grippe, und bie Mergte fagen, fie werbe bas hiefige Klima nicht

ben Winter hindurch aushalten tonnen. - Der Prozeß gegen Christian Ederslebe in Clinton, Ja., wegen Ermorbung ber Minna Riel, enbete ba= mit, bag ber Angeflagte bes Morbes im erften Grabe schulbiggesprochen Brauch ber Landwirthe in jener Ge-

- Bu London Mills, 18Meilen von Galesburg, MI., fcog Leron Thurman feine Gattin aus Buth barüber, baß biefe eine Scheidungstlage ange= ftrengt botte, und beging bann Gelbftmord. Die Frau mag vielleicht noch mit bem Leben davontommen.

- Der Bouberneur Stephens bon Miffouri bat Die, pon ber Staatslegis latur angenommene Borlage unter zeichnet, burch welche Gifenbahnen für affe Unfaile haftbar gemacht werben, welche durch die Unachtsamteit ihrer Ungeftellten entftehen.

- Gine Teuersbrunft, welche geftern Mhend in Cleveland in Dem Ring & Uhl'ichen Block, Dr. 142 Guelid Abe. ausbrach, berurfachte einen Gefammt= ichaben von eima \$100,000. Das, ge= rabe öftlich an biefen Blod ftogenbe "Star Theater" wurde mit Milibe ge-

- Das Wohnhaus des Friedens richters Fowee zu Bincennes, Ind., wurde burch Bulver gerftort. Der 23jährige einbeinige Gohn Fowee's hatte bas Bulver in ben Ofen gethan, um, wie er fagt, ben Bater und bie Stief= mutter umgubringen, mit benen er fortwährend Streit gehabt hatte.

In ber Methobiftentirche gu Cabillac, Dich., tobtete ber Baftor Laufmann auf ber Rangel im Berlauf ei= ner Prebigt zwei Ragen, um die Birfungen bes Tabats an ihnen gu ber- nen auf \$17 pro Tonne herabgefest amschaulichen. Der Besuch war ein fehr ftarter, und bei ber nachften Bre- Den fo viele Bestellungen erhalten, bigt follen noch mehr Ragen getobtet | bag ihre Schienenfabriten auf Monate

-- Gouverneur Stephens von Dif= fouri hat ben Zag für Die Sinrichtung bon Charles &. Dreber bon St. Louis, ber wegn Ermorbung feiner Beliebten verurtheilt worben mar, vom 15. Februgt auf ben 15. Marg verlegt, bamit borber noch ber Weifteszuftanb bes Berurtheilten gründlich untersucht werten fann.

- Charles Doung, ber Roch bes American Sotel" in Rodford, 30., erichok Frau Edward E. Everett (bie Battin des Bafigers bes Soiels) und permunbete Unna Beisenthal, auf Die er mabnfinnig eiferfüchtig mar. Doung tonnte erft nach einer längeren Begagb, und nachdem er alle feine Muni tion verschoffen hatte, verhaftet werben. Doung ift ein Bojahriger Englanber und erft feit einem Jahre in Amerita.

- In ber Staatslegislatur von Bennfhivanien brachte Genator Thos mas eine Borlage ein, wonach das Staatskapitol von Harrisburg nach Milabelphia verlegt werden foll, wenn lettere Stadt den Grund und Boben für die Errichtung bes Rapitols und ber sonstigen öffentlichen Gebäube bereben will. (Das Rapitolegebäube in Darrisburg ift befanntlich jungft ab- Samburg wurden 2 Mann getobiet | 103 Weft 19. Strafe.

Strafen gu faubern, fehr gu ftatten. - Borlaufig berricht gu Canea, Rreig, wieder Rube. Aber bie Mufffands-Bewegung auf ber Infel foll im Allgemeinen anhaltend im Bachfen fein. Das griechische Flottengeschma= ber, welches bom Pringen Georg be= fehligt wird, ift nach Kreta abgegan= gen und foll, wenn irgen'd möglich, bie Landung aller weiterer türkischen Truppen in Rreta berhindern. Weftlich von Canea follen 23 mohamebani= iche Frauen und Rinder ermordet wor-

und 19 verwirnbet, bammiter auch 5,

Poliziften. Gin beftiger Regen

Lofalbericht.

Politifces.

Unangenehme folgen politifcher Promineng. Sheriff Peafe tritt die Regierung der Mordfeite an.

Unangenehme Folgen mag bie auf

Empfehlung feines Gonners Berg er-

folgte Ernennung bes Berrn Emil in mehreren anderen Staaten behufs Grotefen'd jum Mitglied ber Beftfeite Berlegung ber Staatsregierung nach Parttommiffion für Diefen Beren ha= ben. Herr Grotefend hat fich por eini= Beftern Abend fand im "Botel gen Jahren auf ber Rorowestfeite als Balborf" in New Yort ber Masten-Mrgt aufgethen. Es beift, bag er bier ball ber Frau Bradlen-Martin ftatt, gu teine gefegliche Berechtigung gehabt über welchen ichon feit vielen Wochen hat. Go lange er, gleich bem Beilchen in Rem Port und anderwarts, fogar bon der nicht buftenden ameritanischen Gorte - im Berborgenen worden war, und ber mehr als eine blühte bat man ten unternehmenben Biertelmillion Dollars getoftet hatte Mann gewähren laffen, jett aber liegt und wahrscheinlich viele Millionars Die Gache anders. Regulare Mergte er-Unterhaltungen bes alten Rom noch in tlaren es für einen ihrem Beruf widerben Schatten ftellte. Es waren u. A. fahrenden Sahimpf, daß ein Denich Roftume aus bem 15., 16., 17. und 18. Jahrhundert bertreten (barunter allein 16 "Marie Antoinetten!") Natürlich war der Ballfaal auf das Berichiven= berischste beforirt und parfilmiri. Gine Dienge Rünftler aller Urt war bei ben

wie Grotefend als Bertreter Des angt lichen Standes gu einem herborragenben Chrenamt ernannt worben fei. Die Gegner ber republifanischen Dajchine nugen ben bon ber anderen Geite ge= machten Fehler nach Kräften aus und suchen die staatliche Gesundheitsbehör= be, welche noch in ber Altgeld'ichen Bufammenfetung fortbeffeht, gegen Grotefend gu einem gerichtlichen Borgeben wegen unbefugter Musibung ber ärgtlichen Bragis gu veranlaffen. Falls ber Gouverneur, um Grotefend gu ichugen, Die jegigen Mitglieder ber Befundheitsbehörde Anall und Fall burch gehorfame Parteigenoffen erfegen follte, wurde noch immer entweber bas ftadtifche Gefundheitsamt gegen Grotefend einschreiten ober ein beliebiger Privatmann benfelben gur Ungeige

bringen tonnen. Seit es befannt ift, bag ber Bouverneur bem Sheriff Beafe Die mit ber Berwaltung bes Lincoln Bart verbunbene Batronage überlaffen wird, scheint man in den Kteisen ber republitanischen Fachpolititer auf ber Rordfeite fehr geneigt, in ben Partei= Ungelegenheiten bes gangen Stadt= theils die Oberhoheit des Sheriffs anquerfennen. Bunachft wird BerrnBeafe Die Muswahl ber Ranbibaten für bie im April neu gu befekenben Tomn= Meinter überlaffen werben. Affeffor und Rollettor follen nach biefem Urrangement Baul Redieste, bezw. Charles Andrews werben. Der nach Californien verzogene jetige Affeffor Ball hat "nir to feggen." — Die Gegner ber Mafchine fprechen von Frant Blair und bon George G. Thiemer als von annehmbaren Affefforstanbibaten. Muf bemotratifcher Geite bemüben fich William Mangler und James 3.

Gray um die Randibatur. bung bes Affeffors Bebburn um eine Bieber Romination bon ben Gegnern Madbens, Sephurns Bundesgenoffen, heftig betämpft. Unbere republitantiche Bewerber um Die Nomination find Er-Miffeffor Frant Drate und B. M. De Doung von ber 3. Warb. Im Demotratischen Lager haben fich bis feht Richard Gunning aus ber 4. und Alb. Studart aus ber 6. Ward als Beiver ber um die Affeffors-Randidatur ge-

Die republitanischen Daschinen-Bolititer auf ber Beftfeite wollen Die Affessors-Randibatur bem Ald. Miller bon ber 10. Bard gumenben. Unbere Beiverber find Rollettor Stepina und Er-Wifeffor Sorn. Bon bemotratischen Polititern bemiihen fich "Billy" Loeff= ler, Er-Mffeffor Tim Rhan - Diefer mit Unterftugung von Johnny Bowers | erwirten fonnte. herr Mority Rofenund Er = Moerman Maurice

D'Conner um Die Randidatur. "Der Cohn tes alten Mannes", nämlich herr Carter S. Sarrifon, wird mit immer größerer Beftimmtheit als voraussichtlicher bemotrati fcher Mayors-Randidat genannt. Die "Wiffenden" haben überhaupt ben gangen Demotratischen Bablgettel ichon fir und fertig in der Tafche. Er lautet: Für Mayor, Carter S. Harrifon; für Stadtschreiber, James C. Strain; für Stadt-Schapmeifter, Ernft Summel bon ber South Chicago Breming Co .; für Stadt-Univalt, Dr. Howard G. Zanlor, weiland Borfiger bes County-Ausschuffes der Boltspartei. Als fonftige Bewerber um die bemotratis fche Romination für ftabtifche Memter werden genannt: Stadtichreiber - 3. 3. Brown von ber 10., M. 3. Doberty bon ber 20., John I. Reeting von ber 34, und M. E. Quinn von ber 34. Mard: Stadt=Schatmeifter - 28m. 3. Fortune bon ber Fortune Bros. Brewing Co.; Stadt-Unwalt - Un= brem 3. Rhan, Frant M. Chilbs und Mobifon Blateln .

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft. Ednitter Tod.

Bahrenb geftern Wbend ber 17 3ahre alte Anton Augustina gemüthlich im bohmifden Chubhaus, Rr. 832 C. Leavitt Strafe, beim Rartenfpiel fag. that er plöglich einen weben Mufichrei und brach im nächsten Moment entfeelt gufammen. Gin Bergichlag hatte feinem Dafein ein jabes Enbe bereitet. Man brachte die Leiche nach ber eiterli= den Bohnung bes Berftorbenen, Dr.

Der Collinger Brojeg.

Die Reden des Bilfsftaatsanwalts Pearfon tam ber Boligei in ihrem Berfuch, bie und des Dertheidigers Rofenthal. Die Uniprache, welche Silfaftagis-

ammalt Bearfon geftern als Bertreter der Mordantlagen gegen John Santth und Thomas J. D'Mallen hielt, war bon mehr als breiftundiger Dauer. herr Bearfon folog feine Musführungen furg nach brei Ithr und nach ihm prach, bis gur Bertagung ber Gigung, ber Bertheidiger Morig Rojenthal. In ber Mittagspaufe maren Staatsan= walt Deneen und ber Angeflagte D'= Mallen in einem ber Fahrftühle bes Rriminalgerichts = Gebäudes gufam= mengetroffen. D'Mallen, glatt und höflich wie immer, hatte bie Belegen= heit benutt, um herrn Deneen feiner unberminderten Hochachtung gu berfi= dern. Er febe ein, daß ber Staatsan= walt nur feine Pflicht thue, und er gestehe mit Bergnugen gu, baf Berr Deneen fich bei biefer Pflichterfilluna wie ein Gentleman benehme. Er berüble ibm fein Auftreien nicht und mer-De ihm nie Eiwas nachtragen. Damit stredte ber populäre Mberman ber 23. Bard bem öffentlichen Untläger feine biebere Rechte entgegen, und herr Deneen, gleichfalls foflich wie ein Chefterfield, ergriff und fduttelte biefe Sand, indem er auch feinerfeits Gefühlen ber Sochachtung für ben Gigenthumer berfelben Musbrud gab. Morgen wirb herr Deneen in feinem Colug Platboner die Berren Geichworenen eriuchen, fie möchten feinen Freund D' Mallen, einen Mann, ber gu feinem Leidwefen mit einem Doppelten Geficht behaftet fei, ein wenig gum Tope ber urtheilen. Die Rebe bes Silfs-Staatsanwal

tes Bearfon war fein besomberes ora

torifches Meifterwert. Der Bilfs-

Staatsampalt fußte auf ben Musfagen

ber Belaftungszeugen Michaels, Die-

lin und Smith, fo weit D'Mallen in

Frage fommt, und auf benen Der Ben

gen Besimann, Dr. Smedlen und Un-

berer für bie Schuld Cantrus. Ueber Die theilweise Wiberiegung ber Mussagen Diefer Beugen burch Die Bertheibigung glitt er hinweg und fprach mit geringschätigen Bebarben bon ben "binlanglich befannten Brattiten jenes Rriminalanwaltes", nämlich Forrefts, melden die Burn hoffentlich feine gro Bere Werthichatung beilegen würde, als fie verdienten. Die bon ber Bertheibigung gu großer Wichtigfeit aufgebauschten Angaben ber Zeugin Shir len über eine angebliche Dreffirung ber Belaftungszeugen durch bie Staatsanwaltschaft ertlärte Berr Bearfon für pollffandig belanglos. Bertheipiger Rofenthal begann fein Blaidoper, inbem er an biefe lette Bemertung Bear= fons anfnüpfte. Die Staatsanwalt: schaft hatte bavon gesprochen gehabt, bie Musfagen ber Dig Shirlen burch eine eidliche Bernehmung bes Berrn Bearfon entfraften ju wollen. Aber Berr Bearfon fei nicht auf ben Beugenstand gerufen worden, iondern berlange bon ber Burn, bag fie Die Bhrafen für baare Münge nehme, welche er als bezahlter Staatsanwaltsgehilf: bon Umtswegen brechite. Die Berthei bigung batte eigentlich gute Luft gehabt, auf jebe Erörterung bes tlägli chen Bemeismaterials Bergicht gu leiften, auf welches bin Die Staatsanmaltichaft gewagt hatte, D'Mallen por Gericht gut gieben. Der hauptzeuge Michaels habe fich nachmeislich felber fest gang an vidersprochen, indem er Muf ber Gliofeite mirb bie Bemer- bere Angaben mache, als bei ber Coronersallnterfuchung, als bei ber erften Berhanblung ber Unflage gegen Gantrn por Richter Bater und als gabireis den glaubmurbigen Leuten gegeniiber mit benen er pripatim über ben Col liander-Mord gesprochen habe. Dif Chirlens ftenographifd: Rotigen geigten wie Die Beugenschaft Des Boligei Ungeftellten Smith zu Stande gefom men fei, und was Melin angehe, fo habe auch Diefer erft nachträglich pon irgendwem erfahren, bag er Jemanben bon ben Theilnehmern an bem leberfall auf bas Wahllotal an ber Dat Strafe erfannt habe. Unmittelbar nach bem Beichehnig habe Diefer Berr folche Wiffenschaft nicht befeffen. Redner ertlärt es für lächerlich, bag bie Staatsanmaltichaft auf folches Beweismaterial bin eine Berurtbeilung thal gab gu, bag die Theilnehmer an ber Ermordung Collianbers bes Tobes ichuldig feien, fagte aber, er befürchte nicht, bag bie Jury es über fich geminnen würde, auf bas Beugnig Michaels', Smiths und Melins D' Mallen gum Tobe gu verurtheilen; Die Geschworenen mußten ein freifpre chenbes ober ein Tobes-Urtheil abge ben, benn milbernbe Umftanbe liegen fich wenn Die Schuld bes Ungetlagten als erwiesen angenommen würde, nicht geltend machen. herr Rofenihal ging bann gu einem perfonlichen Ungriff auf Bearfon über, bon bem er fagte, er perdante feine Unftellung als Bilfsstaatsanwalt lediglich politischen und Mamilien Berbindungen. Irgend melche prattifche Erfahrung als Unmalt habe er por feiner Ernennung nicht befeffen, auf ihn paffe alfo die Bezeich= nung Kriminalanwalt weit beffer, als auf Beren Forreft. Berr Beatfon habe von ben vielen Unannehmlichkeiten feiner Stellung gesprochen. Es hatte ihn ja nichts gehindert, feine Stelle niebergulegen, falls bie Pflichten ber= felben ihn bedrudten. Er, Redner, fei ebenfalls Silfsstaatsanwalt gemefen und befinde fich jest feit brei Jahren in einer ähnlichen Stellung im Bunbesbienft, boch tonne er nur fagen, bag er in ber Erfüllung feiner Umtspflichten

> Seute plaidirt Bertheidiger Sartnett für ben Angetlagten Santrn, auf ihn folgt ber neue erfte Silfs-Staatsan= walt Moemen, nach biefem werben bie herren Donahue und Forreft fi'r Die Bertheibigung fprechen, und bas Schluß-Platooper wird Staatsanwalt Deneen felber übernegmen.

Befriedigung finde und bie bochft an-

ftanbige Begahlung, welche er bafur

erhalte, zu würdigen wiffe.

Wehrte fich tapfer.

frl. Epelyn IR. Staat, eine Schullehrerin, von Raubgefellen angefallen.

Gin beitles Abenteuer mit gwei gefährlichen Begelagerern hatte gestern Abend die Nr. 963 Washington Boulevard mobnende Schullehrerin Fri. Evelyn M. Staat gu beftehen, und nur ihrem muthigen Auftreten und bem rechtzeitigen Singufommen zweier Bebeimpolizisten hat die junge Dame es gu berbanten, bag ihr bon bem Befinbel nicht noch übler mitgespielt worben

Frl. Staat hatte furg nach 8 Uhr in ber Renner'ichen Upothete, an ber Ede von Canrobell Avenue und Late Stra-Be, bas Telephon benutt. Schon auf dem Wege nach der Apothefe waren ihr unter bem Sochbahngerüft gwei Rerle aufgefallen, Die nichts Gutes im Schil be gu führen ichienen, und Frl. Staat befchleunigte unwillfürlich ihre Schritte, als fie, beimtehrend, Die verdachtigen Mannergestalten immer noch im Schatten eines Pfeilers fauern fab. Blöglich bemertte Die junge Dame, baß Die Rerle ihr folgten, und eben hatte Grl. Staat Die Ede von Bart Abenue erreicht, als ber eine Strolch fie hinterruds gu faffen befam und feine Fauft ber ju Tobe Erichredten gewaltsam in ben Mund prefite, Dieweil ber Epief. gefelle bes Stragenraubers bie Iaden ber Ungefallenen Durchfloberte. Frl. Stuai big fich fest in Die hand ihres Ungreifere ein, fobag Legierer ichlieflich, por Schmers laut auffcreiend, bie Fauft gurudgog, worauf Die lleberfallene aus Leibestraften um Bilfe gu rufen begann. Gin wudftiger Fauftichlag in Das Weficht fällte Die junge Dame aber ju Boben, und ichon wollten Die Banditen fich von Reuem auf ihr Opfer frargen, als ploglich Die Detettibes Remman und Thorpe auf ber Biloflache erschienen. Gie feben und Ferfengelb geben, war für Die Strolde bas Wert eines Mugenblide. und es folate nummehr eine wilde Denjago. Mehrere Ropolverfugein wurden ben Wlichtigen nachgefanot, und man bermuthet, bag einer ber Rerie auch bermundet murbe. Dennoch gelang ca

Beiben, ihren Bafdern gu entvijden. Fil. Staat hat bei bem Abenteuer eine flaffende Schnitimunde an ber Stirn babongetragen, boch ift ihr Buftand nicht weiter beforanigerregend. Irgendivelde Beute haben bie Stra-Benrauber nicht gemacht.

Thomas-Ronzert.

Bur bas fiebengebnte Enmphonie= Konzert, welches morgen nachmittag im Mubitorium stattfinden foll, ift ein hochintereffantes Wagner-Atrogramm angefündigt, und gwar unter Mitwirfung bes Tenoriften George Samlin, ber nahmhaften Opernfangerin Maba= me Janufchowstn, bes Londoner Baritoniften D. Frangcon Davies und ber Gangerin Mif Gue Sarrington. Der erfte Theil umfaßt brei Rummern aus der hier lange nicht mehr gegebenen Oper "Der fliegende Sollander", mahrend ber gweite Theil brei Rum= mern aus bem "Parfival" enthalt. Das bollftanbige Programm lautet:

"Der fliegende Sollander".

a) Onverture.
b) Chort ver Spinnerinnen, "Snunnt' und brummt', In gutes Addagen und die Belslade ber Senta, "Johobol Traft ihr das Zafiff im Recre an, Plutroto die Zegel, ichwarz ver Anstet.
c) Tuelt (Zenta und Hollander) "Mie aus der Ferne längt vergangener Zeiten ipricht Diese Art in al."

b) Charfroitagsganber, c) Trauermarich (Titurels Leichengug) u. Grale: Um Camitag Abend wird basfelbe

Brogramm wieberholt merben. Diejenigen welche gerne ihren Abenmatismus los verden wollen, bollten eine Pelafche bon Eimer & inen d's Negept 20. 285l verlichen. Gale & Block, 4 Monroe Str., und I Walbington Etc., Agoiten

Tas Bewicht ftimmte nicht. 3m Superior-Bericht bat geftern Nachmittag die "Heath & Milligan Manufacturing Co." eine auf \$25,000 lautenbe Schabenerfattlage geven bie "National Linfeed Dil Co." anbangia gemacht. In bem Rlagebotument wird ausgeführt, baß bie Beat' & Milligan Co. feit vielen Jahren ihren Bedarf an Del bon ber berflagten Befellichaft bezogen habe. Die geliefer= ten Betrage murben niemals nachge= meffen. Mis bas jedoch por Rurgem einmal ausnahmsweise geichah, foll fid herausgestellt haben, bag an jeber Gallone Del nahezu ein Biertelpfund fehlte. Wie die flagerische Bartei be= hauptet, begiffert fich ihr Berluft auf \$25,000, und fie berlangt iest, bag ibr biefe Summe als Entichadigung juge= fprochen werbe.

Samburger Alub. Der Diesjährige Mastenball bes Samburger Rlub findet am Camftag, ben 13. Februar, wie üblich in Uhlichs Salle, Ede M. Clart und Ringie Strafe, ftait. Es ift bies bas gehnte berartige Weft feit bem Beftegen bes Bereins. Biele frühere liebe Befannte, barunter Summel, Mattler und Biepenreimer, haben ihr Gricheinen am Festabend gugefagt; während gleichzeis tig auch gabfreiche Gruppen aus unferem Chicagoer Leben vertreten fein werben. Die Samburger Jungens merben bei biefer Gelegenheit wieder einmal bie größten Unftrengungen machen", um ben bevorftebenben Dummenschang zu einem gesellschaftlichen Greigniß erften Ranges gu geftalten. Das Bergniigungstomite icheint eimas gang, Befonderes in Betto gu haben, benn feine Mitglieber fteden nicht um fonft die Ropfe gufammen, wobei aller lei geheimnifbolle Andeutungen gemacht werben. Aber fei bem, wie es wolle, großartig wird es ficherlich werben, bafür burgt ber Ruf ber biefigen Sanfeaten.

* Die am 1. Februar im Great Northern Theater veranftaltete Benefig-Borftellung für beit ftabtifchen Unterftühungs-Fond hat einen Ertrag pon \$3,501,50 abgeworfen.

Brandunheil.

Drei größere genersbrünfte an einem Abend.

Die ftabtifden Lofdmannichaften hatten gestern Abend einmal wieder einen recht barten Stand, indem fie innerhalb weniger Stunden brei gefahr= liche Feuersbrunfte gu befampfen bat-Glüdlichermeife gelang es ihnen, ben Brand jebesmal auf feinen Entftehungsherd gu befdranten, boch ift im= merhin ein beträchtlicher Schaben an= gerichtet morben.

Gegen 7 Uhr geftern Abend tam in ber Cartenfabrit von Doman & Co., im britten Stodwert bes Gebaubes Mr. 24-26 State Strafe, ein Feuer gum Musbruch, bas anfanglich ge= ährliche Dimenfionen angunehmen brobte. Als die punttlich alarmirten Loidmannichaften auf ber Branbftat= te eintrafen, loberten Die Flammen be= reite in beller Gluth empor, und es hieft feine Beit gu verlieren, um bem ent feffelten Glement ben Beg abzuschneiben. Dit Aufbietung aller Rrafte riidte man bem Feuerbamon zu Leibe und balb icon mar man herr ber Gi tuation. Der angerichtete Brandicas ben wird fich auf etwa \$2000 beinufen, boch ift berfelbe genligend burch Berficherung gebedt.

Gine ichlimme" Fenerabrunft wii thete tury barauf in ber 7. 2B. Gee low'ichen Wagenjabrit, Itr. 467 Beit 22. Strafe, wobei bas vierftodige Fabritgebäube fast vollig eingeafdiert wurde. Die Lofdmannichaften waren ben Alammen gegenüber ichier machtlos und mußten fich gleich von Unfang an barauf beschränten, eine meitere Musbehnung bes Branbes gu berhuten. Amei Chunten lang bauerte berRampf mit bem gierigen Glement, ehe legteres unter Kontrolle gebracht war. angeriditete Besammtichaben beziffert fich auf \$20.000; hiervon entfallen auf Geelum \$18,000 und auf ben Drechslet 3. Silgendorf, ber im zweiten Stodwerte feine Bertftatte hatte, \$2000. Dem Schlauchführer Thomas Brootob, von Sprigengug Rr. 14, fiel während ber Lofdwerfuche eine Tenfiericheibe auf Die redite Band und gerfcmitt ihm ben Rulsaber. Er mußte nach Saufe geschafft werben.

Richt minber cefährlich war ber Brand, ber turg nach 11 Uhr in ber McGarry'ichen Schantwirthichaft, Dr. 71 Martet Strafe, entftand. 3m Ru hatten fich die Flammen einen Beg nach ber in ber zweiten Gtage befindlichen Zigarrenfabrit von Dt. Jonas gebahnt und auch hier brannte ichon Alles lichterloh, als die Feuerwehr ein= traf. Die Birtofchafteraumlichfeiten murben eingeafchert, woburch ben Gigenthümern ein Schaben von \$3000 entstanden ift, wahrend Jonas einen folden von \$500 erlitten bat.

In bem 3. P. Marts'fchen Berrenausstattungegeschäft, Rr. 330 Divifion Strafe, richteten Mammen geftern Abend einen Schaben bon etwa \$200 an. Die Entffehungsurfache bes Teuers ift auch bier unbefannt ge= blieben.

Großer Breis-Mastenball.

und Chicago Ave., veranftaltet am nächsten Samftag Aben'd ber in bestem Unfeben ftebende Sumbolbt-Frauen-Berein feinen britten großen Breismastenball, beffen Arrangement bie Damen Glifabeth Ggofchte, Rarolina Lang und Augusta Dtalfc in Sanden haben. Dem littigen Karrenpolichen. welches sich an diesem Deummenschang betheiliat, stehen mehrere hiibsche Heberrafchungen in Musficht, wie benn überhaupt bas gange Mastenfest ein recht gemüthliches und erfolgreiches gu werben verspricht. Richt weniger als 35, gum Theil febr werthvolle Breife follen an die iconften und gefdmad pollften Charaftermasten gur Berthei lung fommen, und ba außerbem ber Gintrittspreis nur 25 Cents betragt, fo werben bie Freunde bes Bringer Rarneval ficherlich in hellen Schaaren herbeieilen, um an bem vielberfprechenben Fafchingsvergnügen theilgu-- Der Sumboldt : Frauenverein gahlt gur Beit 126 gutftebenbe Mitalieber, Die unter ben Bewohnern ber Nordweftseite gabireiche Freunde und Gonner befigen.

Lefet die Sonntagebeilage ber Abendpoft.

Bilsbee's Peptonifirtes Eisen und Mangan. Der Plut-Fabrikant.

Rach neueften Forichungen bas eingige, grabeju gauberhaft wirfenbe Mittel, um in einem gang furgen Beitraum allen ienen Taufenden von Blut. armen und Bleichfüchtigen frifches und gefundes Blut gu verschaffen, und fie badurch zu fröhlichen und gefunden Menichen zu machen. Bu fast allen Leiden wird ber Grundstein gelegt burd, mangelhaftes Blut. Erfcheis nungen wie blaffe Lippen und Sautfarbe, blaugeranderte Hugen, fchlaffe Saitung, fraftlofe Bewegungen, Efrofeln. Duspepfig, Appetitiofigfeit, mangethafte ober unregelmäßige Dlenftenation, u. 1. m., werden burch

Silsber's Veptonifirtes Eifen und Mangan

ficher gehoben.

Bit allen Apothefen gut haben. Breis 75c. Gegen Empfang bon \$4.00 fenden wir 6 Flafchen toftenfrei nach irgend einem Theil ber Ber.

P. Meuftaedter & Co., 161 Pearl Etr., Rem gort.

Alleinige Agenten.

Dillionen find gefeffelt.



verrichten fann, menn an ben Sanben gefeffelt ift ? Bie fann ein Mann Guntouren machen enn er nicht ben freien Gebranch feiner Belde Frau mag fich mit einem Dann

erehrlichen, ber meber arbeiten noch geben mn ? In Diefem Zeitalter ber Concurreng fann er Erfolg nicht leicht fommen, wenn 2 Das Trinfen perdirbt manden Meniden :

e Gnielmuch ruinirt bie Mugnichten Unbe mahrend Ausichweifung hunderte Chaafter ruinirt. In alle ungludlichen Opfer geheimer Leis enichaiten, an die reuigen Gunder began: ener Bebler find die Enloer verlorever Cannbarfeit, fommt bas BBaihington De ical Inftitute, gleich einem guren Samari

eiten, sie wieder völlig herzuftellen und the eiten, sie wieder völlig herzuftellen und the ten eine gläckliche Zukung zu zeigen. Wollt ihr biefe Gelegenheit verpaffen lleber bie gangen Bereinigten Staaten verbreitet; ja logar in Theilen von Britisch-Amerika, Ganada und Merico weilen Tan-ieude von Patienten, die wir niemals zu Geficht befommen haben, die aber völlig berge fiellt murben und Diefes nur vermittel driftlicher Behandlung durch unfere Ab-heilung für Correspondenzen. Alle noth-vendigen Medizinen wurden ihnen burch

Erpreg jugeichidt. Die Durdichnitis;eit um nervoje Gdimade

ju heilen, in eima brei Monate. 2Bas in 3hr Galar ? Tanlend Collar bas Tabr ? Barum nicht zwei Taufend ? Biele unge Leute tonnen ihren Behalt verdoppeln wenn fie ihre Gefundheit wieder herftellen Energie, Courage, Chrgeis und Gebuld find bie Binfen von Gefundheit. Gerliert nicht Jure Rraft. Das Baihington Medical In firute hat Taufenden gebolien, ihre Einnah teit au perdoppeln.

Es foftet ben Leibenden nichts fur Con fulfation, beshalb sprecht vor ober schreibt und überzeugt Euch. Wir fönnen Euch Sei-lung verschaffen. Bir haben Rhemnatis-Rafen und Sale Ratarrb, bosarigen Suffen, Lufirobren Gutianbung, Caubhei as Unfangenabium ber Edmindiudit, nad iche (Frguie, unreines Mint uim., mit beffen behandelt. Baibington Medical Inflitute, 68 Randolph Gtrage.

Teutich in Evanfton.

Die Deutsche Gefellichaft ber Rorthweftern-Univerfitat in Coanfton bat für morgen, Freitag, ben 12. Febr., eine Lincoln-Feier angefundigt, für Die ale besondere Attraftion Die Deit= wirfung bes Gefangsbereins "Sarmonie", unter Leitung feines tuchtigen Dirigenten, herrn henrn bon Oppen, in Musficht geftellt ift. Das vielberfprechenbe Fest foll in ber "Memorial Sall" bes "Garrett Biblical Inftitute" abgehalten werben und um 7 Uhr 45 Minuten Abende feinen Unfang nehmen. Folgende Rummern bilben bas mit auserlefenem Beichmad gufammengeftellte Brogramm: Lieb "Amerifa" bon Smith (bie gange Berfamm= lung); Mannerchor "Es fieht eine Lind" von Forschner (Gefangverein "Sarmonie"): Die Getinsburger Rebe bon Lincoln (herr M. 3. Schneider); Mannerchor , Co viel Stern' am Sim= me! ftehen" bon Engelsberg (Befang: In Baers Salle, Ede Milwautee verein "harmonie"); Detlamation "Lincoln-Somme" von Zuendt, (Frau Marie Salomon-Uhlfelbt); Quartett "Wenn ber Schnee von ben Alpen nieberthaut" von Beim, (Fist-Quartett

Berren Johnson, Mantor, Gulliban und Freeberg): Detlamation "Um Grabe Lincolns" von Diet, (Frl. Elichmeigende Siegel" bon Liebe, (Befangberein "harmonie"); Detlama= tion "Dem Anbenten Lincolns" bon Mueller, (Frl. Corinne Agnes Cohn) und endlich Mannerchor "Die Beimath" bon Fifcher (Gefangverein

C. R. Trooft, Buchbinder, 30 Martet Gir., Ede Ranbolph Str.

Ediwaben:Berein.

Der ftets von den gahlreichen Ditgliebern und Freunden mit freudiger Spannung erwartete Dastenball tes Schmaben = Bereins rudt feiner Ber wirflichung entgegen. Die Proben gur Mufführung runben fich mehr und mehr ab, und immer eifriger werben die Bemühungen bes arrangirenden Borftandes, bemit ja nichts ungesche ben bleibe ober überfeben merbe, ant ben gewohnten glangenden Erfolg herbeiguführen, wie folder alle Fefte bes Schwaben = Bereins feit beffen fast mangigjährigem Beftehen gefront hat. Das Beheimniß biefes ftetigen Erfolges mag wohl barin liegen, bag bei ben abaerundeten und umfichtigen Urrangements nicht allein bie ternige beutfiche und fpeziell fcmäbifche Gemuthlichfeit mif ihrem urwuchfigen Sumor in ihr volles Recht eintritt, fonbern auch burch paffende Mufführungen alte Beimatheibullen im Weifte ber Bufchauer berborgegaubert und aufgefrischt merben. Dies ift auch ber 3med ber heuri gen außerft originellen Rarnevalsauf= führung, betitelt: "Die Eniführung, ober bie Che wird im Simmel geichlof fen"; tomische Bantomime mit Dufit und Tang in 3 Gjenen: 1. Der ber liebte Millerburiche, ober Liebe macht blind; 2. Dorffirchweih, ober bie Rebenbuhler; 3. Die Entführung, ober Die Liebe fiegt. Wer fich alfo an echt ichmäbischem humor erfreuen und feine Grillen und Gorgen bergeffen will, finde fich am nächsten Samftag, den 13. Februar, in der Nordseite=Turn= halle jum froblichen Dasienball ein.

Beamtenwahl.

Die Gefangssettion bes Turnvereins "Lincoln" hat in ihrer bor Rurgem abgehaltenen regelmäßigen Beneralperberfammlung Die folgenben Beamten für bas laufenbe Salbjahr ermablt:

Brofibent, Mug. Beinge; Gefretar, M. G. Jeppe; Schapmeifter, B. Lieb-Archivar, B. Ehrenwerth: Fuchs-Major, Sugo Mueller; Diris gent, Leo Chrenwerth; Dufit-Romite: D. Labewig, Mar Schmidt, F. Braun. B. Weder.

Telephon Ro. 1498 und 4046. re Trager frei in's Caus geliefert . 6 Centa

Die Thore gu.

nachbem bie technischen Sauptein-De gegen ben Entwurf gur weite Beschränfung der Ginmanterung feitigt worben find, wird berfelbe ne Bweifel gum Gofete erhoten mer= In feiner jegigen Faffung geattet er jedem Ginmanderer, in einer on ihm felbit gu mablenten Sprache ige Beilen aus ber Berfaffung gu n und zu schreiben, statt in feiner andesfprache". Er erlaubt ferner em des Lefens und Schreibens tun= en Manne, feine in biefen Runften erfabrene Frau mitgubringen, und icht blos feinen unmiffenden Grofba= Dagegen ift Die Bestimmung nicht iden worben, bag Canabier ober gifaner, bie "über bem Fluß" mohn, Diesfeits der Grenge feine Arbeit men burfen. Gberfo bleibt allen h! naturalifirten Auslandern bie eitweilige" Milafehr in ihr Baterland boten. Es ift alfo ein Berbremen, e Ber. Staaten in "ichlechten Zeiten" berlaffen und in guten wieder aufchen. Wer hier borübergebend ine Unbeit findet, ber fann ja Landreicher werben!

Warum fich gerade manche "Arbei erführer" für Diefes Befet fo begei= ert haben, ift fchwer einzuseben, benn efelbe wird boch nicht die Einwan= rung geschulter Sandwerfer hemmen. bern höchstens ben Zuzug ber aller= edrigften Rlaffe bon Tagelohnern. ichter ist schon zu begreifen, warum e "echten" Umeritaner, und nament= ch die Apaisten von ber Bill entzudt nd, benn es wird angenommen, bag borwiegend die Staliener und Gla= n fernhaiten wird, welche bekanntlich atholifen find. Db biefe Unnahme egründet ift, wird erft bie Butunft hren, boch fann man sich schon thi darauf gefaßt machen, baß Gerfpateftens in gmei Jahren nach reuen Einschränkungen gebrüllt mer= en mird. "Leider" fann man bie Gin= anderung nicht schlechtmeg verbieten wil doch auch viele Amerikaner bas techt für sich in Anspruch nehmen, sich anderen Lanbern niederzulaffen, er man wird so weit gehen, wie man berhaupt geben fann, ohne bie gange ulburwelt herauszufordern. Auf Die ebensart, bag bie große Republit eine ufluchtsftätte aller Berfolgten und bedriidten fein folle, hat man gleich derzicht geleistet, als es sich heraus= eute, daß das Zusluchtstätte=Ge= haft auch mit einigen Unannehmlich= ten verbunden ift. Jeht murden bie reien und Braben, wie bereinst bie Barbaren, ben Fremben am liebsten ils Feind behandeln, wenn bazu nicht was Muth gehörte. Allerdings muß ber Gerechtigfeit wegen zugestanben verben, baf febr viele grimmige Beg= ter ber Ginmanberung gerabe unter en Gingewanderten zu finden find. Nanche Leute, neigen eben zu ver be-

Mit ber Auffüllung biefes "unernefflichen" Landes ift ee gerabe fo dnell gegangen, wie mit ber Berftoung feiner "unerschöpflichen" Balber. Bir haben verzweifelt rasch gelebt.

heidenen Unficht, daß die westliche

halbtugel nur für fie geschaffen wor=

Reine Beit.

Daß die größten Mußigganger am benigsten Zeit haben, trifft auch auf ie gesetgebenden Körperschaften ber Ber. Staaten, und besonders auf ben Bundesjenat zu. Es ift geradezu er= taunlich, wie fnapp biefem bie Zeit emeffen ift, wenn es fich um bie Gr= edigung wichtiger Angelegenheiten andelt, und wie gering er Die Zeit id,tet, wenn er fein obes Gefafel auf as unglückliche Land loslaffen will. in ber gegenwärtigen Tagung hat ber Senat auch nicht ein einziges Beschäft Bedeutung pollendet, und bennoch fühnt er sich, bem Bolfe anzufündt= en, daß er wegen Zeitmangels Den Schiedsgerichtsvertrag zwischen Groß= ritannien und ben Ber. Staaten nicht

perbe erörtern fonnen. Ueber einen unfertigen und unan= ehmbaren Entwurf, Die Unterftugung Nicaraquatanal=Befellichaft be= reffend, wurde auch bann noch weiter eredet, als bereits ber Rachweis er= acht worden war, daß die Gefell: haft ihre Gerechtsame längst verwirft Endlich fonnte es felbft ber Ge= or Morgan bon Alabama, ber Bie Gemeinschaben in ber amerita= hen Politit, nicht mehr berhindern, if die nach Korruption ftintende Bill ber Zagesordnung abgefest und Banterottbill aufgerufen murbe. adeffen wir'd lettere wohl wieder nicht ledigt werben, weil ja die Tagung hon in brei Wochen zu Enbe geht, nd noch nicht einmal alle Bewilli= ungsbills aus bem Wege geräumt nd. Es gibt Senatoren, die fich ohne dam auf ben Standpuntt ftellen, aß fein Bunbelgefet erlaffen werben Ute, bas es bem Schulbner erschwert, ine Gläubiger gu betrügen. In ben idftanbigften Staaten bes Subens b ben verkommenften Lumpenftaaten Beftens herricht thatfachlich bie schauung, daß es ein patriotisches Bert ift, die berruchten Shplod's bes ens über's Dhr gu hauen. Gin poliftischer Rechtsgolehrter hat fogar Grundfat aufgestellt und berthei= at, bag ein Mann, ber bon einem nberen etwas borgt, ebenso viel Un=

cht auf ben geborgten Gegenstand

Sittenlehre, bie ben Rachtommen ber verschidten englischen Berbrecher allerbings recht gut anfleht, wird im Senate gang offen und frei verkundet und ift das haupthinderniß für die Unnahme eines einheitlichen Bante= vottgesetes gewesen. Roch jest wollen einige Senatoren, Die fich gut auf's Fiibuftern berfieben, burchaus nicht gu= geben, bag bas Banterottverfahren auch auf Antrag ber Gläubiger Tolle eingeleitet werden dürfen. Rach ihrer Unficht follte es nur einen freiwilligen Banterott geben, und wenn ber Schulbner feine Ungelegenheiten nicht burch Die Gerichte abwideln will, fo follte man ihn um feinen Preis beläftigen.

Somit wird die Tagung gu Ende gehen, ohne bas geringfte Ergebniß ge= liefert zu haben. Alles wird burch Ge= febe "geregelt", nur nicht das, was in bas eigentliche Bereich ber Gefetge= bung gehort, wie bie Feftstellung pon "Mein und Dein", ober, wiffenfchaftli= cher ausgebrückt, ber bermögensrechtli: chen Berhältniffe. Wenn es eine Mufgabe gibt, die bon allen Parteien bem "Staate" zugewiesen wirb, fo ift es ficherlich die Rechtspflege. Gerade biefe Aufgabe aber mirb hier= gulande in ber icheuflichften Bei= fe vernachläffigt, weil die Dema= gogen fich lieber an Die Leibenschaften. als an die Bernunft menben. Wogu foll man feine Beit mit Begenftan= ben bertröbeln, mit benen man bie Maffe nicht "elettrifiren" und in teiner Maffenversammlung taufenbstimmigen Beifall hervorrufen tann? Mit ben brotlofen Riinften fann fich ein pratti= fcher Politifer aus naheliegenben Gründen nicht abgeben.

Der nächste Rongreß mird wieber nichts, ober erft recht nichts thun, abgefeben natürlich von ber Berichleuberung ungegählter Millionen. Schluffe ber Sonbertagung, Die ber neue Prafibent fofort einzuberufen gebenft, werben bie alten Irrthumer ber Berren Staatsmänner nicht berichtigt, mobil aber neue hingugetommen fein Um bas porauszusagen, braucht man nicht einmal ber entferntefte Entel eines Bropheten zu fein.

Ruften: und Safen: Befeftigungen

Mus Wafhington wird gemelbet, bag bas Romite für Bewilligungen für bas Rechnungsjahr 1897/98 \$9,178, 325 auswarf für Befestigungswerte, mahrend bas Urmeebureau für Befeiti gungen nicht weniger als \$18,390,256 verlangt hatte. Als lettes Jahr der Rongreg nahezu 7½ Millionen Dollars für biefen 3med auswarf und gum Abschluß von Rontratten ermächtigte, welche für die Folgezeit bebeutende Musaaben bedingten, ba mar man in Urmeetreisen ziemlich überrascht ob Diefer ploglichen "Liberalität", Die meit mehr gab, als gefordert worden war. Aber man hat fich von ber Ueber= rajdung fonell erholt und fich leicht genug in die veranderte Lage gefunden, nur um nun wieder enttäuscht gu merben, benn bie Bewilligungen beden. menn fie auch anfcheinend bie Balfte bes geforberten Betrages geben, boch nur ein Drittel bes Boranschlages, ba bie Bahlungen für bie im vergan genen Jahre eingegangenen Rontratte barin enthalten find, mahrend biefelben in bem Boranfchlag bes Rriegs bepartements nicht einbegriffen maren.

milligung in offener Sigung als gu groß angegriffen werden follte, mit autem Gewiffen behaupten tonnen, daß es fich ber außerften Sparfamteit befleißigte, und nur bewilligte, mas "unumganglich nöthig" erschien. Gin Binweis auf bie Thatfache, bag nur ein Drittel ber Reuforberungen bewilligt murbe, murbe als Beweiß vollauf genügen. Es wird aber voraussichtlich einer folden Bertheibigung gar nicht bedürfen. Der "Geift ber Zeit" läßt es weit eber moglich ericbeinen, bag bie Bewilligung in ber Bollberathung als au gering erachtet und angegriffen

Das Romite wird alfo, falls die Be-

Gine Bufammenftellung ber Gummen, bie in ben letten gehn Rechnungs jahren (einschl. des Jahres 1897/98) für Riiften= und Safenbefestigung ausgeworfen wurden, weist folgende 3ah-Ien auf:

Man fieht, ber republifanische 54. Kongreß gab (abgesehen von ben Rontrattverpflichtungen für fpater) in ben zwei letten Jahren rund \$16,500,000 für die "Bertheidigung ber Ruften und Safen gegen Ginfall und feindlichen Ungriff" aus. Das ift gewiß ebel unb nimmt fich bortheilhaft aus gegenüber ber bemofratischen Aniderei, Die für das Rechnungsjahr 1895/96 noch nicht einmal 2 Millionen und für das porhergehende Jahr knapp 21 Millionen für diefen edlen patriotischen 3med übrig hatte. Aber es mare gu viel ber Anerfennung - ober ungerecht, wie man will - wollte man biefe fo bebeutenbe Bunahme einzig und allein auf Rechnung ber befannten republifa= nischen Liberalität fegen. Die Republifaner waren auch mahrend ber Jahre 1875/1886 am Ruber - wenn auch nicht immer in allen 3meigen ber Bunbegregierung - und boch betrugen bie Bewilligungen für Ruften= und Safen= befestigungen mabrend ber gangen Beit nicht mehr als burchschnittlich \$540,= 000 für das Jahr. Von \$540,000 das Jahr vor gehn bis zwanzig Jahren auf burchschnittlich 81 Millionen bas Jahr für bie Rechnungsjahre 1897 und 1898, bas ift ein gewaltiger Sprung, und muß noch andere Grunbe haben neben bem einen: ber ftets gunehmen= ben republifanifchen Freigebigfeit mit

bem Belbe bes Bolfes. Die Richtung, in welcher biefe Brunbe gu fuchen find, wird auch flar genug angebeutet burch bie Bestimmung ber Belber gur "Befoftigung und Sicherung unferer Ruften und Safen gegen feinbliden Ginfall und Ungriff."

Jahren 1875/1886 : mit burd fchnitt= lich \$540,000 bas Jahr auskam, fo gwingt bas zu bem Schluß, baß bie Lage bes Lanbes heute weit unfie ch ererift, als bamals, bag bas Land bon außeren Feinden bebroht ift; und daß biefe außeren Feinde entweder unvergleichlich ftarter find, als früher und Unfache gur Beunruhigung geben, ober daß unfer Land heute biel fchmächer ift, als in ben fiebziger und achtziger Jahren.

Es bedarf feiner Beweise, um bar= suthun, baf bie Ber. Staaten heute bem Mustan'be gegenüber nicht fcma= cher find als bor gehn bis zwanzig Jahren. Man tann und wird alfo auch nicht behaupten wollen, daß die moglichen Feinde ber Ber. Staaten heute berhältnigmäßig ftarter find als ba= mais, benn beides bedt fich ja. Gben= fo wenig fann man behaubien, bak England ober fonftige "Feinde" ber Ber. Staaten - mo immer bie fteden mögen - heute angriffslufti= ger find als in jenen Jahren, in benen fich ber britische Lowe bas nedische "Inbenfdmangineifen" fo rubig gefalfen lieft. Wird bas Aneifen ein menig zu arg, fo gieht er ben Schwang ein, heute wie damals, und zwar ohne bag Ontel Sam auf großartige Ruften= und hafenbefestigungen ju po= chen braucht. Das hat ja gerabe bie Benezuela=Ungelegenheit bewiesen, bie man jum Ausgangspuntt ber großen Befeftigungsbewegung macht, benn bie brauenden Ranonen u. f. w. waren ba= mais noch nicht da.

Da bleibt nur eine bernünftige Er= flärung übrig. Die Ber. Staaten felbst sind angriffslustig geworden und gedenten selbst sich auf eine Politik eingulaffen, bie bon ber bisheriaen abweicht und voraussichtlich Konflitte beraufbeschwört. Bilt auch Diese nicht, bann muß man eben alauben, bag bas Gange nur eine fostspielige Nachafferei ber europäischen Mächte ober baterliche Fürforge für bie Beidut und Banzerfabritation ift. — Das Gine, wie das Andre, ift nicht besonders rühmlich für Die Ber. Staaten.

Die frangöfifden Buderpramien.

Die frangofische Rammer hat Die Buschlagszuckerprämien grundfählich Sewilligt. Das Ergebnig mar unichwer porauszuseben; ber Sinmeis auf Deutschland, bas mit bem Plane um= geht, Franfreich ein induftrielles Seban gu bereiten, genügte, um fogar bie Sozialiften bafür zu gewinnen. Rur leife murbe angebeutet, bag ber fran-Bolifche Buder thatfachlich geschütter fei, als ber beutsche. Gin Trugichluk! marfen die Buderinduftriellen ein; Die bohere Pramie wird mehr als wett gemacht burch die niedrigeren Arbeits= löhne in Deutschland, durch ben groheren Budergehalt ber beutschen Rube. Mugerbem ift Deutschland in gehn Jahren von 250,000 Tonnen Buder auf 1,831,000 Tonnen geftiegen, mahrend es Franfreich nur bon 450,000 Tonnen auf 750,000 Tonnen gebracht hat; barf bie frangofische Republit binter ben Monarchieen gurudfteben? Bahr ift es, bag ber frangofifche Ron= fument für bie boberen Buderprämien aufzutommen hat; bafür aber hat er bie Befriedigung, bag erftens eine bedeutende National=Industrie nicht 311= grunde geht, und zweitens, bag eine Unmaffe von Arbeitern Befchäftigung finbet, Die fonft ben großen Städten jur Laft fallen murben. Und ichließ= lich, was liegt an ben paar Sous, bie Die Ronfumenten zu gahlen haben, wenn baburch Deutschland, bas fich gur induftriellen Suprematie in Gurova riiftet, ein Paroli geboten wird! Richt gu bergeffen ift Die große Steuer= quelle, bie bamit bem Staate gur Ber= fügung steht.

Co ungefähr lauteten im Allgemeinen die Grunde, mit benen bie Rammer für bie Bufchlagsprämien gewonnen wurde. Die Borfehung hat es nun einmal fo gefügt, daß, wie in ber Bolitit Mues für Rugland arbeitet, fo auf bem Budergebiete Mues für Eng= land. Gin mahres Wettlaufen herricht auf bem Jeftlanbe, um John Bulls Frühstüdstifch mit billigerem Buder zu berforgen; und mahrlich, thöricht mare es, wenn er fich bies wirthschaft= licher Theorien wegen nicht gefallen liefe. Bas bie befonbereform betrifft, bie bie Buderprämie erhalt, fo hat ber Ministerprafibent Meline meife aehanbelt, bag er bagu feine Stellung nahm: er überläßt bas ber Rammer und freut fich einstweilen, daß fein ichutgöllnerischer Beigen blüht.

Befestigung eiferner Gitterftabe.

Es bereitet ftets Schwierigfeit, eiferne Stäbe als Pfosten von Thorwegen, Gartengäunen, geschmiedeten Ba= villons u. f. w. fo zu befestigen, baß fie nicht burch ben Windbrud, Regen und Froft fowie burch Gewalt gelodert werden fonnen. Man pflegt baher bie Pfoften und "Sturmftangen" in be= fonderen fleinen Fundamentpfeilern bon Biegel= oberhauftein einzumauern, beziehungsweise in biefe ein Loch für ben fuß ber Stabe eingustemmen und nach Ginfegen ber letteren mit Bement ober Blei gu bergießen. Diefe Arbeit ift aber ziemlich umftanblich und bisweilen recht toftfpielig. 3medmäßiger erichetnt ein Berfahren, bag nach Mittheilung ber "Beitschrift für Innen-architeftur" bei Ginfriedigung eines Dentmals in Solgminben Unwendung fand. Es murben bie Gitterftabe, melche aus 6 gu 20 mm ftartem Flachei= fen bestanben, unten rechtwinflig berfropft und unter Terrain in fleine Drainrohre von etwa 30 Bentimeter Lange und 4 Bentimeter Durchmeffer gestedt. Sierauf murben bie Robre völlig mit Zement ausgegoffen und im Erbreich fest eingestampft. Infolge Diefer Unordnung ift bas an und für fich recht fcmache Gitter von 90 Ben= at, wie ber Befiger belfelben. Diefe | wir beute fur biefen 3med 81 Millios | timeter Sobe nach jeder Richtung bin

nen bas Jahr gusgeben mulien und genuigend perfizift. Das einsache Bersass Rriegsbepartement gar \$18,390. ahren wurde fich ameifellos auch bei 000 verlangte, während man in ben eff langen, schweren Garrengittern bewähren, 3

Lotalbericht.

"Die folüpfrigen Reun." Eine Bande junger Boodlums von der Po

lizei dinigfest gemacht. In einer halb gerfallenen, moriden Scheune hinter bem Gebaube Rr. 42 37. Strafe überrumpelte bie Geheim= polizei geftern eine Bande junger Thunichtgute, die fich zu einem regelrechten "Gang" gufammengethan hatten. Die "schlüpfrigen Reun" nannten sich das Befindel, und feiner pon ben Burichen ift älter als 16 Jahre. Der "Zwed" ber Bereinigung mar, allerlei Spigbubereien gu begehen und fich fo auf Roften anderer Leute ein gemüthliches Schla= raffenleben zu verschaffen. Ginen biden Strich hat die Hochwohllöbliche jest burch Diefen Plan gemacht, und Die Be fellichaft halt vorläufig ihre "Sigun gen" im Bellengefängnig ber Stanton Moe. = Polizeistation ab.

In haft genommen murben: Tonen Richlen, von Nr. 38 37. Strafe, Der eigentliche "Räuberhauptmann" Banbe; James De Forreit, von Dr. 3714 Bincennes Avenue: Albert Ban Sidle, bon Rr. 3753 Elmmood Upe .: Charles Wilfon, bon 42 37. Strafe; Harry Borhis, von Nr. 135 37. Str.; George Fergujon, bon Mr. 711 Binbennes Abenue, und Ron Galisburn, bon 3713 Bincennes Abenue.

Unaugenehmer Berluft.

Er-Richter Longeneder murbe geftern Radmittag im Fahrstuhl bes "Tacoma"=Gebäudes von abgefeimten Tafchendieben um \$300 beraubt, und ehe er noch feinen Berluft bemertte, mar bas Befindel bereits über alle Berge pridmunden. Die beiben Langfinger, melde bis Spigbiiberei verübt, maren herrn Longeneder icon gleich beim Betreten bes Glevators verbächtig borgefommen, boch abnte er nicht, bag bie= felben fo fir bei ber Sand fein murben. Sie gogen ibm die Borfe aus ber Rodtafche ohne daß ber Bestohlene auch nur bas Beringfte mertte. Someit fehlt noch jebe Spur von den Gaunern.

Adtung, ihr herren von's Militar!

Um nächsten Sonntag, ben 14. b.M. Nachmittags 3 Uhr, findet in Frei-bergs Opernhaus, an 22., nahe State Strafe, eine zweite Berjammlung ebe= maliger beutscher Solbaten gum 3med ber Grundung eines neuen famerad= fcaftlichen Berbandes ftatt. Someit haben fich schon 30 frühere Baterlands= Bertheibiger bereit erffart, bem neuen Militarverein beigutreten, und auch alle Diejenigen, bie braufen ben bunten Rod getragen, fich bisher aber noch feinem Rriegerverband angeschloffen haben, find wiederholt eingelaben, ber Berfammlung am Sonntag beiwohnen au wollen.

Zurnverein Bormarte.

"Cuba libre" ift bas Motto bes Rar= nevalsicherges, ben ber Turnberein "Bormarts" für alle Freunde luftigen Faidingstreibens "in peito" hat. End= lich ift bas große Broblem gelöft, Cuba wird unwiderruflich annettirt, trog aller Ginwande ber europäischen Mach te. Die welterschütternbe Rataftrophe gur Thatfache geworben. Gine Gruppe von "Weltgeschichtemacheragehilfen" hat burger Sand beschloffen, ber blutwürftigen Revolution auf Cuba ein rafches Enbe gu bereiten, indem bie Insel mit Haut und Tabat als Ha= vana=Rifte und Zigarren=Proving annettiri wird, und gwar am Samftag, ben 20. Februar 1897, bei Belegen= heit bes großen Rarnevals bes Turnbereins "Bormarts" in feiner neuen Salle, Rr. 1164-1168 B. 12. Str., nahe Weftern Abe.

* Der ftabtifche Glettrifer Barret protestirt nachträglich gegen Die im Armour Inftitute borgenommene bergleichenbe Untersuchung ber Gamewell'fchen und ber "United States": Marmapparate. Berr Barrett behaup: tet, bie Unterfuchung, welche beiläufig jum Schaben ber bon ihm befürmorteten theuren Gamemell-Apparate ausgefallen ift, fei nicht genau genug ae= mefen. Die Geleftrifer Merrill und Stine, welche bie Prüfung vorgenom= men haben, erflaren, fie batten fich mit herrn Barrett borber über alle gu berudfichtigenden Buntte verftanbigt gehabt.

* Wer beutsche Arbeiter, Saus= und Ruchenmädden, beutsche Miether, ober beutsche Runbichaft municht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Anzeige in ber "Abendpoft".



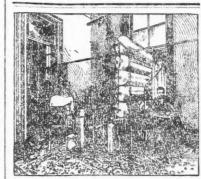
Berluft ber Lebensfraft

bat icon Millionen bon Mannern bas Leben ber: bittert. Diefer Buftand macht Manner unbrauchbar jum Befdaft, wie Bergnugen, und faft unceträglich wird bas Reben für alle mit biefem Leiben Behaftete Wenn Gie wieber torperlich und geiftig gefund fein, biefe burch unbebachte Febler gefdmiebeten Retten abfreifen wollen, tonnen wir Ihnen erklaren, wie es auf natürlichem Bege geichehen tann: Durch richtige Unwendung von Cleftrigitat. Gie ift bie eigentliche Lebenstraft und wenn bem Rorper jugeführt burch Dr. Canben's Cleftri: foen Gurtel, ausichlieblich für Danner gemacht, fartt bie gefdmachten Theile und ftellt bie Mannesfraft wieber ber. Befonbere möchten wir uns mit Denen in Berbindung feten, welche feine Linderung burd Mediginen und fons weige Reine Ligorung Durch werden und son-fige Behandlungen gefunden haben. Dr. Sanben's medizialichek Meet: "Drei Klassen den Mannern", —Ausgabe in Toldensormat, frei. wenn berlangt— beschreibt die wurdervollen Rejuttate von Cieftrizis tät in solden Hällen. Meine Abreste:

DR. SANDEN, 183 Clark St., Chicago. Offices Stunden 9 518 6. Conntags 11 bis 1.

* Der "Gleetric Tower Pleasure

Club", aus Ungestellten ber Firma M. Mr. Rothichild & Co. bestehend, wird heute, Donnerstag, Abend im Mafonic Temple feinen efften Jahresball abhalten, der fich aller Borausficht nach Bu einer glangenden Feier gestalten Dürfte. Das Arrangements = Romite rechnet mit Zuversicht auf eine außerft rege Betheiligung. Unfang bes Balles punti 9 Uhr.



Die Rochiche Ginathmung, die Frl. Marn Richter von Schwindfucht geheilt hat.

36 bin ein febendiger Beweis

Um gu geigen, mas bie Roch'iche Lungenheil: methode bewirfen fann. 3ch bejand mich im erften Stadium ber Schwindlucht, als ich nich an diese Merzte wandte, und jest, ba fie nich furirt haben, bin ich ihnen großen Tank hulbig und gebe freiwillig mein Beugniß ur Beröffentlichung ab.

ich ließ mich von anderen Mergten behanbein, murde aber immer franfer, mein Athem wurde fürzer, ich buftete fortwährend, batte Auswurf, Rieber, Geriflopfen und murde ftetig bunner und ichwacher. 3ch tam ichließe lich zu ber lieberzeugung, bag, wenn nicht bald etwas bagegen gethan murbe, mein eiden felbit von ben Roch'ichen Beilmethoben nicht mehr kurirt werden könnte. Alle meine Vekannten iprachen über meinen unseligen uftand und alle glaubten fie ich mare ber Edwindindst unfehlbar verfallen.

3d hatte von ben wunderbaren Seilunn, welche bieje großartige beutiche Grjin dung bemirft hat gehört, melch' lettere Die igen Tampfe in die Lungen einführt, und ich beichloft, biefelben zu verluchen, ba jebe andere Behandlungsmethode fich bei mir als Kehlichlag erwiefen hatte.

ich begab mich baber in bieje Behandlung und wenn ich Dieje Lampte einathmete, founte ich beutlich ipuren, baß fie mir gut thaten Bon Woche ju Woche wurde ich beffer und war balb im Stande, wieber gur Arteit gu gehen; feitbem bin ich fiets gefund geblieben. ich weiß, ich ware ichon genorben, wenn es nicht biefe munderbare Behandlung geweien mare, die mir bas Leben gerettet, benn meine ungen maren affizirt und ich wurde täglich ichmacher. Ich haite alle Enmptome und bie unangenehmen Geiühle, die ber Schwinducht vorausgehen aber bas in jest alles meg und ich fühle mich wieber fart und fraftig und mit Bergnugen bin ich bereit, biefe That-fachen Jebem perfonlich ju beweifen, ber mich bieferhalb auffuchen will

Marn Michter, 154 Belmont Mve. Tiefe Mergte ertheilen Rath und Unter uchung unentgeltlich, ebenjo auch probeweife Gie fonnen hunderte von Behandlung. Bengniffen aufweisen. Sprecht bei ihnen por und fie geben Guch bie Abreffen von Bielen, die fie vom Leiden, das dem Gurigen gleich mar, geheilt haben.

Der beste Beweis für ben Erfolg eines Arztes in ber Patient, ben er geheilt hat. Diefes Infittut fieht unter ber Leitung von fieben Merzten und nimmt brei Gtagen im Saufe 84 Tearborn Str. ein. Ge wird ver-waltet von bem medizinischen Rath von Meraten (Medical Council of Poctors), und mirb bajelbit jebe Rrantheit von einem Mrgte behandelt, ber Dieje betremente Rrantheit gu allen fompligirten Rallen halten nie eine Ron fultation ab und veripreden Seilung nur, nachbem eine folde Ronfultation ftattgefun

Todes-Ungeige.

Freunden und Bekannten die fraurige Rochricht, das uniere liede Mutter. Margarotha Baufe, im Atter don 57 Jahren eitig m dern entschaften ift. Die Beredigung findet dom Trauerhaufe Ro. 316 West 14. Straße. Freitag, den 12. Fronar, und 9 Ur 30 Nin. Bormittags nach der St. Branziskus Kriche nind don da nach dem St. Bonifacius Gottesacter statt.

Grant Banfe, Boam Baufe, Rinber Boicph Baufe, Baufe, Baufe, Baufe, Baufe, Geb. Echoll, Edmiegertochter.

Todes.Augelae.

Freunden und Befannten Liermit die trautige Rad-richt, daß unfer geliebter Satte und Bater Frig Bil-ten im Alter von 54 Johren gesten, am 10. Februar, nach tangem keiden satt im herrn entschafen ist, Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Februar, Blittags hach I Uhr. vom Trauerhaufe, 735 W. 21. Etc., nach Baldbeim. Um fride Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen.

Johanna Witten, geb. Koehn. Sattin. Johanna Witten, geb. Koehn. Sattin. Poulo, Emma, Hida und Ether Wiften, Kindex. Bittam Etucbe, Edwiegerjöhne.

Todes Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht das meine geliebte Gattin, unsere Mutter. Tocker und Schwester. Julianus Livyden, geb. Bervier, am Teinflag, den 9. Februar, Neierbs um 148 Ufr gestor-ben it. Die Berdigung findet am Freitag, den 12 Februar, morgiens um 1410 Ufr bom Trauerspaise. No. 177 West Wiere Place (rüber Androse Str.) nach der St. Koullus Kriche, und don da nach dem Requiem stad dem St. Bonifacius Gottesacker statt.

Richolaus Sippajen, Satte. Julianna Peppler, Minter, Beter Peppler, Jojeph Beppler, Brüber.

Todes:Mngeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, bab mein lieber Bater und unter Bruber Christian Co-wald im Alter vom is Jahren, Mittwoch mozgen gestorben ist. Die Beschigung finder Freitug Mittag. 454 Uhr, vom Transchaufe 2844 & Canala Trafe aus nach Waldheim fatt. Um finde Treitungme bitten: Maria Cowald, Tochter nebft Geldwifter.

Todes:Mujeige.

Freunden und Belaunten die traurige Nachricht, das mein lieber Yater Jakob Lambrecht am Mittwoch Morgen 10 Uhr getworden ift. Die Beerbigung finden fact Hreitag, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerikasie, 574 S. Halled Str., nach Waldbeim. Die trauernden hinterbliebenen. Hinna Treiber, Tochter, John Treiber, Echwiegerschn. Tina Treiber, Entelin.

Geftorben: Am 10. Jebr. unfer liebes Töchierden Billian im After von 2 Jabren und 1 Monat. Be-erbigung Semitag, ber 11 & Jebr. vom Trauerkaufe, 180 Gurtis Sir., nach Waldbeim. Die Trauernben: Kuanft Grunow. Louife Grunow, Sitern; Wilbelm Brunow. Bruder.

Beftorben: Ciga Giditabt, geliebte Tochter bon Inlind und Bertha Sichtabt, ben 10. Februar, um il Uhr Bormittags, im Atter von 19 Jahren. 7 Mo-naten und 26 Tagen. Beerdigung findet fratt in South Bend. Jud., Samficg den 13. Februar.

Deutsches Theater in HOOLEY'S

Direftion Belb & Badaner. Conntag, den 14. Februar 1897: 18. Abonnemente Borftellung: Reu einftubirt:

Ludwig

... Die ... Luftfpiel! wilde Jagd

Gipe jest gu haben.

Es ift leicht elwas zu versprechen, aber eimas anderes, es zu halten.

Coweit Beriprechungen in Betracht fom men, muffen wir eingefteben, bag es viele Geichafte gibt, die uns barin übertreifen, aber im Salten von Beriprechen-feine Benn es ein Weichaft in ber Stabt gibt bab forgfältig jeine Anzelgen erwiegt und in jeder Beziehung gewissenbaft und ehr-lich darnach handelt, jo ift es sicherlich dieer Laben.

Jeden Urtifel, den Sie für den freis tags: Derkauf angezeigt sehen, finden Sie morgen auf unferen Berkaufs-tifchen, genau wie Sie fie bier lefen.

200 Manner-Mitters Aleine Bartien von 4 ober 5 Roden von einer Corte -aber in ber gamen Bar tie find alle Großen net treten-einige feine Bibere -einige gute Chinchillas und Griege Ulfters - bie 0/3 7 \$9, \$10 und \$12 fontetenmorgen-

> Areitag-150 Cutawan Frod Unjüge für Manner-

> > Alle Die fleinen Bartien,

alle angebrochenen Gorti mente von Größen - alle Die einzelnen Angüge, Die von 8 ober 10 verichiedenen Corten ber bestverfäuflichften \$10, 812 ober \$15 Caffi mere, Cheviot und Kammgarn Angug follen morgen geräumt mer- \$6.00

300 feine Männer-Beinfleider-Burnageblieben von Angugen, von bener Rod und Beite verfauft murbe-Beinflei ber, bie in jeder Sinficht fo gut find wie bie, wofür 3hr unter gewöhnlichen Um ftanden 84, 85 und 86 bezahlt - The Sul offerirt dieselben am Freitag \$2.25

Für Bargain: Freitag Im Anaben:Dept. 500 Rnaben : Ruichofen: Anjuge-Größen 5-15 Jahre



\$1.85 400 Anaben:Anguge mit langen Sojen - Alter 13 bie

\$4.75 Mur einen Angug für jeben Räufer. 50 Enfrad baumwollene Strümble für **Madde**u Grögen 6 bis 81g – ertra ichwer gerindr. Inswind echt ichwarz gewönlich gu 25c berkauft – freziell für Bargain.

greitig ju.
190 Dur. Anaben-Waists und Blufen— Größen 4 bis is Jahre—and feinem Madras und Bercate gemacht—mit Burdn- oder Matroein-Ara-gen—st und 81.25 Werthe—Burgains Freitig (nicht über 4 an eine Berjon) die **256** Ausspahl zu.

Aufmahl 3a 25 Tuh. Knaben: und Mädden-Müßen-alle Größen—Lopvetband Iam D'Shanterd Golf. Brighton: und Bolo-Jazons, incl. Kappen. welche bis 81.25 folieten— Bargain-Freitag—Auswahl 3n.

AUDITORIUM. Großes Matinee-Konzert am Montag, ben 15. Februar 1897, Rachmittage um 2:30

gum Beften der Armen von Chicago, unter Hufficht pon apor Swifts Anterflühungs-Komite. Folgende Ranftler wirfen mit:

CRECOROWITSCH. MISS HELEN BUCKLEY. Chicagoer Copran,

welche in London einen großen Erfolg errungen. Bufammen mit bem vollständigen CHICAGO ORCHESTRA, Theodore Thomas, Dirigent. —15f Populäre Preife. Reiervirte Sige \$1, Logen \$10.

Groker Preis: Maskenball -- ber ---Harmonn Peague No. 5

U. L of A. in Heinens Halle am Zamitag, den 13. Gebr. 1897.

Großer Preis-Mastenball

Pocahonlas - Töchler Ho. 7, Rordfeite) U. C. R. M., Zamitag Abend, 20. Februar '97, in Yondorts Halle, Ede Hallte Str. und Narth Abe. do,fa Tideto 25c die Perion.

Wiener, herang! Sonntag, ben 14. Rebru THERESE KRONES! Thereis Arones . Johanna Schaumberg Ferdinaud Raimund . Robert Schlemm Korntheuer . Jacques Luxian

Coldaten, Uchtung! Am Sonntag, ben 14. findet eine Beriemmtung in Freiberge dalle. 22. nabe State Str., ftate, gwecks Gründung eines Coldaten:Bereins. Aerzte als Bereinsagt budlich metben.

Vom besten Malz und feinsten Sopfen Kommt der neu'fle BADIL'IDE Tropfen, "Doppel-Brau" wird es genannt, Schon ift's im gangen Land bekannt.

\$2.25. Hoffen. \$2.50.

Indiana Nut......\$2.25 Indiana Lump.....\$2.50 Birginia Lump \$3.00 Ro. 2 harte Cheftnuttohlen ... \$4.50 (Rleine Sorte.) Genbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER. Zimmer 305. Schiller Building, 103 E. Randolph Str

Mue Orbers werben C. Q. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN SIS. Bett Bedern.

Chas. Emmerich & Co. 167 und 169 FIFTH AVE.

Beim Einfauf von Febern außerhalb unferes Sanfell itten wir auf die Marfe C. E. de Co. zu achten, welche ie von uns kommenden Sädchen tragen. bbibw

Finangielles.

Die alteste Sparbant in Chicago.

Betreibt ein

Bank-Gefdaft. aufwärts ange-nommen und Zinfen barauf bezahlt.

Bepositoren fonnen es jo arrangiren, ihrer Abmejenheit Geld gieben fonnen. Berheirathete Frauen fonnen Gelb in ihrem eiger

nen Mamen beponiren, jo bag nur fie es gieben fonnen. Auslandische Wedfel. Unweifungen von Briand und ihre Zweiganstalten von

Office-Stunden: 10 Uhr Borm. bis 3
10 Uhr Borm. bis 2 Uhr Nachm. Camitag
10 Uhr Borm. bis 2 Uhr Nachm. und 6 bis
8 Uhr Abends. £1 und aufwärts.

Foreman Bros. Banking Co.

(Unter Staatsaufficht)

128 und 130 Washington Str. Rapital : : \$500,000

Heberichuft : \$500,000 Cowin G. Foreman, Prafibent. Cocar &. Foreman, Bige-Brafident. George R. Reife, Raffirer.

Betreiben ein allgemeines Bantgeidaft.

Kontos von Firmen und Privats leuten erwünscht. Geld zu verleihen auf Grundeigen=

thum zu niedrigstem Binsfuß.

GRHAIBAUM SOAS

Bant-Gefchaft, 83 und 85 DEARBORN STR Ferleifen Geld auf Grundeigenthum gu niedrigen Binfen. Erfte Shvetheten jum Berfauf vorräthig. Bedfet und Rredit: Briefe auf Guropa.

TEMPEL, SCHILLER & CO., Anleihen

gemacht auf gute Grundeigenthumd. Zicherheit Grite Onpothefen gu verfaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.

E. G. Pauling,

Geld zu verleiben auf Grund. eigenthum. Erfte Supotheten zu verkaufen.

20 afbington. D. G., 21, Dez. 1896. National Bank of Illinois at Chicago. Chicago, Silkapis, baben, merben hierburch aufgefor bert, ihre Uniprade, mit ben gefehlichen Belegen berfeben, innerhalb ber nachften brei Donate, beim Dai ermalter John C. Deffeon einzu fpater gurückzetwiefen werben mögen.

Comptroller of the Currency. 22538m 62

JAMES H. ECERLS.



Deutschland. GeldTendungen

per Deutiche Reichapoft brei Mal wochentlich Ben'l Agent ber Baltic und Banfa Linie. 62 So. Glark Str.

DEUTSCHES

(SHERMAN HOUSE)

(gefetlich inforborirt) Erbichafts= und Nachlag-Regulirungen hier und in allen Welttheilen; Ronfularifde Beglaubigungen Rechtsiechen jeder Art.

ALBERT MAY, Redisanwalt, 62 So. CLARK STR.

84 LA SALLE STR., Schiffskarten

Deutsches Konsular=

und Nechtsbetreau. Bollmachten gefellich ausgelertigt. Erbicharten eingezogen. Arfunden aller Art mit fonjularischen Beglandigungen Geffentliches Notariat. Teftamente. Rechts- und Misituriachen. Aussertigung aller in Guropa ersorderlichen Urfunden in Erbichaftis. Gerichts- und Brozehlachen.

Bertreter: K. W. Kempf, 84 LA SALLE STR.

Befet Die Countagebellage Der Abendpost.

Bergnügungs-Weaweifer,

M u b i tor i'u m .- Freitag Radmittag und Camm bi a .- Fanny Davenport-Baftfpiel. nba's Ring. ra Coufe.- Francis Bilfon in yais a King."
eat Rort hern.—The Heart of Marhland.
oleh S.—Olga Retheriole-Gastipsiel.
Widers.—Stuart Robion in "The Judlins."
abem y of Mufic.—Girl wanted,
bam bra.—On Broadway,
blins.—Bandeville.

Olp in pic .- Banbepiffe.

Brief des Biet Kickmüller.

Dier Ebitter! Renne Se be alte Mifies Rabbitich= tehler? Ich glaube nit. Eigentlich dhut fe Frau Krautschneiber heiße, aber weil ihr feliger Fuhl—ich wollte fage Hößbend — so e Fuhl gewefe is, hot er sein beutsche Rame amerikaneish, weil er in die Pallitig gemacht hot. Sei Allsche spricht immer bon ber impor= tent Office, wo ihr feliger Dichohrtich in be Cith Sahl gehalte batt, ich ben aber bon be gute Rebbers ausgefunne, baß sci Offis boberin bestanne hot, be annere Offiffe gu schwiepe, be Spittuhns zu tliehne un deDesks abzudöfte. Well, was ich ecgable wollt: die Miffes Rabbitschtehler macht ihr Lebe mit fornische Ruhms, un als ich bamals fodbenli bom Frant weggemuhot bin, ben ich bei dieser alte Schachtel e Ruhm gerentet. Das Ruhm hen ich icon gang gut gegliche, aber nit mei Ländlehdi. Se is at liest sechzig Jahr alt un hat nur borne im Mund noch zwei Zähn, die aber wenigstens bret Insches lang find. Dobermit hot se mir icon gleich am erfte Tag fo verliebt angeschmeilt, um bes hot mei afthetische Fiehlings gehilrt, weil ich e Dichentel= mann bon Chjukehichen un Bilbing bin. Um zweite Morge, als ich grab uffgestanne un noch im Neglitscheh ge= meje bin, wird an mei Thur genacht, un eh ich noch "tomm in" fage tonnt, wird schon ufgemacht, un wer tritt rein? be Difes Rabbitschtehler. "Er= fjufen Ge mir, Mifter Ridmiller", faat se un schmeilt mir mit ihre lange zwei Vordergahn fo unbeimlich verliebt an. "ich hen gebenkt. Se bhue als mal e Rop heiße Raffee gleiche, wir hen bes of tohrs nit mit im Bargen gemacht, bot wenn ich e Mann gleiche bhue, fo bhue ich einiges bor ihm, um ihn gu pliese, un Ihne bhue ich arg gleiche." Ich tann Ihne fage, ich fin fo fur-preist gewest, bag ich nig gesagt, aber viel gedacht hen. Das hot die alte Schachtel aber nit schenirt, fe bot ben Raffee uf ben Tehbel geftellt, un als ich benn noch immer noch nig gefagt hen, is fe langfam abgeschobe. nächste Morge wieberholt fich be felbe Gidicht, nur bag meilanblebi biesmol mit bem Rob Roffee noch zei Gier un Brot un Butter gebracht hot. "Ertjuhfen Ge mir, Mifter Ridmiller", fagt fe un schmeilte mir noch gefährlicher an wie 's erfte mal, "mei feliger Ifchohrtich hot jeben Morge zwei foft boilb Eggs gegliche, un bo ben ich gebenkt, bes Ge be vielleicht auch gleiche bhäte." Eh ich bann noch e Chnfer gebe tonnt, bot fe angefange, mich e gange Stund lang bon ihrem felige Tichohrtich zu erzähle, bann hot fe bon ihrem Behbi ange= fange. Des Behbi is e old Mehb, wo at liest schon fünfMal ihre neunundzwar= zigfte Geburtstag gefeiert gehat bot. Als fe bann aber kommengte, mich bon bene Trubels zu erzähle, mo be Mibbo= wummen als habe, un mich babei fo verliedt angeglott hot wie be Rat en Ranaribord, bo ben ich es ceber boch mit ber Angft gefriegt un ben gefagt: "Er= tjuhfen fe mir, Diffes Skäbbitfchtebler, ich hen e werri importent Epointment "ät de fehm Teim bin ich in mei Roht

geschnätscht un bin nig wie for's De nächste Dag war e Sorentag un ich hen gebenkt, heut wirft b'a be alte Schraube mal fuhle, un fire e Stund früher ufgestanne wie fonst. 3ch hat noch e annere Rie sen bafü,r, ich hat nämlich am Aber'o borher bergeffe, mich gu schehbe. Ge 'nüffe miffe, bes bhu ich meifelf. Bei 'vene fchlechte Beite muß man febbe f' obiel als poffibel. Früher, als be Bei'e noch beffer ware, ben ich mich ber in Barber fchehbe laffe, was mir fufgeh Cents getoftet hot, bann bi n ich jum Beimsheimer gegange un ber . zwei Glas Bier getrunte. heut= gutar , fchehwe ich mir felbft, geh bann Bur . Beimsheimer un trint fünf Glaf-1's Bier. Also ich nehme meinen Schehvingtop un gehe in be Ritschen hinunner, um eppes beifes Waffer gu hole. Of Rohrs ich bhat nit nace, bitohs be Dohr war nit gefloft. Raum bhue ich be erfte Stepp in be Ritichen, bo bor ich e lautes Gefriesche, bag mir be Schehvingtopp vor Schred aus behand gefalle un uf bem Boben in tausend Piefes gebroche is. In be fehm Mom= ment hen ich gefehe was be Mätter is.

geschluppt, ben mei Sut von be Wand

Des Behbi bon meiner Ländlehdi bhat bor einem Ludinggläß hode un ihre Bangs forrle. Gie war noch bebeutend im Neglitscheh. Nebe ihr uf'm Teh= bel bhat e Glas mit e Get of Tiets brin ftebe, neben bem Glas frande awei Bores, in be eine war Reispauber un in be annere rothe Pehnt un bobernebe lage zwei fleine Pillos, fo groß ietsch wie e Paund Butter, (wogu fe be jubse bhat, tann ich als Batichler of tohrs nit wiffe,) un hinner ihr ufm Stuhl bhat e Geftell hente, was ausgefutt hat wie e harnen, un was man, wenn ich als Batichler nit mistehte bin, e Rorfet nenne bhu't. Uftschumpe, be Glas, be Pillos un bas Rorfet zusammegabbere un mit zusammegekniffene Lippe hin= aus schieße, war bas Werk bon e Monis ment. Ge fonne fich ungefahr bente, wie ich gefühlt ben, tschiep, sage ich 36= ne. 3ch ben e gange Beil nachgebenft, wie ich am beste ungenotift fortschniete fonnt, uf ernol geht be Thur uf, un be old Meht fummt wieder berein. Aber bie Tichebuich! Sie war ufgeficit wie e fürft Clag Cabi un als fe fchmeile bhat, fonnt ich bie Runft bon ihrem Dentift abmeire. "Ertjuhe mi, Mifter Ridmiller". sprach sie. "Mah is in be Tiebörtsch gegange un ich bin ganz allein zu haus, aber ich trößte Ihne als e Dicentelmann!" - "Jub bet," ben ich geehnserb, "un beswege bin ich auch

geforeme um Sie zu frage, wolle Se fo teind fein un reiche-" boberbei ben ich mei Sand ausgeftreticht um nach ben Stoho gu zeige und wollte fage: "reiche Se mir eppes beifes Baffer for gu Schehve", bo is fobbenli bas ichredliche Frauenzimmer uf mich losgetichumpt, hot mei Hand geketscht, ihre spike Nas an meinen Schörtboffem getwieft un gewispert: "D Biet, bes fommt fo fobben! Of tohrs bhu ich Dich mei hand reiche, bitohs, well Piet, et - ei fannt tiep it from juh anny longer-bitohs ei lob juh!" --

Well, ich kann Ihne fage, war ich in Ufrita gewese, un es war fobbenli e Teiger uf mich losgetschumpt, uniefier hatt ich nit fühle konne. Die Rnie ben mich angefange zu schehte, baß ich ge= glaubt hen, ich fonnt die Bohns rättle hore. So muß es e Tschicken zu Muth fein, wenn es bon en Sabicht gefätscht worde is. For Gods Gehts, ben ich bei mich gedenkt, wenn die jest noch en Aet= tempt macht, mich zu tiffe, fall ich in Dhnmacht. In be fehm Momment geht be Thur uf un mei Landlehbi fteht uf ber Schwell. Das Geficht hatte Ge fehe muffe. Zuerft ift es roth geworbe, bann weiß um bann grün. "For Gobs Sehfs Carrie, was machft bu benn?" hot fe gehallert. Carrie, Die ihre Mah nit genottist gehat hot, läßt mich los, ich fchiege wie e Rannenbahl hinaus. Den Tront hen ich burch en Expregmann hole laffe, mich ben fe ni wiebergefebe. Im Sotel angekomme, ben ich folgen= bes Gebicht committed melches nach ber Melobei: "Ich bin ein Preuße" gefunge werbe fann.

Ich bin e Batichler, werbe es auch bleibe, De Wimmenfohts fin schuhrli nit

efaunt: Sie bhue uns bie Liberty bertreibe Und schwinge ihre Slippers all eraund. D'rum fonne mir auch werbe Geftohle hier uf Erbe

Die Widdowimmen un die Mabel fein, Ich bin e Batichler, will e Batichler fein.

Es ift wahrhaftig, wenn man's fieht, zum lache, Wie viele Männer folche Fuhls boch find:

Mus junge Fraue werbe alte Drache, Sie feb'ns nit ein, fe find of tohrs ja blind. D'rum fonne mir aud werbe

Geftohle hier uf Erbe Die Wibbowimmen un bie Mäbel fein, 3ch bin e Batichler, will e Batichler fein.

Es fümmt ja fo e Sogbend, ach herr Jeffes, Aus Sorg' un Trubel gar nit mehr ewed; Die Ribs gebrauche neue Schuhs un Dreffes, Und feine Alfche einen Siehlftin=Sad.

D'rum fonne mir auch werbe Geftohle hier uf Erbe Die Wibbowimmen un die Mabel fein, 3ch bin e Batichler, will e Batichler fein.

Und bhuts e Softbend fich bom Mund nit febbe. Ergiebt aus ftillem Gram er fich bem Suff: Gleich bhut bie Alfche fich nit mehr behehbe. Und fest bem Schafstopp plenty Bor=

ner uff. D'rum fonne mir auch werbe Beftoble bier uf Erbe Die Wibbowimmen un bie Mäbel fein, 36 bin e Batfchler, will e Batfchler fein.

Mas bente Se von biefem poetische Abauf? Nit wahr, boberan fann ber berühmte Konrad Nies nit einmal

Jurs truli Biet Ridmuller, Bätichler.

Lokalbericht.

Seirathe-Lizenfen.

Die folgenben Beirathsligenfen murben in ber Of-fice des County-Clerts ausgestellt: Die folgenden Geirathsligensen wurden in der Ofesie des County-Clerts ausgestellt:

Wisselm Silbrecht, Maria Kath, 29, 25.
Unthond Krane, Kora McRald, 42, 37.
Indon McGann, Ratherine Byrnes, 26, 25.
Garl Litquis, Ernestine Zist, 31, 21.
Clemens Schorn, Annie Willer, 25, 21.
George A. Langbor, Koste Koste, 23, 18.
Alfred Sebelton, Louise M. Magner, 26, 25.
Comit Orn, Anna Grisson, 26, 25.
Center Marceau, Mard L. Montperil, 33, 26.
Baclad Harceau, Mard L. Montperil, 33, 26.
Baclad Harceau, Mard L. Montperil, 33, 26.
Baclad Harceau, Mard Kellie Marktrom, 32, 21.
Iodon B. Lader, Mard Filova, 26, 20.
Arboold Harle, Emma Maldin, 32, 31.
Joend Bespid, Mardara Dolegal, 24, 18.
Moolph Bulle, Emma Maldin, 32, 31.
Herbert E. Bell, Annitia Donger, 20, 26.
Mooldh Bulle, Emma Maldin, 32, 31.
Sarth Levenson, Katie Deutsch, 32, 21.
Soone B. Sheard, Cisabeth 3, Young, 26, 23.
Haul Nirnias, Esigabeth Gogol, 22, 19.
John Meel, Marquette Hagelton, 37, 24.
Sefena Kodal, Mard Kurabil, 35, 26.
Soenty D. Jeller, Kebeca E. Rybite, 30, 27.
Rathias Burgaruff, Ratic Buddols, 36, 19.
Reter Bronder, Mathiba Unial, 29, 27.
Iames M. Ladlor, Leffie Dt. Morgan, 41, 29.
Sannuel Servard, Margaret A. Govody, 32, 21.
Meter Bronder, Mathiba Unial, 29, 27.
Limoth Lander, Margaret A. Govody, 32, 21.
Meter A. Ibl, Emma Rabloff, 36, 25.
Rovith Mahdortf, Jattic Rodon, 24, 19.
Limoth Lander, Margaret A. Govody, 32, 21.
Meter S. Ibl, Chane Kanith, 46, 33.
Louis Sobolewicz, Etta Blumenthal, 33, 24.
Somo S. Horne, Thereis E. Krojak, 30, 22.
Rohn Haering, Garoline Haeger, 24, 25.
Rames Jacobock, Marr Perens, 22, 19.
Urbadam Raufman, Jennie Calner, 28, 29.
Robries Scholewicz, Etta Blumenthal, 33, 24.
Somo S. Horne, Thore Calner, 28, 29.
Robries Schonn, Minnie Bon, 40, 21.
Refliciam Brown, Minnie Bon, 40, 21.
Robales Elondel, Edith Caldwell, 43, 33.
Leoner Bemple, Univer General, 32, 24.
Denrit M. Mygmbr, Minnie Bon, 40, 21.
Robales Elondel, Edith Caldwell, 43, 33.
Leoner Bemple, Mance Reflice, 29, 22.
Robales Elondel, Edith Caldwell, 43, 33.
Leoner Scholewicz,

Rachkebend veröffentlichen wir die Lifte ber Dento fon, über beren Tob bem Gefundheitsamt gwijchen geftern und beute Melbung juging: Frau Louffe Pelte, Altenheim, 82 A. Christian Ohnald, 2944 S. Canal Str., 54 J. Lilin Grunow, 180 P. Curtis Str., 2 J. Arthur Grbe, 1609 Budingham Place, 64 J. Johann Soler, 318 Homer Str., 42 J. Jacob Lambrecht, 574 S. Hatted Str.

Cheidungsflagen

wurden eingereicht von Ida gegen Chas. Hoffmann, wegen Berlaffung und Ebebruchs: hattie gegen Aus auft Gellin, wegen Berlaffung: Nart & gegen Dosnalb McCaren Cameron, wegen Ebebruchs; Anna Rav gegen Gebruchs beid, wegen Berlaffung und Seberuchs; Roja gegen Jojeb Booms, wegen graus jamer Behandlung; Florence gegen John G. Glober, wegen graufamer Behandlung und Arunffucht.

Lefet die Conntagebeilage ber Abendpoft.

Der Grundeigenthumsmartt. Die fofgenben Grundeigentonmis : Uebertragungen in der Spie von \$1000 und patiffes burten autlich Santteapen: St. 1915 G. 1911. Don "Botoffinth Ave., 50×145, C. 3. Death an B. A. Rewell, Spaufbing Ave., 303 Fuß nörbl. bon B. 16. St., 25×125, B. G. Camfielb an 3. G. Bibwell, \$1000. Dale Ct., 140 Jug fubl. von B. 22. Str., 24× 99, C. Betru an Chicago Cottage Organ Co., \$1200. La Salle Str., 125 Fuß füdl. von 30., 25×120, D. Dobnet an J. B. Auftin, \$2000. Dasjelbe Eigenthum, J. B. Auftin an D. Dobnet, Congreß Str., 110 Bug weftl. von Center Abe., Congreß Str., 110 Juk westl. von Center Ave., 21.5×120 ungetbeilter 45 Antheil, 3. 3. Anders ion u. A. an S. G. Gorbam, \$6000.

Brand Ave., Rorvost-Sde Lawnbale Ave., 25×125, M. in G. an M. S. Thompton, \$2689.

Lanc Ct., Sibobt-Ede Garfield Ave., 41×99, Anna M. T. Soe an Arter Serie, \$18,000.

122. Str., Rorvosteft-Sde Acoria, 125×79.90, ebens falls 10 Losts im Alf. 2, in berfelben Eudbivission, M. T. und S. Banf an M. W. Glief u. A. \$6900. Rormood Ave., 691 Fuß weftl. von Evanfton Ave., Notivood Abe., 691 Fuß well, von Svankfon Abe., 374×123, A. L. Godfran an v. Hampton, \$1786.
Tembull Abe., 50 Fuß jüdl, von 52. Str., 25×126, V. B. S. Chefeteo an R. B. B. Subfier, \$1600.
Champlain Abe., 308 Fuß jüdl, von 43. Str., 26×179.43, A. B. Arbbinfon an A. B. Subjer, \$7500.
Carcoll Abe., 225 Fuß well, von Aoch Str., 35×124, R. R. Bafer an L. A. Beits, \$2000.
Chicago Abe., 168 Fuß öftlich von Calley Ave., 48×1213, National Loan and Building Affociation an A. Chatland, \$6000. X1213, National Loan and Building Affociation an A. Chatland, \$6000.
Thien Str., Isd Juk öftl. bon Halfted, 24×90 N. Frency an W. Cohn, \$3000.
Wadajd Vive, 310 Huk nördigd von 59. Str., 26×159, S. Williams an W. Frank, \$3500.
Str., 233 Juk wettl. bon Mentworth Ave., 24×1124, W. A. Woodward an G. H. Wehfter, \$2500.
Milwaufee Ave., 349 Fuß nordweftl. von Kinzie Str., 30 Fuß burch dis Union Str., A. Cutzcia an S. De Tomajo, \$12,500.
Homan Ave., 150 Fuß mehr oder weniger, judl., bon Roble Ave., 78·21×75×642, R. C. Moore an L. M. Teich, \$2400. Jonan Abe., 130 Juk mehr ober weniger, jüdl., von Roble Ave., 7221×75×64½, K. C. Moore an L. A. Teich, \$2400.

Lutine Str., 98 Huk nörbl. von Hine Str., 24×100, derieibe an J. M. Koos, \$2200.

Laticy Ave., 72 Juk jüdl. von Khine Str., 24×100, derieibe an J. A. Anderion, \$4000.

Pleajant Place, 188 Huk vil. von Catter Ave., 36×100, derieibe an Hos., G. Anderion, \$16,000.

Sangamon Str., 104 Huk jüdl. von T. Str., 25×125, C. L. Malton an A. M. Goorer, \$2300.

Vereniban Str., 104 Huk jüdl. von Arfield Bo., 36×124 und anderes Eigenthum, S. Schallman an A. Frence, \$3000.

St. Etr., 100 Huk vil. von Honore, 50×125, M. Hunt an S. Williams, \$3500.

Juglefide Ave., 350 Huk nördl. von G5. Str., 25×124, J. Huk Jul., 350 Huk nördl. von G5. Str., 25×124, J. Huk and R. Schields an M. C. Shields, \$6000.

38. Str., Nordhile Ede Cambbell Ave., 50×120, L. W. Mills an M. Hale, \$6000. 38. Str., Nordoll-Ede Campbell Ave., 50×120, X. W. Mills an N. Hater, \$6000.

W. Mills an N. Hater, \$6000.

W. Mills an N. Hater, \$6000.

W. Nelwer an N. Strin, \$6000.

W. Nelwer an N. Strin, \$1000 M. 16. Str., 21×100. K. Waldboggl an J. Petril, \$1950.

Cottage Grove Ave., 104K Tilk nord Nord. bon 70. Str., 50×125. W. L. Wolf an J. J. McCann, \$3000. Julius Str., 214 M. Gomehl an M. Columbus, \$1250.

Comits Str., 25 Auß üdl. bon 54, 25×124, N. Strower an V. Neigel, \$3500.

Cornelia Ave., 275 Auß welt. bon Campbell Ave., 27½×124, J. S. Exant an J. N. Gustafion, \$1000. 27\times 124, 3. S. Brandt an J. A. Gustaffon, \$1000.
Bellington Str., 97\times 70\times 601, 5. Bellington Str., 97\times 70\times 6047.

131. M. in C. an G. E. Napfon, \$6047.

35. Str., Nordweifersche Langlete Abec, 33.76\times 85, M. in C. an B. G. Ritchie, \$2348.

Union Abec, 248 Fuß nörd, bon 73. Str., 25\times 15\times, 38.60\times 600, 30\times 6000, 30\times 600, 30\times 600, 30\times 600, 30\times 600, 30\tim St.200. Str., 350 Fuß weftl. bon Canal Ste., 25×73, 3. Furlong als Maffenverwalter an 3. Avoaifietit, \$1800. Laffelbe Eigenthum, L. E. Schulk an E. Shea,

\$1500. Chicago Abe., Südweft-Ede Hamlin Ave., 24×125, 2. Scharbach an T. Jobel, \$4600. Burling Str., 502 Fuß jüdlich bon Eenter Ave., 24×134, R. G. Mandler an R. Lopil, \$4000. Balmer Str., 459 Fuß weftl. von California Ave., 24×104, D. C. Olion an J. Dopie, \$1500. Alband Ave., 142, Fuß nördl. von California Ave., 50×165, R. Rubnen Jr. an A. LB. Forfall, \$4500 \$4500 Abe., 1913 Fuß fübl. von Wisson Ave., 50×160, G. E. Aubnen an deniciben, \$4500. Caffin Str., 48.7 Fuß fübl. von 64. Str., 25×124, M. in E. an Chicago Permanent B. and L. Affin, \$1474. 2. Uffin., \$1474.

2. Uffin., \$1474.

2. Oive Uve., 125 Fuß jübf, von 57. Str., 25×125,

verfelbe an denielben. \$2970.

B. 56. Uff., 125 Fuß öfft. von Usafface Str., 25×

1244, derfelbe an denielben, \$1005.

Paulina Str.. 266 Fuß jüdf. von Irving Bark Av.,

25×133, Us. C. Aunyman an C. Us. King,

\$2750.

\$2750. Calumet Ave., 168 Fuß nörbl. von 44. Str., 20½× 125.7, S. 3. Hale an 3. Bachmann, \$8500. Sulzer Str., 25 Huß öftl. von Johne Ave., 25× 125, E. E. Bent an F. E. Thunberg u. And., \$1200. Sulzer Str., Südwest-Ede Hohne Ave., 25×125, M. M. Bent an benjelben \$1500. Lincoln Ave., 350 Fuß nordwestl. bon Sunnuffde Ave., M. M. Bent an R. L. Thunberg, \$1500. Lincoln Ave., 350 Fuß nordwestl. bon Sunnuffde Ave., 35×125, H. G. Bent an R. L. Thunberg, \$1500. \$1500.

63. Str., 484 Fuß öftlich von Homan Abe., 48× 124, S. 3. Harveb an J. E. Harveb, \$1000.
North Ave., 168 Fuß neftl. von Lovne Ave., 48× 162, J. 3. Geiß an M. E. Geiß, \$3500.
Elybourn Ave., 75 Fuß fildöftl. von Cooper Str., 25×106, F. T. B. Ruehl an F. L. Boerger, \$4000.

\$4000.

Babajh Ave., 98 Juk nördt. von 66. Str., 24.45×
125, Chicago Real Efiate Loan Co. and Savings
Co. an X. Sill, \$1000.
92. Str., 25 Juk dift. von Buffalo Ave., 25×135,
A. Duggan an B. Duggan, \$2500.
Sartield Blud., 108 Suh diftly don Emerald Ave.,
25×130, B. B. Daly an T. Bhee u. A., \$2500.
Clinwood Bl., 44 Juh nördligh von 38. Str., 38×
Clinwood Bl., 44 Juh nördligh von 38. Str., 38×
Brinley an B. J. Rane, \$6000.
B. 17. Str., 288 Juh dift. von Lincoln, 34×125,
J. Aroplewski an J. A. Aroplewski, \$2000.

Bau-Grlaubniffcheine wurden ausgeftellt an:

M. Moreland, Iftöd. Frame Cottage, 3045 R. Affi-land Abe., \$2,500. E. M. Clart, vier 2ftöd. Frame Wohnhäufer, 642 bis 648 Fofter Abe., \$4,800. T. C. Sill, 2ftöd. Frame Wohnhaus, 200 113. Pt., \$3,500. \$2.500.

R. T. Harrahan, zwei Iftöd. und Bajement Brid Flats, 4330 und 4332 Prairie Ave., \$24.000.

John Lubstein, Itöd. und Bajement Brid Flats, 463 Flouvnop Etr., \$4.500.

Brichof Fredon, Itöd. Frame Bohnhaus, 1443 S.

42. Ave., \$2.200.

Harry For. zwei Itöd. Frame Cottages, 9337 und 9339 Parton Etr., \$2.000.

F. W. Kaup, 2fod. Frame Flats, 1583 Ballou Etr., \$4.300. Meber, 2ftod. Frame Flats, 1591 Ballou

Marktbericht. Chicago, ben 10. Februar 1897. Breife gellen nur fitt ben Grosbanbel.

m il fe.
Rohl, \$1.00-\$1.35 per Fah.
Kimmenfohl, \$3.00-\$3.30 per Fah.
Schlerie, 10-40c per Kifte.
Salat, hiefiger, 25-35c per Plund.
Nüben, rothe, 40-50c per Bufpel.
Rüben, rothe, 40-50c per Fah.
Aratoffeln, 18-26c per Bufpel.
Weberrüben, 75c per Fah.
Gurfen, \$1.25-\$1.50 per Dugend.
Tomacok, 20-30c per Bufpel.
Spinat, 33-40c per Kifte. Cebenbes Befingel.

Butternuts, 20-30e per Buibel. ! Sidorb, 60-75e per Buibel. ! Balnuffe, 30-40c per Buibel. Butter.

Befte Rahmbutter, 20ge per Bfunb. r. Grifche Gier, 14ge per Dugenb.

Somals, \$3.35-\$3.63} per 100 Pfunb. 3 Shladtvieb. Beite Stiere b. 1300—1700 Af., \$5.00—\$5.40. Ribe und Färjen, \$3.00—\$3.25. Räber, von 100—400 Afund, \$2.90—\$6.00. Schafe, \$3.50—\$3.30.

Grüdte. Frit ct.

Birnen, \$1.25-\$3.50 per Fab.

Bananen, 90c-\$1.25 per Bund.

Upfelfinen, \$3.00-\$4.50 per Rifte.

Unanas, \$2.75-\$3.00 per Rifte.

Uepfel, \$1.10-\$1.75 per Fab.

Bitronen, \$1.50-\$2.50 per Rifte.

6 om m er Beigen.

Februar 75fc; Dai 76fc. Binter . Beigen. Rr. 2, hart, 85-874c; Rr. 2, roth, 854-804c. Rr. 3, roth, 80-83c.

Rr. 3, gelb, 22-22; Rr. 3, gelb, 191-20c. Roggen. Rr. 2, 331-37c.

Berfte. Reue 24-34c. Rr. 2, meiß, 191-20c; Rr. 3, 161-19c. Sen. 1, Timothy, \$3:00-\$9.50. Str. 2 Timethy, \$7:00-\$7.50.

Die Rechtsfraden b beantwortet ber Abvolat, Derr riftenien, Bimmer 502, -Webunde, 134 Monroe Ere wort Dearborn-wedande, 134 Monroe Ste.

3. De fragen stemlich viel: trohoem wollen wir versichen. Ihnen zu antworten. Frage 1: "Die es untrabur in Amerika, jemanden aus Rade in Schafangt zu bringen. Antwort: Wenn der Betreffende die Gefängnisstrafe berdient hat, sommt es nicht darauf an, aus welchem Bemestunde Vergegens innieg gemach batte, er jeinen Gegner wegen widerrecht-en binn ftraf- ober zivilgerichtlich, Meise, zur Rechenschaft ziehen. — Zerfenige straffrei aus. ber zu urtheilt wird, aber sein Kermögen Schadenerias vernetheilt wird, aver iem germogen bat, um das Urtheil zu bezahlen?" Autwort: Wenn bat, um das Urtheil zu bezahlen?" Autwort: Wenn jemand wegen eines begangenen Unrechts (zort) zu Schadenerias verurtheil wird und nicht bezahlt, Schann fann er auf ein balbes Jahr eingesperte werden, wenn der Glaubiger beim Seberiff die "Boate bein, wenn der Glaubiger beim Seberiff die "Boate bein, wenn der Glaubiger beim Seberiff die "Boate 3: "Bie viele Meilen find es Deutschland veichtaquadmit werden, wenn biefelbe mit zweightiger liefaubszeit nach Ameretta ging und den Urlaub nicht verlängern lieft? — Untwort: Unter Umffanden febr wohl; es tommt aber darauf an, ob die detreifende "Perion" nach Ablauf des Urlaubs utifitäresischt war, oder od ionit irgend ein Grund vorlag, auf welchen dien in Urtheli gegen sie erwirft werden fonnte. — Frage 5: "It in südenstigen Staaren woch eine Seinmätte zu erwerben; wie viel Geld braucht man dazu, und an wen much man sich werden fange Intieden Taaren von eine Seinmätte zu erwerben; wie viel Geld braucht man dazu, und an wen much man sich werden. Auf untwort: Verbenden Eie sich an die United Staare Land Office in Massington. D. G. Menn Sie die der wieder an un a wenden, dann fragen Sie bitte nicht io viel auf einmal. Andere Vefer mitsen auch eine Chance haben.
Frau P. — Geben Sie die Kohlen lieber heraus.

Frau B. - Geben Sie Die Rohlen lieber beraus. 3 98. Rerjabrt ift 3hre Schabenerfastlage nicht, menn Gie aberbaupt einen Alagegrund haben. Ch bies ber fall ift ober nicht, gebt aber and Ihren Priefe nicht herbor. Sprechen Eie lieber perjonlich

Bilhelm R. — Benn Ihr Miethsvertrag bon Monat gu Monat lauft, war ber Sauswirth berechtigt, Sonen eine beibigtägige Runbigma umritet. Brogent per Jahr wir peint m. — wenn 3hr Miethsvertrag bon Monat zu Monat lauft, war ber hauswirth berechtigt, 3hren eine breibigtägige Ründigung unguftelen. Benn Sie bann die fällige Miethe nicht bezahlen, ethieft er bas Recht, die Ründigungsfrift auf fünf Tage zu reduziren. So weit wir aus 3hrem Briefe erieben sonnen, ift das das Einzige, worüber Sie sich bestagen, und in diesen beiden Puntten ift ber Dauswirth gelegisch im Recht. 2. D. - 3hr Forderung verjährt erft in fünf

Sanren. C. G. - 3bre Forderung berjahrt erft in gebn Jahren, weil fie ein ichriftliches Schuldbefennenis Hefthen. Fr. Der Stempel eine Rotars muß feinen Famen, feine offizielle Bezeichnung (Notary Bublic) und ben Ramen bes Countb's enthalten, für wels des er Rotar ift. Das ift Alles.

3. S. - Der Betreffende fann auf Antrag ber beutichen Beburben ausgeliefert werben, - nicht allein wegen Falichung, fonbern auch wegen Untersichlagung antlich anvertrauter Gefber. ichlagung amtlich anvertrauter Gelber.

2. 5. — Ja, verchrteite Fräulein, das muß Ihmen boch Ibr eigenes Taftgefühl, nachdem Sie alle Umikände, die wir nicht fennen, in Betracht gezogen haben, bester jagen können als wir. Sie sind, obewohl Sie sich als ben Bräutigam ausgeben, eine feinfühlende Braut, und eine solche fann immer bester beutrbeilen, was in ihrem Berbältnig zum zufünftigen Manne ichidlich oder nicht schildlich ist, als ein mehr oder weniger bartgefottener Zeizungsichreiber. Kolgen Sie dem Juge Ihres Hortspens, und Sie werden nicht sehligeben.

Billige Billette von Deutschland.

Wer Bater, Mutter, Bruder ober Schwefter berüber tommen qu laffen wünicht, follte unbebingt erft bie General Agentur beluchen, benn ba befommt man Billet qu bein alerniebriaften Preifen. ete gu ben allerniebrigften Bre

Rauft jest die Schiffsfarten, bebor hindernisse infolge des neuen Emigrations. Se-fetzes eintressen. Die Billete gelten für ein ganges Jahr, und wenn sie nicht benust werden, bekommt ber Käufer fein Gelbaurisch gebraufel

R. J. TROLDAHL, General Office: 171 E. Harrison Str., Ede Gifth Mbe.

5fe.1m

MONCH ROUTE Depot: Dearborn-Station. Tidet-Offices: 232 Clark St. und Aubitorium Gotel. Abfahrt Anfunft

une zinge ragiog.
Schnelling für Indianapolis und Eineinnati 2.45 B 12.00 M Eineinnati 2.45 B 12.00 M Eineinnati 2.45 B 12.00 M Eineinnati 1.50 B 6.00 M Eineinnapolis und Cincinnati 11.50 B 8.20 M Eineinnapolis und Cincinnati 12.50 M 10.45 B Indianapolis und Cincinnati 8.88 M 7.20 B Eineinnapolis und Cincinnati 8.88 M 7.20 B Eineinnapolis und Cincinnati 8.88 M 7.20 B

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Madison and Adams Sts.

Ticket Office, 10J Adams Street.

*Daily Daily sceps Sunday.

*Daily Daily sceps Sunday.

*Coop. Adams Street.

Cefet die Sonntagsbeilage der

ABENDPOST

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubril 1 Cent bas Wort)

Berlangt: Gin junger Mann als Borter. Caloon, 46 G. State Str. Berlangt: Junger Mann mit Bferd und Wagen. Muß gute Empfehlungen haben. Abr. S. T. 166 Abendpoft. Berlangt: Bicocle Reparirer, junger Mann, erfah-ren in gewöhnlicher Arbeit. 248 Ogden Ave. Berlangt: Ein anftändiger Junge von 14-16 Jah: ren, im Mildgeschäft. Abr. B. 668 Abendpoft. Berlangt: Gin Mann für eine Fruchtfarm in Michigan. Muß Erfahrung in Diefer Arbeit haben 494 Bell's Str., Store. Berlangt; Gin junger Mann für Caloonarbeit. 191-193 C. Clarf Str. Berlangt: Junger Mann, ber icon im Saloon gearbeiter bat. Nachgufragen gwijchen 6 und 7 Uhr. 818 R. Salfied Str. Berlangt: Gin guter Junge um bas Barbierge-ichaft ju erlernen. 3428 G. Galfteb Str. m bo Berlangt: 100 Agenten für einen leicht ber-tauflichen Artifel; bober Profit. Rachgufragen 1081 Osgood Str. Berlangt: Agenten für ein neues haafftarfungs: Mittel, das feinste, das je fabrigirt wurde. Gute Rommiffion. 3954 S. State Str. 9felm Berlangt: Manner und Anaben jum Lernen. G. S. Batten, Brafibent. 12 Jahre bei ber Boftal Tes legraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor, 28iplj

Berlangt: Frauen und Madden. Anzeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bart.)

Berlangt: Ginige Mabden, bas Bugmadergeichaft ju erlernen. 3515 Rhodes Ave. Berlangt: Erfahrene Majdinenmadden an Sofen. 280 B. Divifion Str., hinten. Berlangt: Gute Dajdinenmadden an Sofon, 707 B. 19. Str. Berlangt: Erfahrene Majdinenmadden an hofen. 68 McRepnolos Str. Berlangt: Erfahrene Dafchinenmadchen, Aermel einzunähen, 385 Babanfia Abe. Berfangt: Gute Majdinenmadden für Sojen. 1063

Berlangt: Erichrene Madden an feinen Sofen. 73 Effen Str., amijden Bood Str. und Lincoln Str. 9jest Berlangt: Madden jum Bernen, E. S. Batten, Prafibent. 12 Jahre ber ber Popal Arlegraph Co., 20 Dearborn Str., 4 Floor. 28(91)

70 Wabash Avenue. mir geben Euch die zweifache Quantität Waaren für

Swifts Reffel ausgelaffenes Schmalz In 10 Pfd.-Gimer, das Pfd. . . 41 Cents 3n 20 Pfd .- Buber, das Pfd. . . 41 Cents 3n 66 Pfd .- Buber, das Pfd . . . 4 Cents

Euer Geld als wie Ihr früher

erhieltet. Die folgenden Preise

liefern den Bemeis:

Gine 25 Bid. Rifte frijder Coba-Bearled Barlen, grune Erbien, Ravn Bohnen, German Gage, b. Bib. 11 Cents

Ein 15 Bib .- Gimer Ramilien - White-3mp. holland. Baringe, bas Reg . . 49 Cents Gin 1030u. Turfen Geber-Dufter f. . 7 Cents Ganger Pfeffer, gange Gewürze, gan= ge Relfen, bas Lib 6 Cents

100 2 Grain Chinin-Pillen für ... 19 Cents Große Maiche importirte Rapern, ift 50c werth, Berfaufspreis 10 Gents Gall. Buchie Tafel-Nepfel für 14 Cents 2-Bib. Buchie fanen füßes Zuderforn, bie Budfe gu 5 Cents

Bid. Buchie rothreifer fefterfeleich : Tomatoes, Die Buchie 61 Cents Suggepof. Schweinefleisch, b. Pib, 31 Cents Befter Gured Grühftuds = Bacon, bas Pfund 6 Cents

Für / Cents

Berkaufen wir die nachstehenden Artikel und jo viele davon als 3hr municht: Fanen 92. 9). geborrte Mepfel, Bib. Candied Bitronenichalen, bas Bib. Englische ober ichmarze Ballnuffe. Gine Schachtel von 3 Stangen Toilettemfeife, für ... 2 Pid. Buch. rothe Ririchen, Buch Pid. Buch. fanad. Blueberries. bie Buchie. Piachberries, Buchie 3 Pib. Buch. Bumptin, Die Buchje grifde Onter-Craders, bas Lib .. Armours beite Laundrnfeife. Anochenlofer Swaffle, von Meufchatel Raje, bas Stüd Anochenlofer Stodfijd, das Pib .. Bint-Klasche bestes Ammonia,

Große holgerne Corubeimer, für

Pid. Buchien Mepfel, Die Buchie

Red Ring Pepper Sauce, b. Rlaiche

1 Pfb. Fad. gemiich. Bogelfamen f. Geidäfte nach außerhalb.

Wir machen eine Spezialität aus der Beforgung von Hoftbeitellungen, die fämmtlich forgfälfig und promph ausgeführt werden. Wir fparen Such Geld an Allem, was Ihr tauft. Uniere fämmtlichen Waaren werden

H. R. EAGLE & CO. Wholesale and Retail Grocers. 68 und 70 Wabaih Apenue.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar: beit. 217 Fremont Str. Berlangt: Gin tuchtiges Madden für allgemeine hausarbeit, aus achtbarer beutscher Familie, 62 Lin-coln Abe., Main Flat.

Berlangt: Junges Madden für Rinder. \$1. Rach:

Berlangt: Aeltere Fran um auf Rind Acht ju ge-ben und leichte Sausarbeit ju besorgen, 622 Remport Abe.

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-beit. 65 E. Rorth Abe. bffa Berlangt: Gin beutides Madden für Sausarbeit. 290B. 12. Str., Beigmann. Berlangt: Gine Amme, Nachgufragen bei Dr. Sen-rh Banga, Zimmer 206, 70 State Str., zwischen 1 und 3 Uhr Nachut.

Berfangt: Madden bon 14 Jahren für leichte Sausarbeit. Mut ju haufe ichlafen. 350 Bebfter Abe., oberes Flat.

Berlangt: Cofort, gutes beutiches Madchen jum Rochen, in einer Privatfamilie. 3927 Indiana Ave. Berlangt: Gine gute Landwirthin ohne Rinder von 35-45 Jahren. Bu erfragen 432 BB. 23. Place Berlangt: Eine auftandige Berfon, Mabden ober Birfrau, in gefegtem Alter, bei einem einzelnen Geren im Sausbalt. D. Born, Dine Island, Boft Office Bog 494.

ameritanifcher Familie. Reine Bajde. 509 Fullerton mertrantiger gantite, beine Gewöhnliche Sausar-Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche Sausar-beit. Rachzufragen 1434 Montana Str., nabe Lin-coln Abe.

Berlangt: Ein Rindermädden von 14—15 Jahs ren. 519 Roble Str., 1. Flat.

Berlangt: Gute Röchin für Boarbinghaus, Gir beutiches Mabchen wird fortgezogen. 239 G. Ran: bolph Str. Berlangt: 100 Madden für Sausarbeit für Rorb: feite, Beftieite, Cafe Biem. 372 Garfield Abe. Berlangt: Gin gutes Madden, welches majden fann. 662 R. Bart Abe., 2. Flat. Berlangt: Mabchen, die in Wirflichfeit alle Saus-arbeiten verfteben, finden ftets gute Blage bei gutem Lohn. Mrs. Julius Deh, 515 Gedgwid Str, 12ja, bofalm

Berlangt: Gine junge Frau ober Madden für Store: und Sausarbeit. 2333 Cottage Grove Moc. Berlangt: Eine beutiche Fran mit guten Referen-gen um eine altere Dame ju bebienen und fich beim Aben in ber Santsbattung nutglich ju ma-chen. Rachzufragen 369 Afbland Biob. mbo Berlangt: Gutes beutides Madden für gewohn= liche Sausarbeit, gutes ehim. 178 37. Str., 1. fl., nabe Bincennes Abe.

Berlangt: Ködinnen, Mädden für allgemeine Hausarsbeit. 3526 Prairie Abe. bmbo beit. 3526 Prairie Abe. bmbo Berlangt: Rödinnen, Mädden für Hausarbeit und zweite Arbeit, Haushälterinnen, eingewanderte Mädden erbalten iofort gute Stellung bei bosbem John in feinen Krivatfamilien durch das beatsche und standinavische Stellenvermittlungsburcan, 599 Wells Str.

Berlangt: 3 Madden für hausarbeit. \$2.50, \$3.50 und \$4.00. 510 Sebgwid Str. mburb Berlangt: 100 Mabden. 573 Larrabee Sir. Stelstenvermittlungsbureau.

Rabden finden gute Stellen bei bobem Lohn. Mrs. Clielt, 2530 Mabajb Ave. Frijd eingewansberte jofort untergebracht. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Rabden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermadden und ein-gewanderte Madden für befiere Piane in ben fein-ten Familien an ber Gubiette, bei boben Sohn. Brau Berjon, 215, 32. Str., nabe Indiana Abr.

Berlangt: Röchinnen, Madden für hausarbeit und zweite Arbeit. Lindermadden erhalten jofort gute Stellen mit bobem Lodu in ben feinften Bei varfamilien der Rords und Gübfeite durch das Erfte beniche Armitelungs-Infitur, 545-M. Clarf Grt. früher 605. Comityps offen sin 22 Uhr. Teft: 490 Borth.

Berlangt: Frauen und Dadden.

geriangt: Madden für Bausarbeit. Deus gut to: Berlangt: Madden für allaumeine Sausarbeit. Familie bon 3 Berjonen. Gute Deimath. 63k Fuller-10ft, Abe., 1: Flat.

Befucht: Modden bon 15 Jahren jucht Stelle für Sausarbeit. 591 Larrabee Str., oben. Berlangt: Gine alfere Frau, um ben haushalt gu führen. Bu erfragen Bi Cornelia Str. bir Berlangt: Barterin. Dug einfach naben fonnen. \$4. 510 Codgmid Gtr. Berlangt: Rochin für Boardingbaus. Madden für Sans: und Ruchenarbeit. 13 R. Clart Etr. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Muß gut toden. Fur 3 Berjonen. 111 Bells Str., im Store. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Sausarbeit. 3018 Bentworth Ave., Store. mbo Berlangt: 50 gute Madden für Sausarbeit. -Berlangt: Gin beutiches Madden, welches alle hausliche Arbeit verrichten fann. 958 Milmaufce

Abe. Berlangt: Aniehnliches Madchen, englisch ipres chend, ohne Anhang, für feichte Sausarbeit und gu heffen in Baners Babe-Inftitut, 58 S. State Str. Berfangt: Gin juverläffiges Madden, um Kinder ju beaufichtigen. Empfehlungen verlangt. 1882 Barry Abe. Borguiprechen zwijchen 10 und 12 Uhr Bormittags.

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Befucht: Ein tuchtiger Bartenber, nüchtern, lebig, mit ben beften Empfehlungen, fucht Stellung. 108 Dearborn Ave.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort)

Gine Frau wünscht Bajde ins Saus gu nehmen. Beber, 2015 Emerato Ave. Gejucht: Gebilbete inchtige Sausbalterin, gute Ro-chin, in mittlerom Alter, jucht Stelle. 3933 State Grafe, 1 Treppe.

Befucht: Gin junges beutiches Madden judt Stelle für leichte Sausarbeit ober bei Rinbern. Beitieite. 355 Milwaufee Ave., oben. Bejucht: Junge Frau, gute Röchin und burchaus bewandert in Reitaurations-Arbeit jucht Beschaftigung. Rachjufragen 2113 B. Abams Str. bir Befucht: Perfette Schneiberin facht Urbeit in ober außer bem Saufe. 397 Sedgwid Str., 1. Flat. Befucht: Junge Fran mit Gjabrigem Madden fucht telle in ober außerhalb Chicago. A. D. 38 Abende bbfa Gejucht: Tüchtige Röchin fucht Stelle im Reftaus taut oder als Lunch-Röchin. Frau Rober, 113 Cus-tario Str. mdo

Gesucht: Aeltere Fran fucht Stelle bei Wochnerin, Abernimmt auch Gansarbeit, 1092 S. Caffen Ave. Gefucht: Gine Frau mittleren Alters jucht Stelle als Saushälterin bei einem Bittwer, am liebften außerhalb Chicagos. 422 Larrabee Str. mbfr

Geidäftsgelegenheiten.

Gine Frau findt Baiche in oder außer bem Sau-fe. 125 Samburg Str. bmb

Bu vertaufen: Gin Flat mit 12 möblirten Bimmern, alle vermiethet. Rachgufragen 180 B. Randolph Etr. Reivs-Stand in der Gegend. Großes Lager, 106 Juk gute Figtures. Nachzufragen 151 Laftin Etr Bu berfaufen: Gute Zeitungsroute, Umftanbe hal-ber billig. 9423 Commercial Ave., South Chicago. \$75, beinahe verichentt, Zigarren=, Confectionern=, Rotiona=, Rema-Store und Laundry-Office. 329 Larrabee Etr. Bu verfaufen: Billig, Butcherfhop in einem Ed-haus. Raberes 654 Belmont Abe.

3u berfaufen: Ed-Grocerpftore, 1798 R. Afhland Ave., Ede School Str. Dir 3u berfaufen: Ein feiner Delifateffen=Store auf ber Rorbfeite in guter Gegenb. Abreffe R 476, Machanet Abendpoft.

Ju berkenfen: Cels und Gafoline-Route, billig, wenn gleich genoumen, wegen Abreise nach Scutschaland. 528 homan Ave., nahe 12. Str. Pfelw Bu bermiethen.

E. R. Saafe & Co., 73 Dearborn Str., bat

308 Sedwid Str., Front und Rear Flat, bon 4 und I Jinmern jedes, jehr billige Miethe. 185 N. Clart Str., 5 Zimmer. \$20.00. 84 aptron Str., 3 Jinmer, \$10. Store, 82 G. Auton. Str., paffend für Groceth ober Market. Miethe \$15. 3u bermiethen: Store und 4 3immer. 1215 R. California Abe., Gde Milwaufee Abe., gegenüber ber hochbahn=Station. Guter Geschäftsplag.

Rimmer und Board. Bu vermiethen: Möblirtes fleines Frontgimmer, billig. 313 G. Divifion Str. bia Bu vermiethen: Gin bubich moblirtes Frontzims mer. Rachgufragen 980 R. Salfted Str., nabe Webs fter Ave., 2. Flat. bmb

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc.

\$20 tauft ein Bigrd. 250 Cipbourn Ave. Bu vertaufen: Gin perfettes Familienpferd, fechs abre alt, Privarftall. 3517 Rhobes Ave.

Bagen, Buggies und Geschitre, die größte Ausbahl in Chicago. Hunderte von neuen und gebrauchten Magen und Buggies von allen Gorten, in Brittligteit Alles wos Käder hat, und uniere Preise find nicht zu bieten. Thiel & Erhardt, 395 Babahl Are. Grobe Auswahl iprechenber Bapageien, alle Sore ten Singbogel, Gelbiiche, Aquarien, Rafige, Bogele, futter. Billigfte Preife. Atlantic & Pacitie Bird Store, 197 D. Mabijon Str. 30mg.

Raufs- und Bertaufs-Ungebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu berfaufen: Bins, Shelvings, Counters, Show-caies, Kaffeemtible, Scales, Balkafes etc. Topwagen jum Spottpreis. 336 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave.

Ju verfaufen: Begen Aufgabe des Geschäfts. Mo-bel- und Storage: Geschäft, Deige und Rochöfen, Bferde, Wagen. Erabliet 5 Jahre. 3954 S. State Str. Sfeite Fixtures jeder Art für Grocerys, Delitas teffens, Jigarrenftores und Butchershops. Sowie Des fen, Top und offene Bagen. Billigfter Play, Julius Bender, 908 R. Halfted Str. Ytelw Ginrichtungen, neue und gebrauchte, für Geichälte aller Urt. Jede Auswahl. Auch offene und Lopwa-gen. Alles zu fpottbilligen Preisen. Rosener & Co., 2254 State Str.

Bieneles, Rahmafdinen ze. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

35r fonnt alle Arten Rabmaichinen faufen 3u Bholefalepreisen bei Ufam, 12 Aband Etr. Renflorehaftite Singer 10, bigd Arm \$12, neue Bifon \$10. Sprecht bor, ebe Ibr tauft.

Planos, musitalifde Inftrumente.

(Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) 3u bertaufen: Piano, wegen Mangel an Play. \$30. 493 Fifth Abe. Gebe Angeige unter biefer Ribrit toftet für eine einmalige Ginichaltung einen Dollar.)

heirathsgefuch: Junger Mann, 25 Jahre alt, fucht ein Madden ober eine Wittme, mit etwas Bermigen, ju beirathen. Abr. G. 659 Abendpoft.

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.)

Billiams, Linben, Dempfen & Gott. Woofaten und Rechtsanmalte. Rechtsjachen jeber Art. 1107 Afbland Blod, Gde Clart und Randolph Str. . Ausfunft gratis.

Alle Rechtsfachen brompt bejorgt. — Suite 841—348 Unith Building, 79 Darbaen Str. Boolg Julins Goldzier. John L. Rodgers. Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte.

Suite 820 Chamber of Commerce. Subon-Ede Baihington und LaSalle Str. Telephon 3100. Mergiliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.) Geidlichte, Saute und Blutfransheiten nach ben neueften Methoben fontll und ficher gebeilt. Satisfattion garantirt, Dr. Ehters. 108 Bells Str., nach Chie Ctr. Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Aubeit. 2 Cente bas Mart)

- Garmland !-- Rarmland! --- Darthofficabl im

Betegen in bem -gerühnten Maraibon Cuntig. Wisconfin, und ift zu verlaufen duch eine alte wohlbekannte Firma, welche ichon an über zwerfars lend Farmer Land welche ichon an über zwerfars lend Farmer Land welche ichonen Kandes ist, mit ches fie zu dem beitligen Areite von Arto die Anner John der fichnen Kandes ist, mit ches fie zu dem beiligen Areite von Arto die Konton und der fielen anderer.

Zeht ist es zeit, sich Ausstunft über Land zu wir schaffen, und beiten anderer den Arto die Kunft über diese Land einzuhalen, devor man als beröme frust. Da bereits viele Leute aus Tischap von die wird sich gewis bezahlen, alle mögliche Ausstunft über dieses Land einzuholen, devor man als beröme frust. Da bereits viele Leute aus Tischap von die herben noch in Chicago wohnen, sonn man sich beicht bei ihnen erfundigen. Kamen und Koresien sind auf Berlangen erhöltlich. Ein illastrirtes Buch, deransgegeben von der Westathon County Einstanderungsbehören. mird frie verfandt. Dieses Auch gibt zwertällige Muskunischen bei Bortbeile, villsguellen, Lage, Lindlerung, Wahfer. Bovenbeschaftenbeit, Klina, industriel Bereichtlisse Muskunft und freie Landsgereichten in diese kandingten ichen in

um weitere custant in tree ganoutren is de man an die "Bisconfin Ballen Land Comi Banjan, Wis", oder geht und iprecht mit i Agenten J. S. Roedler, weicher am Med den lö. Hebruar, von 9 Uhr Worgens dis 9 Abends in seiner alten Office im zweiten Etad 128 E. North Abe. Ede Daylon Ere. 1106 Challes, ju sprechen sein wird.

(Beim Schreiben erwagne mun, vitie, vie Berfauflage ift ber Anfauf eines meiner neuen Saufer in Maplewood. Rein Fines meiner neuen Saufer in Maplewood. Rein Fines in Maplewood. Rein Fines in Med auf beit Bedingungen. Geld jum Bauen zu verleiben. E. Relms, 1785 Mitwautee Ave., oder Ede Giften und Beimont Ave.

Stinftattenjuder, ichlieft End ber beutiden Aus fiedlung Germania in Arfanfas an, Land foftet \$2.50 bis so per Ader, eine Golde und Silbermine foeben entbodt. Rommt und übergengt Guch felber. M. Ohls, Dalarf, Ballas County, Arfanias. 2fedojaw Bu verfaufen ober ju verfauschen; haus und Lot, Boulevard Property, gegen Farm ober Groceryftore. Nachzufragen 5031 Afbland Ave.

Bu bertaufden: Rein idulbenfreles Broperty, Bringt \$350 Mietbe, für Allinois ober Indiana Farm, Abr. 3, 708 Abenbooft, Muß verlaufen: Billig, feines 2fiodiges haus und 200, nabe Dumbolbt Bart und nabe Elevated und Ciertie Car. Baar 800. Grund: Bant-Bailure. 200, 7, 571 Abendpoft.

Au verfaufent Meine 4 Zimmer Cottage an Talsman Ave., bin ich willens Umftanbe balber für ben Svottpreis von \$1300 zu verfaufen. Werth der Lo: \$1200. Rachzufragen 955 BB, Rorth Abe.

3u verfaufen: Adiung! Gartenfreunde und Garts net! Sans und 36×125 Fuß Lot, alles angelegt in einen ichönen Garten; man fomme und sebe. Alles Andere minstlich am Plats, 1335 Sonneh Ave. Ins lius Baumann, zwijchen 27. und 28. Str. dmd

(Angeigen unter biefer Stubrit, 2 Cents bas Bort)

Maeigen unter diefer Audrik, Zentik das Mort)

Belo zu verteihen

nuf Mobel, Pianos, Pferve, Wagen u. f. w.

Rleine Unie ben

von \$20 bis \$400 uniere Spezialität.

Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wis

bie Unleihe machen, sondern lasse dieselben im

Ihrem Belig.

Auf daben das

erd bte de utige Geschäft

in der Etadt.

Aus Guten ebrlichen Dentschen, sommt zu uns, wenn
Ihr Bottheil sinden bei mit vorzuhrechen, ebe Ihr

anderweitig dingebt. Die sicherte und zuverlässigte

Bedienung zugesichert.

10apli 128 LaSalle Str., Jimmer 1. Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

berleiht Geld in großen ober fleinen Summen, auf Sausbaltungsgegenftande, Bianos, Aferde, Wagen, sowie Lagerbausicheine, miehr niederigen Rater, auf irgend eine gewinichte Zeitbauer. Ein bette biger Theil bes Barlebens kann zu jede Zeit zurückzigegabt und bahrech bie Jinfen berringert werden, Kommt zu mir, wenn Ihr Geld nothig habi-

Chicago Mortgage Loan Co., 173 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. Ober Sammartet Theater Gebande, 161 B. Madifon Etr., Bimmer 14. 1127 Wenn 36e Geld zu leiben wunicht uf Möbel, Bianos, Pferde, Ba-en, Rutichen u. i. w., iprecht voria er Office ber Fidelith Mortgage oan Co.

Voan Co.

Geld gelieben in Beträgen von \$35 bis \$10,000, 21 ben niedrigten Raten. Prompte Gedienung, obde Ceffentlichfeit und mit dem Borrecht, das Euer Eigentbum in Gurem Beft verbleibt.

Fide elieh Mooren ger Loan Co., Interpretentlich Barting and Der Loan Co., 2 utorporiet.

B4 Wafting ton Etr., erster Fiur, amijden Clark und Dearborn,

ober: 351, 63. Str., Englewood.

ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gibe Chicago. 5.ma" \$50,000 ju verleihen auf Mobel, Bianos u. Pfers be. Billige Raten. Deutide, nehmt Rotig bieron. In ben letten gehn Jahren hatten wir die größt: Loan Office in Milwautee. Diefe gab uns Gelegens beit bie Milnick ber Deutsche gab uns Gelegens beit, die Winiche ber Deutichen grundlich feinen ju lernen. Langer Arebit ober Theil-Abgahlungen. Wir nehmen die Sachen nicht fort. Möbel Morte gage Loan Co., Immer 308 Inter Ocean Gebäude, 139 Dearborn Str.

Wo 3 u na ch der Südfeite gehen, wenn Ihr billiges Geld haben tonnt auf Mobel. Planos, Pferde und Bagen, Lagerbussis seeine, von der Kort bwesteru Mart gage zo an Co. 465—467 Milmanter Ave., Gebacago Ave., über Schroeders Drugtver, Jimmer 33. Offen bis 6 Uhr Abends. Rehmt Clevans. Geld ridgabloer in beliedigen Beträgen. Amali

Beib ju verleiben auf Mobel, Bianos und fonftige gute Siderheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Behand lung. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biew. 16mgff Geld ju verleiben auf Grundeigentbum. ju 4, 5 und 6 Projent. S. C. Reo, 349 R. Winchefter Tve., ein halber Blod nordlich von 2B. Chicago Abe. Louis Freudenberg verleibt Geld auf Hopotheten von 44 Brogent an, theils obne Kommiffen. Im-mer 1614 Unith Building, 79 Dearborn Str.. Rachs mittags 2 Uhr. Refidenz 42 Potomac Ave., Bormit Affalbe

Brivatgelber ju berleiben, jebe Summe, auf Grundeigenthum und jum Bauen. Ju 5 und 6 Propent. G. Freudenberg & Co., 192 B. Dieffon Str. 29ag.ibb Selb zu verleihen zu 5 Prozent Zinfen. C. F. Ulrich, Grundeigenthumss und Geichäftsmatter. Jimmer 712, 95—97 S. Clark Str., Ede Washings ton Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Mort.) Alegan nater dete und bei in polije i.Agenstuk, 39 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, feingt tre gend etwas in Erfahrung auf privatem Bege, unreiucht alle unglidftichen Jamiliemverddirnife, Gbenandsfälle u. s. wad jammelt Beweise. Diebstäde, Aändereien und Schwiedelein werden unterjucht und die Schuldigen zur Nechenschaft gezogen. Unglidzsielle u. d. und im Erfahren der genacht. Freitr Auf in Achtsiachen. Wir find die einzige beutiche Balt in Nechtsiachen. Wir find die einzige beutiche Balt in Nechtsiachen. Wir find die einzige beutiche Bolizeingenture in Schicago. Sonntags offen bis 22 Uhr Mittags.

2 the Metruge.

Line of the content of the content

Sohne, Aosen, Miethe, Board Brilfs und alte Urtheilspriche jojort follektert. Schlicht gablende Miether berausgefelt. Wenn tet Gelicht gablende Miether berausgefelt. Wenn tet den zöfliche Bebandlung. Sprecht vor in Ar. 76-78 Kifth Vie., Jimmer 8. zwischen Kandolph und Wohlpington Str. Sprechtunde 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Sonniags 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Rachm. — Walter Puch man. Archisarwalt: Otto Reects, Konkader.

Rleiber gereinigt, gefarbt und repagiet. Angige \$1. Sofen 40 Cents. Trefies \$1, Wintertibergieber ju verlaufen. French Steam Die Borts, 110 Mon-toe Str. (Columbia Theater). Reim Drs. Dargaret wohnt jest 643 Wilmaufee Wbe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Englische Sprace ifit Gerren und Das men in Rieinflaffen und privat, sowie Bunbalten und Sandelsjächer, befanntlich am beften gelehrt im R. B. Bufunet Golfce, Det Milwaufer Wee, nabe Roulina Er. Tags und Hoends Borbereinung ju-Bivildienftrufjung. Beginnt jest. Brof. George Jenften, Pringipal.

Berfchiedenes. (Amjeigen unter biefer Aubrit, Licents bas Wort.)

Bugelaufen: Echwarger Quab, meihe Bruft. 103

Der größte Verkauf

auf Bestellung angefertigten Beinfleidern

Bir haben eine Partie nicht abgeholter

Beintleider, die wir auf Bestellung anfertig-ten, und auf welche wir eine Anzahlung er-hielten, die von den betr. Kunden aber nicht abgeholt murben. Bir wollen bem Bublifum bie gemachte Angahlung ju Gute tommen laffen und offeriren baber biefe Beintleiber In bem angerordentlich niebrigen Breife bon \$2.50 das Paar.

Wir bringen biefest ungeheure Opfer, um e ichnell auszuräumen. Wenn 3hr außer-

fie idnell ausguräumen. Wenn ihr außer-halb ber Stadt wohnt, ichidt uns Guer Zail-Ien: und Beinmag, und wir ichiden Gud Proben von jolden Sojen aus unjerem Lager, die Gud paffen merben.

APOLLO Beinkleider : Fabrifanten, SOLMS MARCUS & SON, Gigenthümer,

161 Fifth Avenue, Chicago



Aelteftes und größtes Dentiches Bianogeichaft in Chicago. | nes Gefdides ausbruden follte. Ge-Makige Preife.

Leichte Raufsbedingungen. -Achranchle Pincos von 825 aufwärts. Wertauforaume :

226--228 WABASH AVE.

in Bafde : Rednungen!

Rragen, Mauschetten, 50den, Gaschentücher, 2000 das Etück

\$50,000 haben wir verausgabt, um untere Wafcerei gu der bestausgefratteten in ber Stadt Chrago zu machen. Untere mit Bampf gebeisten Kaltmadinien ichmen die Fafer und die Cachen hatten uoch ein Mal igonen be guter und die Sacht guten nach ein Rate, bod fiellen wir bie Wäsiche in jeder gewinschten Weise fertig. Wir bedienen unfere Kunden aufmerkam, ihnest und billig. Schickt Gure Postkarte und unfer Wagen wird Euer Aufbel ablagen

THE EUREKA LAUNDRY CO.. Etablirt 1869. -155-157-159 W. Madison Str.

THE

Bar Fixtures. **Drain Boards**

Zinn, Zint, Messing, Aupfer und Küchen: und plattirten Geräthen, 8, Holz, Marms, Porzellan u.f.w. Berfauft in allen Apothelen gu 25 Cts. 1 Bfd. Box. 119 Oft Dadifon St., 3immer 9.

Straus & Schram,

136 and 138 W. Madison Str.

Wir führen ein vollständiges Lager von Möbeln, Teppidjen, Gefen und Baushaltungs-Gegenftänden.

bie mir auf Abachlitigen von \$1 per Boche

ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Beind wirb End übergengen, daß unfere Preife fo niebrig als bie niedrigften finb. 19jdbf1j George L. Warner.

Lyman Baird, Consulting Partner.

BAIRD & WARNER, Grundeigenthum,

LOAN AND RENTING AGENTS. 90 La Salle Str., Chicago.

Wisconfin Central Land.

Gine gute Golegenheid fich ein beim und Arbeit erabe feht auf bem Bande in Rord Wisconfin gu chern. Brilliante Gelegenheit für eine Kolonie, 4000 ndern. Briliante Gelegenheit für eine Kolonie, 4000 ichern. Briliante Gelegenheit für geringen Preis und farn in undnatigien Myghtungen begabit werden. Den Könfern wird kiede gegeben. Spreich vor ober ichteibt an E. W. Folce, Wis, Gen. R. K. Office, 204 kied Etr., Cheago. Sonntags if die Office von Ichr Bermittags die Uhr Mittags für Fragelieder offen.

Deutscher Mechteanwalt. Dethlef C. Hansen, (Ceichaftstheiligeber von Er-Corporations. Unwalt John Diago Falmer.) Um Macen und gerichtlichen Angelegenheiten u

pronipte, forglattige und guftebenfieftende A famirit gewichtet. TELEPHON MAIN 1383. Chicago Stock Exchange-Gebæude, Eutwerte da Salle und Wathington Str.



\$20 für obige Dtafdine. mit fieben Soublaben, allen Apparaten und Sjähriger Garantie. RetaileDiffice Gloribge B 275 Wabash Av.

Billig! Brennholz. Billig!
In der Hard zu verfaufen: Wine Tlade, ein Hug
aug. SI. 60 per Cord; Wine Goging, ein Hug
aug. SI. 50 per Cord; Bunds: Lindling und Aballe. Del z. 6. w. — Hactory und Pard Ede Dunning
ir. und A. W. L. E. & Bh.
m. Schwennesen.

DETECTIVE.

Lou.

Bon Alexander Baron von Roberts. (Fortiegung.)

Lou verftand nicht affes und geigte eine breitgrinfenben Bobne. "Sangue di Dio! Ihr habt ba eine meravigla bon einem Gebiß im Munbe, mit bem mußt 3hr ein toloffibes furore machen. Ihr seid wie geschaffen gum Menschenfreffer mit ben 3ab= nen da. — Nur immer das Maul tiich= tig weit aufgeriffen! Man wird 36m

zeigen, wie man lebendige Tauben

frige, capisce? Es wird eine berrliche

commedia geben!" Lou nicte. "Auch wird man Ihn lehren, Feuer zu schlucken. Eine Bagatelle, figliuolo mio. Richt heißer, als bas pranzo ba. Rann Gr fchreien, heulen, brullen? Se?"

Lou nidte fehr bernehmlich. "Co wird man Ihn einen grido di guerra lehren. Monfieur Gingo wird Ihn in die Schule nehmen; jum Don= ner und hagel, es follte boch mit bem Teufel zugehen, wenn man nicht eine bligechte Beftie von einem Menschen= freffer aus Ihm machte! - Aber bor Er, effen muß Er! Berausftopfen muß Er fich! Man tann fo, wie Er jest ift, feinen Staat mit Ihm machen. -Gffen, freffen, was hinein will, bort Er? Den gangen Tag wird er effen

müffen. Ift er noch hungrig?" Lou mußte nicht, wie er fein Grftaunen über biefe plogliche Wandlung feischah benn ein Zauber?

"Tit Gr mit allem einberftanben?" fragte Signor Pimento gum Schluffe. Es ging ein folch freudiges Leuch= ten bon Lous Bahnen aus, daß es mei= terer Worte nicht bedurfte.

Da fam Zeppa angesprengt. Lou fuhr auf, eilte bem Sunde entgegen, bildte fich und umfchlang in fturmi= ider Aufwallung bes Thieres Sals. "205, Zeppa — gut, alles gut! Zeppa

wieder große Schüffel. Rig mehr bet-teln geb'n!" Um Abende wies man Lou und fei= nem Freunde ein Lager in einem fee-Bemden, 6c . . . Unterzeug, 5c ren Thiertaften. Mis Dede erhielt er ein Fell - alt und abgeschabt genug erschien es, aber Lou fühlte beutlich,

baß es ein Barenfell mar. Wie zärtlich er es streichelte — wie es ihn anheimelte — wie er bie abge= hetten Glieber barauf ausstredte, wie behaglich er sich behnte. Er burfte wieber auf einem Barenfell ichlafen bie alten Beiten tehrten gurud - es follte alles wieber gut werben.

Reuntes Rapitel.

Erinnerungen.

Die Racht breitete fich über bem Ort, fdwarz und ichwill, aufregender Ge-heimniffe boll, fo daß Lou zu teinem festen Schlafe tam und immer wieber aus feinem Salbtraume erwachte. Druben in ben Wagen war bas lette Be= sprach zwischen ben Menschen entschlummert, und nun begannen allerlei Tone aus bem Duntel aufzutauchen und einherzuhuschen gleich unbeimli= chen Geinenstern

Der schwerschnaufende Athem ber wilden Thiere wogte über bas Lager bahin wie mit auf= und abschwellen= Reuchen, machtige Seufger fuhren ploglich auf, ein bunnes minfelndes Pfei fen ließ fich horen.

Raubthiertäfige. Und ba hörte er wie und bas Feberwert ber Wagen girrte die wuchtigen Rörper ihre Stellung im Schlafe wechfelten, ein ichweres Berummalgen, ein gabnenbes Streden ber Glieber, bann ein bumpfer Schlag gegen die Bretterwand, bag ber Rafig in feinen Fugen achate. Er horte beutlich, wie ein raubbaariges Fell fich icheuernd an ben Gifenftaben rieb und wie die Rrallen einer Brante mit icar= fem Ion über bem Boben babinglitten. Es trippelte etwas mit feinen Pfotchen, eine Mahne wurde praffelnb geschüttelt und bie großen Flügel eines Raubvogels behnten fich mit einem icharrenben Beraufch.

Ringeum aber und erhaben über all biefem wirren ger und Sin bon ge= Dampften Thierlauten herrichte bas gleichmäßige, bas weithin gebehnte Rauschen bes Gichmaldes. Mit traftigen Stimmen gog es burch die hoben Wipfel, breitete fich mit großem rubigen Gewoge in Die Ferne, leife ber= hallend in ben tiefer gelegenen Griin= ben. Der nahe Bach gab fein helles Bludfen barein, wie er über bie Steine hupfte, und fein mifpernbes Getofe, wie er burch bas Ried babingtitt.

Jest erhob eine Rachtigall ihren Sang, wenige fturmifch lodenbe Tone, bann ein fehnfüchtiges Moagio. Unb jest schwieg fie wieder und bas große Rauschen war wieder ba.

Durch bies Raufden hörte Lou gang in ber Ferne bie Sunbe aus ben um= liegenben Ortischaften bellen. Die batten eine Witterung ber Menagerie.

Blöglich fuhr ein Thier mit einem heiferen, feindlich flingenben Geftohn aus tem Schlafe. Gin andres antwortete; es gab ein Anurren mit fehr Scharfen R-Lauten. Dann bif fich's aufeinander mit bumpfem Befauche.

Lou fah burch bas Dunkel zwei große Hugentreife mit grunlichem Phosphorlicht herüberleuchten. Und nun vier folder Leuchtfterne, aus benen es wie bon Funten gu fprüben ichien. Dann wurden bie Mugengefpenfter wieder bon ber Schwarze ber

Racht aufgesogen. Wie Lou fo halbwachend lag, horchend und immer horchend, tam eine Erinnerung aus feiner Rinbheit berangeschlichen, marb beutlicher und ftand bann in boller Riarbeit bor ibm. Es war eine anbre Racht, unenblis cher als biefe; in ungeheurer Sobe wölbte fich broben ein ichmarger Sim= mel, bon bem bie Sterne in weißen, gitternten Lichtern berabgligerten. Manner ichurten an einem Feuer, fcurten febr emfig, bag bie Sunten hoch aufstiebten gegen ben Simmel, als

wouten fie fic bort zu ben Sternen gesellen. Die praffelnde Bluth facte über die Gefichter der Monner mit eisnem rothgotenen Schan, and ihre Mugen bligten.

Und mabrend fie fcurten, bollführ= ten fie ein larmenbes Gefdrei, boben jumeilen bie Stangen aus bem Feuer und brohten mit ihnen in die Racht hinaus, laut freischend in muften Schimpfworten. Denn rings um bas Feuer und gegen biefes gerichtet ging ein muthendes Beheul; eine heife bel= lende Sorbe rafte im Rreise umber und ber Boben erdrögnte bon einem bon= nerahnlichem Gebriiff.

Wenn ber Larm ju groß wurde, fo flog eine ber angebrannten Schurftan= gen in das Gewühl ber hungrigen Beftien hinaus, ratetenartig, mit einem Schweife bon fprühenden Funten. Um Borigont aber ftieg ber Mond blutroth empor, wuchs und wuchs gu einer grofen buntelglübenden Scheibe, Die ben endlofen Blan ber fteinigen Biifte mit unheimlich fahlem Lichte übergoß.

Und eine zweite Erinnerung tauchte

Im grellen Connenbrande gog ein Dichtgescharter Reitertrupp Daber. Mit feindlich dufterem Ausbrud lugten die braunen Befichter aus bengülfen ber weißen Burnuffe; es war ein Dumpfes Schweigen, fein Bort wechfelte bon Pferd gu Pferd, nur ber mo= noton tapfende Tritt ber Sufe auf bent harten Boben beberrichte Die unge-

heure Debe. Buweilen fentte fich ein icones Frauenantlig mit großen, tiefduntlen Mugenfternen gu bem fleinen Lou bernieber. Bartliche Worte flufterten auf ihn ein. Golche Worte hat er feitbem nicht wieder vernommen

So ging es viele Stunden lang burch die bon unfichtbaren Flammen gitternbe Luft. Da erhoben fich Stimmen aus bem Trupp; es murbe gehalten, man berathschlagte in beftigen, brangenden Worten. Dann vormarts, haftig, im wilben Baloup.

Dicht geschmiegt rubte ber Rleine an bem Bufen ber Mutter, und mit feinen Bandchen flammerte er fich an ihr Bewand, fo heftig fturmte man ba-Bald darauf erhob sich ein wir= res Betümmel — Schüffe fielen gellenbe Drohworte flogen - wifd ichnoben die Pferbe - immer angft= licher schmiegte sich Lou an die Mutter.

Blöglich ließ biefe bie Urme bon bem Rinbe los. - Gin Rud und ein ichar= fer Schrei. Es geschah ein Fall boch herab bom Sattel des Pferdes und ein jaber Prall gegen bas Geftein - et= was Beifes riefelte über Lous Geficht und fchleierte ihm bie Mugen. Gin Röcheln noch, einen letten aushauchenben Geufger bernahm er, bann lag bie Getroffene regungslos.

Bald darauf wurde Lou bon rauben Sanden emporgegerrt. Erft am Ubend wuschen ihm frembe Weiber, Die eine ungewohnte Sprache redeten, basherg= blut ber Mutter aus bem weinenben Geficht

Mus bem Gautelfpiel Diefer Grin= nerungen, bie ihn fchlieflich in ben Schlaf gelullt, wurde Lou burch einen weißgrellen Schein gewedt, ber mit mehrmaligem Aufflammen die Lich= tung überfluthete. Das Gemitter mar gurudgefehrt, ber Donner brohnte über bem Balb, bie Baume raufchben Bellen; hie und ba ein gepreftes ten gewaltig. Das Gezweig ichlug

achzend gegeneinander. Mile Thiere maren wach im Lager in wachsender Aufregung rumorten fie Lous Bagen ftand in ber Reihe Der in ben Rafigen. Die Retten raffelten unter ber Bucht ihrer Springe. Un ben Gifenstäben ruttelten fie, gegen die Solzwände prallten fie an, als mußten fie burch beren Sprengung einen Ausweg suchen und eine Flucht bor bem fürchierlich flammenben Blig, der fie außer fich brachte. In immer fürgeren Paufen fachte ber Blit herein, und mit jeder neuen Flamme fteigerte fich bas Durcheinander ber allerlei Schredlaute, Die bas Entfegen ben

> Thieren ausprefte. Es war ein vielftimmiges Beulen und Winfeln und Jammern, das ben tumpfen Broll bes Donners mit hoheren Tonen überragte, mabrend Die gornigen Briillfaute ber Raubihiere mit beffen auffracenben Colagen gu wetteifern ichienen. Erbe und Simmel vereinigten fich ju Diefem Dachtgetofe. Rur bie ichrillen Trompetenrufe eines großen Bogels fuhren icharf einschneis bend wie ein häßlicher Tenor in ben allgmeinen Lärm.

Ploglid foling ber Regen bom Simmet hernieder, maffig, mit metallisch praffelnbem Geräusch, als wurde ichive= res Schrot geschüttet.

Und por Diesem Neuen, Unerwartes ten ftodte bas Geheul und Gebrill und fcwieg ganglia. Run waltete nur tas große Raufchen bes Regens und ber immer gewaltiger auf und ab wogenbe Donner.

Mumählich erft murbe es wieber lebendig in ben Rafigen. Der Shanenhund begann mit ben Bahnen lebhaft gu fnirichen, und es flang wie bas uns heimlich plappernbe Beiprach eines Wahnsinnigen; ein Jaguar ftieß fein graufig gebehntes Su-hu! aus. Driiben bom Uffenfäfige ber wimmerte es in angitlichen Gurgeltonen, und ber Schafal witterte mit gierigem Schnuffeln. Jest begann ein Leopard fein haBliches Grungen. Und jest tafften Die Buchfe, bellten immer heißer und durchdringender - ba brach auch der große Beuichor wieder los, als hatte er nur auf bas alarmirende Bellen bie=

fes Signals gewartet. Diesmal eihob fich aus all bem Chaos ein Gebrill, bas alle anbern Tone, ben Regen, bas Gewitter, ben Aufruhr bes Maldes und ben ber Thiere burd feine machionbe Gewalt beherrichte. Es mar bie Stimme ber Lowen. Ja, was ber Donner ba broben nicht bermocht, bas vollbrachte ber bruftiprengende Lowenzorn. Es ichien alles gu ergittern unter biefem Born, Die Luft, Der Erdboben und ber Bagen, in dem Lou rubte. Beppa, ber tapfere Beppa fauerte bicht angebrängt an Lou, und er bebte fo heftig, bag Diefer alle guten Morte aufbieten mußte, um ihn zu beruhigen.

(Fortsetzung folgt.)

Gebildete Blegel. In letter Beit haben fich in Minchen auffällig bie Falle gemehrt, baß Studenten wegen Musschreitungen der berichiedenften Urt gur ftrafrechtlichen Berantwortung gezogen und nicht, wie fonft üblich, mit Gelb-, fondern mit haft= und fogar mit nicht unbe= beutenben Gefängnifftrafen belegt wurden. Diefe Art ber Beftrafung wurde, wie die "Miinch. n. n." bemerten, bei ber Saufung ber Falle hauptfächlich deshalb gewählt, weil die Richter ber Unichauung waren, daß eine noch fo hohe Gelbstrafe nicht ben Schuldigen felbit, fondern beffen Un= geforige trifft, Die in ben Gelobeutel greifen milffen, um ihren Gohn por entehrender Saft= ober Gefängniß: ftrafe gu bemahren. Weiter murbe aber auch in Erwägung gezogen, baß man gu ben Freiheitsftrafen greifen muffe, weil eben die ausgesprochenen Gelbstrafen fich gegen bas wuste nächt= liche Treiben als fruchtlos erwiesen, und baber ein energisches Mittel gemablt werben mußte, um auf ben fri= polen Uebermuth ber nächtlichen Ruhe= ftorer nachhaltig einzuwirten und fie bor weiteren berartigen Musschreitun= gen abzuhalten. Aber felbft biefe Ab= schreckungsart hat bis jest nicht bie beabsichtigten Erfolge erzielt, wie aus ben Meußerungen Des Oberamtsrich= ters Rupprecht hervorgeht, die biefer im öffentlichen Sigungsfaale bes Amtsgerichts München I gethan hat: "Die Unfitte einer verhaltnigmäßig großen Angahl bon Studirenben ber hiefigen Sochschulen, gur Rachtzeit und am frühen Morgen bie Stragen unferer Stadt mit furchtbarem Gebriill und Gejoble zu burchziehen und Gr= geffe fchlimmfter Urt gu berüben. nimmt leiber in erichredenber Beife gu, und felbft ber Umftanb, bag bon ben Berichten in letter Beit mit ftrengen Strafen, ja fogar mit entehrenbem Befängniß gegen biefe Storenfriebe porgegangen murbe, hat nicht abichredend gewirtt. Im Begentheil! Es hat faft den Unschein, als ob man fich's jest erft recht gur Aufgabe gemacht hätte, fich jebes Anftands= und Sitt= lichteitsgefühls bar gu geigen. 3m Strafoollftredungs = Gefängniß Stadelheim haben bis jest mehr als 80 Studirende bereits Freiheitsftrafen abgefeffen. Der Infpettor, fowie ber hausargt biefer Unftalt haben gang befonders in letter Zeit lebhafte Rlage

bak man burch einige Tage Saft bas Chrgefühl Diefer jungen herren mies ber machenfen konnte, hat fich als irrig ermiefen. Es mirb baher in Butunft wohl nöthig werden, baß gegen eine folch' verrobte Jugend mit gang exem= plarifchen Strafen borgegangen merben muß. 3ch bin baber, fo viel in meiner Macht fteht, auch fest gewillt, wenn biefer Unfug und biefe unerhor= ten Erzeffe nicht balb aufhören, in jedem Falle das Strafmaximum von fechs Wochen verhängen, benn bie Ber= ren Studirenden wollen es nicht anbers! Unftatt gu fernen, um fpater tüchtige Staatsbürger gu merben, fneipt man gange Rachte hindurch, ruinirt fich felbft an Leib und Geele, brullt andere Leute aus ihrer Racht= rube, schlägt fich mit Fiafern und balgt fich mit Belichter fchlimmiter Art auf offener Strafe herum und beläftigt und verhöhnt schlieflich bie chnedies fo fchmer bienfilich in Unibruch genommene Genbarmerie. Schreitet biefe gegen folch' gebilbete Flegel ein, bann fühlen fich biefe jun= gen herren auf einmal wieder als Studenten und wollen mitlacehand= schuhen angefaßt fein. Nicht Die Frohlichteit und Beiterteit ber anftanbigen ftubirenben Jugend foll eingeschräntt, fondern die unerhörten Musmuchfe ftudentischer Musgelaffenheit und flegelhaften Hebermuthes muffen eingebammt werben. Bu wieberholten Malen habe ich es hier im Gerichtsfaale ben Studirenden icon an's Berg gelegt, fich anftanbig und orbentlich zu führen, wie man es von gebilbeten Leuten erwartet, und nicht Er= Beffe gu bollführen, bie man bisher nur von einer gemiffen Sorte von Leuten geringfter Bildung gewohnt mar. Mllein umfonft! Wenn Die Berren Studirenden biefe gut gemeinten Rath= fcblage nicht befolgen und beherzigen wollen, bann muffen fie eben auch Die Folgen tragen und es an ihrem eigenen Leibe erfahren, bag auch ein Stubent auf Grund der gefetlichen Bestimmun= gen gehalten werben tann, fich orbent-

84. Lebensjahre berftorbene Gir 3faac Bitman, ber Erfinder ber laubmäßigen Stenographie, hat feinem Beital= ter einen tiefern Stempel aufgebrudt, als viele in ber Literatur ober imgan= bel berühmte Männer. 1813 geboren, brachte er fechs Jahre in einer Tuchfa= brit als Lehrling zu, wurde spater zum Lehrer ausgebilbet und brachte in 1837 fein forgfältig ausgebachtes Gh= ftem ber lautmäßigen Stenographie por bie Deffentlichteit. Dreitaufenb Gremplare feines Buches wurden ge= brudt und in zwei Jahren abgefest, und 1840 begann er feine weitere Thatigfeit, die barauf hinauslief, die laut= mäßige Rechtschreibung ber englischen Sprache einzuführen. Bahrend feine Bemühungen auf bem Gebiete ber Stenographie mit fo großem Erfolge ge= front murben, baß etwa 99 v. S. ber englischen Stenographen Bitmans Sy= ftem befolgen, bat er als Berbefferer geringen Erfolg gehabt. Bon feinem Lehrbuch ber Stenographie ersten Gra= bes werben jährlich 140,000 Grem= plare abgefest, bon bem Sandbud ameiten Grabes 60,000, von bem britten Girahes 30 000 moraus erficitlich Ausbauer genug haben, fich zu vollen= beten Stenographen auszubilben. Doch hat Bitman Die Berbefferung ber englischen Rechtschreibung als fein mahres Lebensgiel verfolgt. Bevor er fünfgehn Jahre alt mar, hatte er Balters Wörterbuch zweimal burchgelefen und fich alle Wörter gemertt, bie er un= tarüber geführt, baß fich biefe Sorte Die "Lautmäßige Gefellichaft", ber er ton Stubenten in ber frechften, gefeine beste Thatraft widmete und bie meinften und unflathigften Beife beunter feiner Leitung eine Mitgliebernimmt und oft in einem Buftand gum achl von 20,000 erreichte. Die von Strafantritt fich einfindet, ber jeber ibm gegrundete "Lautmäßige Unftalt" Beidreibung fpottet. Abgefeben ba= in Bath wurde ber Mittelpuntt, von von, daß bie Berren ftets von einer mo aus gabllofe Schriften und Flugs größeren Angahl von Rollegen und blätter über feine Arbeit in bie Belt Rommilitonen in Fiatern gum Ge= fangnif geleitet und auf biefelbe Beije gaheften Arbeiter feiner Beit; 47 Jahre nach Berbugung berStrafe wieber abgeholt werben, befinden fich biefe Stu-Uhr zu arbeiten an, und berblieb eren birenden meift in hochgrabig angebei= feinem Bult bis 9 ober 10 Uhr Rachts. tertem Buftande, und es merben ange-Erft im ben letten Sahren geftattete er fichts bes Gefängniffes Musichreitun= fich einige Erholung und hörte Abends gen verübt, Die nicht felten Unlag geum fechs Uhr auf. Um feinen Rut= ben, gegen biefe Rrafehler neuerbings ftrafrechtlich einzuschreiten. Rach ber aur Arbeit anguhalten, ging er immer ber Entlaffung und felbft mahrend ber gu Jug nach feiner Schreibftube, moch-Inhaftung folder "Berren" treffen an te das Wetter noch fo schlimm fein. Die Beamten und bas Berfonal bes Seit 58 Jahren hatte er nur Pflan-Strafoollitredungs-Befangniffes, fogentoft genoffen und fich bamit bon eiwie an die Saftlinge felbit offene Boft= farten und Briefe bes gemeinften und weber beraufchenbe Betrante gu fich ordinarften Inhalts ein, eine Sandnahm, noch rauchte, ift mohl felbitverlungemeife, Die fich bon felbft richtet. ftanblid. Gein langes Leben und Die Unficht und bisherige Uebung, feine ausgezeichnete Gefundheit verbantte er, wie er fagte, ber einfachen Nahrung, ber frifden Luft und ber vielen Urbeit. Lord Rofebern, ber am internationalen Rongreg ber Stenographen in London 1887 ben Borfit

Bffangen.

perlieben.

führte, hat ihm 1894 ben Rittertitel

Mm 4. Marg 1880 bieft William Siemens por ber "Ronal Societh" in London einen Bortrag, in bem er über Berfuche Bericht erstattete, Die er auf feinem Landgute in Tunbribge Bells angestellt batte. In feinen prächtigen Bemachehaufern mar ber Ginfluß Des eleftrifden Bogenlichtes auf bas Machsthum und auf Die Bute bon Pflangen und Früchten unterfucht worden. Die Mitglieder ber "Ronal Societh" brudten bamals ihr Ent= guden über ben wunderbaren Geruch und ben prächtigen Gefdmad ber Erdbeeren und anderer Früchte aus, Die fo gezogen waren. Aehnliche Berfuche find feit ber Beit vielfach wieberholt morben. So haben wir u. M. an Diefer Stelle auf Paulins elettrifche Rultur-

Im Magomeinen fcheibet fich bie elet= trifch Beeinfluffung ber Pflangen in brei berichiebene Methoden. Man fann

lich und anftändig gu führen!" 3fanc Pitman. Der am 22, Januar in London im ber englischen Rechtschreibung nur fehr ift, daß etwa 23 v. S. ber Unfänger richtig aussprach. 1843 gründete er werth bes Bobens. Große Schönheit binausgingen. Bitman mar einer ber Gibt es mohl etwas Echoneres ale ein liebliches unges Mabchen, eine Anospe, bie gerabe gur bolben Beiblichfeit fic entfaltet, mit einer baut fo weich binburch fing er feben Morgen um 6 wie Sammet und fo rein wie frifd gefallener Sonce, mit genügend rofa Zeint, um an bas gu erinnern? Diefes find Reige ber Gefichtefarbe, bie auenahmelos bem Gebraud folgen von fcher und feine Pferbe nicht fo fruh ner Magenschmäche geheilt. Dag er Schwefelseife

Gleftrifde Beeinfluffung der

Berfuche bingewiesen. Paulin hatfeibe

"Ich liebe das fleine Packet Pearling" fagte eine Dame; "es halt zwei Wochen an und thut zwei Maiden." Dann gefteht fie, daß fie Seife

2 2 cts. amit ihrem De arline gebraucht hat. Dies ift

gang unnöthig. Wenn Ihr nicht genug Pear. line bineinthut, um die Arbeit leicht und allein gu thun, fo fett 3hr Pearline auf diefelbe Stufe wie Seife, das meint harte Urbeit und Reiben. Wenn 3hr genug Pearline gebraucht, dann ift die Seife, wenig gefagt, eine unnute

Schmerzlofe Zahnarbeit frei

in bem alten guberläifigen Blat.

Deutsche Projefforen ftehen an der Spine.

Mieine Untoften für das Material. Alle Arbeit von Babnärzten mit langer Erfahrung verrichtet, die aus aben Theiten der Belt hierber gefommen fün, im das einzige Spfiem der ichmerzlofen Jahnarbeit zu erternen.

Gebiß Zähne S2 bis \$5,

je nach ber Mrt, die bestellt wird.

Extracted and Filled without Pain

European College of Painless Dentistry,

4. Ctodwert, 148 Etate Str.

Wichtig!

THE NEW YORK DENTAL PARLORS.

Das Glind erfolgreicher Geichäfte liegt barin, baß fie während ber flauen Zeit Abfald haben, weicher, wennt die Auslagen gebedt jich, dieden Saufern, die den ge-ftellten Anforderungen entiprechen, lange Eriftenz zu-fichert. Daher wollen auch wir in Josige unterese die nomenalen Grotoges im letzen Monate bei berodogiebe, ten Preifen forflabren, gabnärztiche Arbeite erfter Klasse gutefern, wie Brüdenarbeit zähne abne Platte)

-wir find die Urheber diefer Spezialität: Gub

lung jeber Art und ichmerzireies Jahngieben garantiet. Tie Ratur wird burch unfere volltommen paffenden Platten volltigenige reproduziet. Schriftliche Garantie mit jeder Arbeit. Beibliche Bediemung. Bringt biefe Annonce mit und vergleicht niere Breife mit denen Anberer. Lagt Euch nicht durch die Annoncen unferer Rachadnicht durch die Annoncen unferer Rachadnier tauschen.

THE NEW YORK DENTAL PARLORS,

182 Siate Str., Tol. Main 2395. Erfte Thur nörblich ber Faix. 28ja, doja, bw Gegenüber dem Palmer Coufe.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

Mitmenfcen fo idneil als möglich von ihren Gebrechen gu beiten. Gie beiten gemidlich unter Garantie, alle gehetmen Arantibiten ber Manner, Frauem leiben und Menftruationofiorungen ohne

leiben und Menftruationsftorungen abne Everation, Hauftranfheiten. Folgen von Eelbitdesichung, verlorene Mannbarkeit ze. Overationen von eriter Alffe Operaturen. Ihr jabb fale heimen von Brücken Arebe. Amoren. Bazi-cocie hovenfransbeiten is. Konfustret uns bedorf. Ihr beirathet. Wenn nötigt, daatren wir Batientsy in unfer Pridatboivital. Fransen werden dom Francen-arzi (Lame) behandelt. Behandlung, infl. Medizinen,

William

Offen taglich und Conntags.

Gebrauchet Pearline allein, genau mie vorgefdrieben, und Ihr werdet die durchaus fparfamfte Wafche haben. Gud bor Sauffrern und unglaubmurdigen Grocers, Die Gud Sintet fagen, "dies ift so gut wie" oder "dasselbe wie Bear line". Es ist falsch - Bearline wird nie hausint, und sollte Guer Grober Gud eine Rachahmung für Bearline laiden, feid am Guch eine Nachahmung für Pearline faiden, feid James Pyle, Rem Dort.

Det - ichidet fie gurild.

fruichte burch Luftelettrigitat beein= fluft. Er ftellte auf feinen Telbern fehr hohe Maften auf, die oben bligableiter= artige Metallftangen trugen, welche burch Leiter mit Erdplatten in Ber= bindung ftanben. Die Ergebniffe befriedigten; Kartoffeln 3. B., Die fo beeinflußt waren, hatten einen höheren Jahne gereinigt Fret 29eiche Füllung 20c bis 25c Umphongehalt, und Trauben geigten einen größeren Reichthum an Buder, Goldfronen. \$2.00 Brudenarbeit angewandt obne Sowergen jum Roftenbreife bes Materials. als unter gewöhnlicher Rultur. Un Diefe Berfuche ichließen fich bie febr umfangreichen Berfuche bon 3. D. Nartewitich=Jodto an. Auch er wid= mete fich bem Ctubium ber Feld=

ummittelbar burch Beleuchtung mittels efettrischer Strahlen Die Beleuchtung auch mahrenb ber Racht fortfegen und an bunfeln Tagen bas Connenlicht unterftügen. Man tann ferner ben Erbboden mit den eingefentten Pflangen burch Glettrigität befchiden, wieBaulin es that, und endlich bor ber Musfaat ben Samen elettrisch beein= fluffen und baburch feine Reimfähig= feit erhöhen. Narkewitsch bediente fich ber gweiten Methobe und berbefferte und eilweiterte fie. Much er hat gunächft die athmosphärische Glettrigität ver= menbet. Für Die Fläche eines Beftars errichtete er gehn bis fünfgehn, etwa gehn Meter hohe hölgerne Stangen, auf benen er bernidelte Rupfernadeln anbrachte , Die burch vier ifolirte Drafte mit ben in ben Boben verfentten Bint-Mein ieu erfunden, nes Brücke.
Mein ieu erfundend, der Armatichen deutlichen Brotesperen embfodien, eingesührt in der deutlichen Armae, itz der Armatichen Armatichen Armatichen Genten Gorten Bruchdang ist frei. Ferner alle anderen Gorten Bruchdanden, it feine Unterleich Mutterichaben, it ich wacht, it den der Armatichen Armati platten in Berbindung ftanben. Die Unlagetoften für einen Bettar betru= gen 30 Mart. Bei fpateren Berfuchen fentte er in bie Erbe in größerer Ent= fernung von einander je eineZint= oder Rupferplatte und verband beide durch einen Draht, ber oberhalb bes Bobens hinführte. Die lette Ginrichtung entfpricht einem galvanischen Glemente, in bem die Fluffigfeit burch ben feuchten Erdboden erfent wird. Rarte= witsch, ber fich feit zwanzig Jahren mit folden Studien beschäftigt, bat mittels diefer Methoden auf einer Flache bon einem Settar Roggen, Safer,

Berfte, Rartoffeln und Sanf behan-Sier bie Erflärung, bie Nartewitich für den gunftigen Ginfluß ber Glettrigität gibt. Er beobachtete eine bob= pelte Wirfung. Bunachft ergibt fich ein | 66 FIFTH AVE., Ecke Randolph. Zimmer 211. rein mechanischer Borgang. Der Bo= Die Mergte biefer Anftalt find erfahrene beutiche Epeben wird, wie fich beutlich nachweisen läßt, burch ben eleftrifchen Strom ge= lodert, und die fleinften Theile merben in Schwingungen berfett. Denn loderer Boben begunftigt bas Wachsthum. Durch photographische Mufnahmen kas ben fich Diefe Borgange geigen laffen. Befannter ift Die chemische Ginwirtung auf ben Erdboben. Die vielen Salgarten und andere Rugftoffe, bie er enthält, lofen fich unter ber Behand lung leichter und erhöhen fo ben Rahr=

Roth der Rofe

Diefes wundernolle reinigende Mittel befeitigt

Finnen, Miteffer, gelbliche hautfarbe und jebe

Spur bon Defeften, welche bie Schonheit beeins traditigen tounten, und berleiht ben einfachften

Befichtegagen einen Zeint, welcher bem 3beal won

Bum Berfauf bei allen Apothetern

der Welt.

Glenn's Ceife wird per Boft für 30 Cente

das Etud vericidt, ober 75 Cente für drei Stude, von THE CHARLES N. CRIT-

TENTON CO., 115 Bulton Cir., Rem Dort.

Schwache, nervoje Berfonen,

Schlvache, nervose Versonen, geblagt von Komijensbisen, Schlaftofigeit ober siehene Tämmen, Glieberreiben, Rücken und Kopischnerzen, Kataurh, Erröthen, Zittern. bergestopen, kenglichteitet, Unentichosfenneite Trübkun und erihöpfenden Muskusien. erfabeen auß dem "Iugenbefreund", wie einzig und blisg Geseichenbefreunkheiten und Folgender Jugendischen gründlich geheit und die volle Geiundheit und der Frohfun wiedererlangt verden fönien. Sanneuss beitverfahren, Leder seine eigener Tyf. Schift zu kents in Edamps und 36r befommt des Buch derfiegelt und frei gugeschieft von der "Kient und Lispenstann," 28 Best 11. Str., Kendurt, N. B.

17 人民理论 12 日本人民

Acine Aur Beine Baffung Dr. KEAN

Specialist.

159 8. Ginrf Gir..... Chicaga.

Lieblichfeit gleichfommt.

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens die 5 Uhr Abends; Countags 10 bis 12 Uhr. bw Männlichkeit! Beiblichkeit!

Shen, She-Dinbernisse, Beiglechistrantheiten, Samenichwäche, Suphilis, Impotens, Folgen vom Jugendimden, Frauentrantheiten, u. f. w., dehrecht der "Kettunge-Anter" (45. Auflage. 250 Seiten mit vielen lehreichen Bilbern) in meisterschafter Biele und ziegt allen Arunfen den einig gusperlässige und ziegt allen Arunfen den einig gusperlässigen Weg zur Weiebererlangung ihrer Gefundheit. Laufende von Gegetlen empfehjen ab Much der Lidenden Menicheit. Mird nach Einpfang von 25 Cie., gut verpadt, portofrei versaudt. Abreste:

Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. Y. Der "Rettunge-Anter" ift auch zu haben in Chicags, 3il., bei Chas. Salger, 844 R. Gulfteb Gtr.

Achtet auf Eure Kinder.



Schielhals, tiefe Schuller, hohe Bufte, find Beiden bon Rindgratiberfringsmungen - Raffage, abhartende Bader, Chmungsgymnaftif, beionders Athmungsgymnaftif, Biredungen find bie besten Beiffaftoren. Apparaty und Grabehalter find in ben Aufangs-Stabien durchaus gefährlich. Madsen's Institute,

Schiffergebaude, 9. Stod. Steht unter argtlicher Aufficht. 2f6m

29idtig für Manner und Frauen! Reine Bezahlung wo wir nicht furiren! Irzent weiden Nei von Geichzehisfraufheiten, beider Geiglichter; Sa-menfing; Blutvergiftung jeder Art; Monatsflörung, sowie verlovens Mannesfreit und jede geheime Kranf-leit. Alle unfers Prodparationen find den Mangen entnommen. We andere aufhören zu furiren, garan-eiten wir eine Heilung. Freie Konfulfation mündlich oder driefich. Sprechfunden auf Aufragens dies Aufr Abends. Kridate Sprechzumer; prechen Sie in der Anothek von Kunradie deutigte Apostofe, 441 S. State Str., Ede Bed Court, Chicago. 28mali

Dr. Rarl Buiched, Somöopathischer Argt.

Behandelt alle Arantheiten und befonders ibreriese mit tem allerbeitem Erfolge. Sprechtung us Ulbr a. m. bis ilhr p. n., außer Connou. Beiers gen. Diemings bis Ilhr Portos. Auskunft frei. Aran nbeliche nerben prompt bejorgt. Telephon, Jard 190, 330 La Salle Ave., Edellak, Alle Rorbjeite Cars.



Senaue Untersuchung von Augen und Anpaffang on Glafern für aus Mangel ber Sehfraft. Ronjultin nu bezüglich Eurer Augen. BORSCH, 103 Adams Str.,

Dr. J. KUEHN. (fruber Alfiftengenrat in Bertin). Spezial-Arat für Saut: und Geichlechts-Rennt beiten. Striff uren mit Elettrigität geheite. Office: 78 State Str., floom 29 - Sprech fun bem 10-12. 1-5, 6-1; Conntags 10-11.

N. WATRY,
39 E. flandelph Str.
Dentiden und Ungengläfer eine Sheitentlifte.
Unterindung für baffende Gläfer frei.



Freilags Ruhm bei Mandels

wird morgen durch den riesigen Umsak im Basement durchglüht und erhöht werden. "Freitag in Mandels"-eine Geichafts-Untundigung, die mehr zuverläffige Baaren für das Geld bietet, als irgend eine andere in der Woche.

2.48 für \$10 bis \$15 Coats —teine bislige Aleidungsktücke— um aber einen "bisligen Preis" zu machen für die Känmung aller Retier und Egden des Möntel-Gagers, derigen wir am Freitag alle eingelne Größen und Moden, den denem nur einige einer Sorte üderiglich, nach dem Andement—einige aus Mettons. Acrsens. Beaver. Chediotä und beinahe alle Stoffe, die in dieser Saison für ersterklasse Kleidungsfinde gedraucht murben—Sie sinden vollen. Emvires, Kli Front, dere Bog Front, Franklis-hohe Surmitragen—eingelgie Sammettrageit und beinahe jede richtige Abode— zu dem noch nied dagenesenen Preis den Lesse.

Schwarze Mohair Rleiderrode Beibeteen eingefaßt-nach ben neueften Muftern \$3.00 Aleiderröche far..... \$5.00 Rleiberroce für 1.65

\$7.00 Rleiberrocte für 1.95 Mod = Bertauf — Bargains im Basement Muslin Unterfleider-Department
— alle Sorten Promenaden- und Unterröcke — 55c geftridte Unterrode - gute Qualitat - 9¢ 65c Flanell-Unterrocke — gute Qualität 12c

\$2.00 importirte Flanell - Unterrode - 35¢ alle Farben — geben Freitag gu \$1.75 Flanell-Bromenaben-Röcke — extra weit — mit tiefem Flounce — alle Längen 39c für Nacht-Rleider — Der

gange Vorrath von beschmutzten und gerfnitterten Nachtsteidern, welcher sich während bes grohen Werfauss im leiten Monat angesammett hat—alle Gownis, welche bis \$1.25 berfaust wirden, werden auf separaten Tichen ausgelegt und ansgerähmt werden gu. 36e und 50e 50c für \$2 Shirtwaifts - in -allen feinsten Stoffen -alle schönften Farben -alle Gröben -werth bis ju \$4.00 - geben Freitag zu 50c und 75c.

17c für 45c Schürzen-Maide und Nurfes-aus feinem Lawn, mit breitem Saum.

49¢ für feine Wrappers -Räumungs-Berfauf von großen und fleinen Rummern in Wrappers—unfer gangliches Bafement-Lager berielben — welche find werth bis zu \$2.75 — in 2 Vartien getheilt und geräumt zu 49c und 75c — alles feine Farben—alles waschbare Wrappers und ausgezeichnete Werthe.

25c für 50c Rorfets-ausge= 3eichnete Jean Korfets—wohlbefannt als ein Führer—prächtiges Fagon—lange Taille— 18 bis 30—eine Wenge bavon. 25c für 65c Damen-Unterzeng

—gerippte Merino Befts und Bein-fleiber—alle Größen hilbic ausgestattet — richtige Schwere für die gegenwärtige Jahreszeit. 45c für 75c Unterzeng - an-

gebrochene Bartien bon Kameelhaar-und flieggefütterten hemben und Beintleidern für Manner-faft alle Grogen. Große Refter = Räumung von Rieiberftoffen—Tausende von furzen Enden von Kleiber-Wustern und Kock-Kängen von den seinsten imvortiern Aleiber-Schissen-jeder Kest von 2 vis 10 Pards der sich in unseren Hand-lure und Basement-Depts. angesammelt von den Kuckfird un frühere Recise—ohne Kuckfird auf die Rachtrage, in der die Stoffe früher waren—alle werden des bieser großen Käusmigs. Veranlassung zum Versaussaussungs. Veranlassung zum Versaussaussungs.

Refter von nenen Rleiderftoffen 10,000 Hds. Fabrifenden und Rleiberlangen ber neuen modifchen Rleibertloffe—die Ansmulung der Sailon eines Fabrifanten—die gange Bartie zur Hälfe der Herkelsten ausgeräumt—werth die zu 10C 50e die Pd.—Freitag zu.

Schwarze Waaren Rester—das Machibum des Verlaufes in diefem De-bartment von einfachen und fanct schwarzen Waa-ren hat eine große An-faymdlung don Keften-faymdlung don Keften-maaren Haaren Haaren

121c für 35c Challies-joeben eingetroffen — 10 Riften bon jenen hübschen atlasgestreisten Challies, mit ben neuen Schattrungen, Mustern und Entwürfen.

41c für 7c gebleichte Muslin= Refter-alle bie beften Darten. 84c für 15c bis 25c Bolton Cambric Refter.

Se für 10c gebleichte Riffenbeguge. De für 15c gebleichte Riffenbeguge 11c für fcwere Leinen Finifh Riffenbeguge. 124e für 20c boblgefäumte Riffenbeauge

20e für 35c ungebleichte Betttucher. 2 bei 21/4 Db3.

A. BOENERT & CO.,

92 La Salle Str., Agenten für Kamburger. Bremer. Red Star. Miederl.

Frangofifche Linien. - Bentralbureau für Baffage, Rajute- und

Bwijdended, nach allen Dläten der Welt.

ARTHUR BOENERT, Manager, Passage-Department

Deutiche Sparbant & Brog. Binfen auf erfier Rlaffe Sppo. Deutiche Sinfen garantirt.

Saiferlich deutsche Meichspoft; Gelbfenbungen 3 mal wodentlid.

Gingichung von Erbschaften und Forderungen, sowie Mussiellung von Vollmachten und sonstiger notarieller Urfunden mit

tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rotar, fett 1871 to

Man beachte ben altbefannten Plat: 92 LA SALLE STRASSE.

Europa, Affien, Afrita unb Auftralien.

Hamburger, Bremer, Red Star, Miederl.

15c für 50c Waschfeibe hochfein - fanch corbed - neue '97 effettvolle Streifen-in zwei, brei und bier Toneb effettvollen Kombinationen

39c für \$1 schwarze, seibene Brocades—elegante neue Ecroli- und Bumen-Entwurfe—bie forrette Mode für Rode und Aleiber-fo lange fie borhalten.

Leinenftoffe. - Freitage = Bar= gains im Basement. 11/2e für 5c türkische Waschtücher.

4c für 8c Saudtuchftoffe, reinleinen. 18 Roll breit. 15c für 25c handtücher-hohtgefäumte huds. 15c für 35c hoh Igefäumte Servietten-fcottifcher 19c für 35c Sandtuder - bollftanbiger Borrath

49c fit 60c gebleichten Tafel-Damaft. 75c für \$1.25 Gervietten-Brift Damaft. 1.50 für \$3.00 Tifchtücher-befranft. 1.15 für \$2.50 Bettbeden-Atlas-Finifb. 69c für \$1.25 Blanfets.

3c für 8c Beigmaaren-Refter. 5c für 50c Spiken-ein außer= gewöhnliches Anerdieten von taufenden von Nards in neuen Frühlings. Spigen – turze Längen den ungefähr 44 Hds., die feunken Sorten rahme u. butterfardiges Reis-Dertheil – Drientals, Wilnes Aril Guinur, Batif und Guinur, Kon-

4¢ für 20c Stidereien-Refter von ungefähr 5 Pds.—alles Sübiche in Hamburg. Swiß und Nainfoot-Kanten—fämmtlich hibische nud bolid gearbeitete Multer—etmas be-ichmust—deshalb gehen 20c und 40 Waaren zn 4c

5c für 25c Taschentiicher reinige neinige einfach bohigefaumt, einige hobligefaumt mit Spipenfanten. einige fein beftidte gleichnenarbeit und farbige Rander-werth bis zu 25c-alle zu 5c.

59c für \$1 Sandichnhe-an-

19c für Glace- und Chamois-Sandichube—eine Bartie von fleinen Größen, meistens beschmutt. aus Glace- und Cha-mois-Sfin—4 Knöpfe und Mousquetaire—zu 19c. Selz Sample = Schnhe — ein von den "ausgefuchten" Baaren des berichmten Sels' Fadrifates — vie "Royal Blue," "Verfecto," "Bon Ton," "Enterprife," zc.—Handwelt genäht — handgewendet — Square, Needle, runde Lafts—hier find die Preife—alles 2.50 sels' & und \$5 Schube, Miles Gela' \$2 und \$8

Sunderte Baare Schuhe und Oxfords von seinen und mittleren Größen u allen Veriten – lohardig und schwarz, Knüpf-und Schnürschube in Oxford Ties, southern Ties, Prince Alberts— verth bis is.

5¢ für 121c Siltaline-Rester-Se für 12%c Dimitn= und Organbn=Refter. 71/6 für 15c Bercales, Zephyrs und Dimity-Rester, De für 20c Mulls und French Organdy-Rester, 4c sin 7c Staple Schurgen-Ginghams. 5c für 8c Kleiber-Katune und Foulards.

5c für 12cl Staple Waschstoffe-Refter-Tennis Flanell, Wrapper-Flan-nelette, Shafer-Flanell, Foulards, Bercales, Ging-5c für 25c Futterstoff-Rester-

fanch Taillen-Hutterstoffe, einsache Tails len-Futterstoffe, Duck und Candales, Clamines, Organdy hutterstoffe, Lasseas, seidenappretirte Stirts-Hutterstoffe zu 5c, 7½c und 9c. 18c für 40c Flanelle — bie ganze Ansamuling bon Mefern, wie German Shirting, Scotch Wasch Flanelle und cream-weißer Babh - Flanell—werth bis zu 40c, zu 18c.

3c für Caftile-Seife — große Stüde. weiß und grün.
5c für Jahnburften, feine ungebleichte Borften.
4c für Handburften, vollrte Holgriden.
5c für Kleidervefen, kleine und große.

15c für 25c Strumpfwaaren für Damen — echtfarbige schwarze Baumwolle—ebenfalls schwer mit Fließ gefüttert — bassen für frühen Frühjahrs Gebrauch — dop-pelte Fersen, Zehen und Sohlen.

121c für Manner 25c Strümpfe-Merino, grau und lobfarbig gemischte-schwere Britisb-ebenfalls schwere gerippte wollene und baumwollene Strümpfe für Kinder—extra Qualitäten.

Rorwegen und Hufland.

Björnftjerne Björnfon arbeitet metter in politifchen Bhantaftereien und beglüdte fürglich wieber bie "Betersb. Wjedom." mit feinen Bufenbungen, bie er ja Beil und hoffnung für Ror= megen nur noch bon Rugland au er= marten scheint. Er behandelt bie Schiedsgerichts= und Reutralitätsfra= ge, die er ichon einmal aufgeworfen hat, wen'bet fich in heftigfter Beife ge= gen die Auslaffungen ber ichwedischen und ausländischen Breffe auf feinen ersten in Rugland veröffentlichten Brief und fchreibt:

"Aus Furcht bor Rugland wollen bie Schweben, baß bie Norweger mit ihnen ein Bolt bilben, obgleich 3wi= schen uns eine folche Ungleichheit besteht, wie sie zwischen ver= wandten Bolfern überhaupt mog= lich ift. Da fie fich überzeugt haben, bag ihr Wunsch nicht erfüllt werden wird, fo möchten fie menigftens, bag die Verwaltung ber auswärtigen Un= gelegenheiten und womöglich auch die bes Rriegswesens in einer Sand mare. Wir follen ein Schwert in einer Sand sein! Wir — zwei Sperlinge in der Gesellschaft ber Ablermächte! Man findet feine Worte, um genugfam aus= zudrücken, wie verhaßt Norwegen biefe "große" Politit ift. Es hat auch nicht ben geringften Unichein, bag es anders als mit Gewalt jemals gelingen werbe, fie hier burchzuführen. Im borvorigen Jahre mar Schweden ohne Zweifel gu Diefem furchtbaren Berfuche bereit. Nach ben Erfahrungen, die wir gemacht ha= ben, werben wir bas Berlangen nach einer felbstiftanbigen Bermaltung ber auswärtigen Politit niemals aufgeben. (Daß bas ichwedische Ministerium bes Auswärtigen auch für bas unfrige gilt. hat nicht die geringste gesetzliche Berechtigung, ift nur eine Ufurpation.) Unter unferem Minifterium bes Muswärtigen verstehen wir das Fehlen jeg= licher "großen" Politif. Die große Politit wird burch ben Abichlug ber Schiedsgerichtsverträge, die unfere ab= folute Neutralität schüten, beiseitigt.."

Björnson fest auseinander, baß fich ein nombegischer Minifter bes Meußeren nur um Schiffahrt und Sandel gu befümmern brauche; barum feien auch nicht ftanbige Gefanbten nothwenbig. ba biefe teine andere Arbeit haben würden, als bas Abschliegen von Ber= trägen mit ausländischen Staaten.

"Wir wollen unbedingt außerhalb jeglicher Bolitit fteben. Unfer Biel ift aber noch größer; wir wollen, daß sich alle übrigen kleinen Nationen uns anschließen und möchten versuchen, ob sich nicht aus einigen ober allen fleinen Staaten ein großer neutraler Bund bilben laft, ber burch bie Schiebsge= richtsberträge geschütt wirb. Sollte es fich erweisen, bag biefes Biel nicht fdmer gu erreichen ift, fo wurde bie Beit tommen, fich an bie Großmächte mit ber Bitte gu wenben, fie möchten größere Garantien für bie Neutralität schaffen, als jest vorhanden sind. Mit anberen Worten, unfer fleines Bolt hat die Rühnheit, in einer fo großen Ungelegenheit, Die für bie fleinen Staaten eine Lebensfrage ift, Die Initiative zu ergreifen. Hierzu verhalten sich die großen Nationen gleichgiltig, ba fie fich bon ber Geschichte teinen Rath erholen, die ba zeigt, wie viel die fleinen Staaten und Die erogen, fo lange fie noch klein waren, ber Mensch= heit gegeben haben. Und bie Fähigfeit, mehr gu geben, ift bei ihnen noch nicht ericopft.... Gelingt es uns, ben Bor= fchlag, unfere Reutralität burch Schiedsgerichtsverträge zu schüten, burchzubringen, so hegen wir bie feste Ueberzeugung, daß Rugland fich nicht weigern wird, unfere Borfchlage an= gunehmen. Diefe Ueberzeugung be= rubt auf vielen Grunben, ich nenne hier aber nur ben profaischften: bas eigene Intereffe. Welche Plane Ruß= land auch halben mag, ob fie ben aus= wärtigen Ungelegenheiten ober bie in= neren staatlichen Intereffen betreffen, ob fie ichopferische ober Sammlungs= plane find, es muß Rukland bortbeil= baft fein, wenn feine gange Grenze im Norben, bis nach Riga hinab, nach Möglichfeit unangreifbar ift. Gine Rufbe, Die bon Befestigungen ftarrt, ein Meer, welches bas halbe Jahr hin= burch bom Gife blotirt ift, und bahin= ter zwei fleine Länder, bie durch Trattate gur Wahrung unbebingter Reutralität benpflichtet find — alles bas jufammen muß boch für Rugland bortheilhaft fein! Zum Schluffe mill ich bemerken, es fei burchaus nicht un= möglich, baß fich auch Danemart in biefer wichtigen und für uns gemein= famen Ungelegenheit uns anschließe.

Der angebliche Friedensapostel hett; er zeigt Rugland schon bie Bor= theile seiner Idee. Vielleicht ware die= fes im Stante, folden norwegischen Patrioten noch gang anbere Borichlage gu machen; es könnte ja gleich bas Brotettorat über Norwegen übernehmen, bann erfpart es biefem Minifter, Befandte und felbft die Ruftenverthei= bigung.

In Diefem Falle mare es munichens=

werth, bag bie banifche Regierung in

biefer gemeinsamen Ungelegenheit Die

Verhandlungen mit Rugland über-

Tas nächfte Rational . Turnfeft in Dentidland.

Bur bas nächfte beutschländische Turnfest, welches im Jahre 1898 in Samburg ftattfinden wird, macht fich in allen Rreifen ber beutschen Turnerschaft ein recht lebhaftes Intereffe gel= tenb. Soll boch bei bemfelben eine burchgreifenbe Reform ins Wert gefest werben, bie bon bem Rreisvertre= ter Rughag bom 10. Rreis auf ber lets ten Sigung bes technischen Musichuffes in Roln angeregt worben ift. Der 10. Rreis ber beutschen Turnerschaft umfaßt Baben, Elfaß=Lothringen und bie bayerifche Pfalg. Diefe Reform=Bor= fcfage umfaffen im Wefentlichen folgenbe Buntte:

1. Statt bes peralteten und einfor-

migen Riegenturnens bas Maffenwett= turnen einzuführen, bergeftalt, baß bei Gaufeften Berein gegen Berein, bei Rreisfesten Gau gegen Bau und bei beutichen Turnfeften Rreis gegen Rreis in ben friedlichen Wettfampf tritt:

2. Die jogenannten bolfsthumlichen Uebungen find erweitert und vermehrt worben, inbem gu ben bisher gepflegten noch bingutommen: Burbenrennen über gleiche und verschiedene Sinder= niffe, Schnellgehen, Schnellaufen (über 100, 300 und 400 Meter Entfernung), Weitwerfen und Zielwerfen mit dem Ball, Schleuberwurf und Bermurf nach ber Scheibe und in Die Beite:

3. Wirb ein gesonbertes Wetturnen (Fünftampf) in ben voltsthumlichen Uebungen beranftaltet, bei welchen auch folde Turner Breife fich erringen fonnen, welche jum Preifringen an ben Gerathen nicht die nothige Zeit und bas "nöthige Zeug" haben.

Mit einem Worte: bas gesammte Turnwefen wird voltsthumlich geftal= tet. Nicht bergeffen barf babei werben, baf bie aus langjahriger Braris und Erfahrung heraus entstanbenen Bor= fchlage bor bem fogenannten "Gerathe= fport" bewahren, bas beißt bor bem fportsmäßigen Betriebe bes Gerathe= turnens, welches mehr abgestoßen, als angezogen hat. Daburch, baf nun= mehr Maffen gegen Maffen auftreten, wird bas bisherige Gingelintereffe per= fchwinden und bas allgemeine Intereffe in ben Borbergrund treten. Die Uebungen felbst werben fich vereinfa= chen muffen, um bon ben Maffen bor= geführt merben gu tonnen.

Theure Thiere.

Ruralich murbe bon Rarl Sagenbed in hamburg eine größere Menge von gezähmten Thieren jum Bertauf ge= bracht. Gine ber Gruppen bestand aus brei Löwen, zwei Tigern, zwei Leoparben, einem Gisbaren und vier Sun= ben; bieje maren baran gewöhnt, qu= fammen gu arbeiten und mußten baber auch zusammen bertauft werben, fie ergielten einen Breis bon 40.000 DR. Gine andere ännliche Gruppe, Die aber auferbem noch fünf Löwen und brei Tiger befaß, erzielte 55,000 M. Für 10,000 M. fonnte man einen Benang= tiger erfteben, gufammen mit einem Pferbe, auf bem er ritt, und einem Sunde, ber ihn babei begleitete. Fünf fehr ichone breffirte Thiere murben für 15,000 M. ausgeboten, nämlich ein Glephant, bon einem Lowen geritten und begleitet bon einem Pferde, und zwei Paviane. Ferner murben auch mehrere einzelne unbreffirte Thiere berfauft, ber Preis für einen Glephan= ten schwankte zwischen 4000 und 8000 M. ein fechs Monate altes Nilpferd wurde mit 8000 M. bezahlt, ein Tiger mit 2000 bis 5000, mahrend ein Löwe nicht über 1600 M. toftete. Gi= nen Schimpansen konnte man für 800 und ein Straugenpaar burchichnittlich für 650 M. erstehen.

Berichiedenes.

- Nobel. - Frau: "Naron, wiebiel hafte bem Schnorrer eben gefchentt?" - Maron: "'A Pfennig! 3ch berichent' nie unter einem Bfennig.

- 3mmer Geschäftsmann. - Ber= gweifelter: "Der lette Funte bon Ghr= gefühl ift in mir erloschen!" - Sau= firer: "Bielleicht eine Schachtel Bundhölzer gefällig?" - Bescheibenes Glud. - Che=

glud ift Ihnen wohl fremd geblieben?" - Alte Jungfer: "O nein! Mir hat einmal ein Sypnotifeur suggeriert, baß ich verheirathet fei." - Gelbitbewuft. - Befannter:

"Nun, herr Lieutenant, Ihre Schwe= fter hat fich ja früh verlobt!" - Lieu= tenant: "Meh.... Bräutigam Zeit nicht abwarten fonnen, mit Schwager gu re= nommiren!" - Die mufikalischen Töchter. -Berr: "Merkwürdig, Deine Tochter

find boch gang nett, bag feine unter bie Haube tommt?" - "Ach, hör mir auf, wenn ichon mal ein Berehrer tommt, mufigieren fie ihn wieder hinaus!" - Moderne Frauenfrage. - Jung= gefelle: ".... Geftern habe ich mir ein

bollftanbiges Nahzeug angeschafft, um

fleinere Reparaturen gleich felbft bor= nehmen zu fonnen." - Dame: "Go, fo! Gie wollen wohl beirathen?" - Der Parbenu. - Bater: "Mijo Morigleben, morgen laffe ich Deine Gebichte in zweiterAuflage ericheinen!" - Sohn: "Aber Papa, es ift boch noch

nig bie erfte erschienen!" - Bater: "Ru

bon unsereins erfcheint ja ta erfte!"

- Abgelentte Aufmertfamteit. -Stubent: "Ja, Spund, wie ift bas nur möglich, Du bift wieber burchgefallen?" - "Uch, im Anfang ber Prüfung ging's gut, aber bann fah ich einen Mann borüber gehen, ber eine Mag Bier trug und ba mar's aus!"

Warnung.



ber gemiffenlofen Sänbiern gewarnt, bie gewöhnliches Glauberfalg, ober eine Mifdung bon gemöhnlichem Ceiblig. Bulver als "Rarisbaber Galg", "Spru-

bel-Salg", "Deutsches (German) Salg", "Runftliches Rarisbaber Galg", unb unter vielen anderen Bezeichnungen zu verfaufen fuchen, unter ber Anpreifung, bag "biefe eben fo gut" feien wie bie achten Brobufte bon Rarisbab, weldje bireft aus ben weltberühmten Quellen genommen werben.

Unterzeng= Melba Union Guits Dies beruht nur auf einer Taufchung bes Bublifums bes größeren Berbienftes wegen, ben ber betreffende Sanbler an bicfen Falfoungen macht.

Sebe Flafche bes acht importirten Baffers und Sprubelfalges muß obiges Stadtfiegel, in & Wolle, mit Seibe bejest, 35¢ fowle die Unterfdrift ber Agenten "Giener & Mendelfon Co., Rem Port" auf jeder Gtitette haben. Bu haben in allen Apothefen. Man hute fic vor galfdungen.

Der Stabtrath: Rarisbad.

an arge to a lar

"Der große Blod von Laden."

AMROTHSCHILD&C.

Bargain = Freitag = Belegenheiten

find immer am größten hier in Chicagos ichnell machjendem Retail-Laden.

\$30, \$28, \$25, \$22½, \$20, \$18, \$15, \$12, \$10 feinste Coats, Capes, Jackets, Suits, Röcke, Taillen, Pelze u. s. w., gehen zu

Ameite Auswahl -Auslese von früheren Bartien (einzelne Größen ufm.) \$1.95-werth bis \$7.50.

Letter Tag des Bertaufs bes gangen Wholefale-Lagers von G. Rothichild & Bro., 203-205 Monroe Str. \$35, \$30, \$25 und \$20 Manner= Angüge, =lleberzieher und =Ulfters \$8.88. 3meite Ausmahl \$5.

Waich= Befte Stanbard Indigo blane itoffe 28. Rattune, garantirt abjolut wajchecht, Te Baaren für. ... 184 megt, 7c Waaren 40 6c Standard Kleider-Ginghams, in 21c Beite Merrimad Chirting Brints,

gerade das Doppelte werth, Freitags 3¢ Bollgefließte Chafer Flanelle, ertra 21c Grtra ichwerer reinleinener Canpas, in ben meist verlangten Farben und 20c 10c Berth, für 10c

4-4 gebleichte Chirting Zaichen= fur Damen und Rinder, mit

für Damen und stinde, janen Borten, werth 5c, 2c tiider für..... Damen Taidentuder in 50 peridiebenen Moben-hohlgejaumt, bestidt, mit Spigen=

Rotions. Belveteen Sfirt - Ginfaffung beim Gros-bie befte Gorte-10c Werthe, für Freitag bie Dard

Safen und Dejen, in 4 Größen, 2 Dug. auf die Karte, ju nur. 10 Die mobibefannte "Bearl" = Marte Saar= nabeln, gerabe ober gebogen, 12 im 1¢ Ridel-Finisch Sicherheits-Rabeln in 10 3 Größen, 1 Dut. per Karte, ju 10 Beftes Rahmaschinen-Del, die Flasche 10 Muschel-Seiten-Ramme mit fancy 4c

Gine Spiken= Durch einen glücklichen Gintauf von Beiats Spiken zu weniger als ber Salfte bes Werthes tonnen Gie am Freitag Ihre Musmahl haben von Cotton Tordon, Medicis, Billowcafe und andere Sorten in Breiten bis ju 3 Boll, ju 2c

Bis zu 5 Boll breit, biefelben Mu- 50 fter, werth bis zu 25c, zu 50 Rleider= Cameo Ched Guitings für ichneibergemachee Rleiber, eben= Stoffe. falls Blod Blaid und fanen Englische Covert Tuche in feiner Qualität

in den neuen und modischen Frühjahrs= Rombinationen und Farben, gu- 59c ter 75c Werth für..... Gangwollene ichmarze Rovelty Rleiber: stoffe-feine Mohairs, Brilliantines und fancy Sacquarbs, wirkliche \$1 500 Werthe gn 85c, 75c und

Wir perfaufen alle Im Bavier= Schnittmufter. Papier Schnitt. 10c

Japanijche Sapanifche Servietten 6c Rovitäten. Sapanifche Bahnftocher, Schachtel 1c fergen 5¢ Große Bundel japanifche Raucher= Leinen. Ertra-ichwerer rahmfarbig, ichot-

breit, werth 50c, für 29c Graifies, werth 7c, 3u 3c Schwere rahmfarbige Soneycomb 500 Dut. ichwere befranfte türfische Baichlappen, werth 5c, für 10

Kanch Importirte 2 und 4- Fold Be-Arbeit phyrs ber allerbeften Qualität u. Arbeit alle Farben, werth 5c bie 20 Stamped leinene Bilberrahmen in pracht= vollen neuen Entwürfen — fonftwo mer-ben 15c verlangt-unfer Preis nur.....5c

Sohlgefaumte leinene Trans und Mittel= für Dreifers ober Gibeboarbs - Stamped in allen gewünschten Entwürfen-24c

Strumpfwaaren= Gangwollene Da= men Strumpfe, ge-Bargains rippt ober einfach, echt ichwarz und nahtlos, werth 25c und 35c, für. 15c Fleece gefütterte Da=



menstrumpfe, mit ge faumtem elaitifchem Obertheil, echtschwarz und nahtlos-qute 35c Werthe, 19c 300 Dut. feine Gauge: Damenitriimpfe, in

ichwarz, lohfarbig, ungebleicht u. fanch gar= bis 50c werth 121c Fleece gefütterte Rinberftrumpfe, echt-Fleece gefütterte Kinoerntumpie, 15c 8c

Werthe für Reinwollene gerippte Rinberftrumpfe, Reinwollene gerippte Rinocent 25c, 9c für.....

Serabfegung. für Damen, Egyptian fleecelined, Knopf über Berthe für. 350 Gut paffende Union: Guits für Rinber,

Berien gerippte Fleece gefütterte Befts und Beintleiber für Damen, naturfarbig, alle Größen, ju gerabe halbem Breis, 1220 \$6 Rugben= Gingelne Bartien und Anguige \$1 Die muffen fort. Anguge, Reefers, Ulfters-Allter bis gu 14 Sahre-nicht mehr alle Größen hiervon borhanden.

Aber wenn 3br für den Anaben etwas Paffendes findet, fo habt 3hr. einen großen Bargain.

\$41 Dlanner= Die letten Bar-Beinfleider \$11 tien bes G. Rothfcild & Bro. Lagers-bas Lette ber befferen Gorten.

Gemacht aus feinen Caffimeres, Cheviots und Tweeds. Reines von diefen würde im ordinaren Retailver= fauf unter \$4.50 verfauft werden. \$1.50 hat die Auswahl morgen.

Reue Salstrachten für Dan Manner Ted Gearf Mobe in bunfeln Muftern, Berthe von 25c bis 50c 10c 60 Dbb. ertra Qualität nahtloje Manner=

Schwere zwei Drittel Bolle Rameelshaar Bemben und Unterhojen für Manner, beinahe alle Größen, sehr gut ge- 49c macht, mit Berlmutterfnöpfen... Schwere flieggefütterte Bemben und Unter-Schnette fur gernater, naturfarbig, begrenzte Quantität und nicht alle Größen, 25c 50c Berth für.

50c Werth für Schwere Domet Glanell Danner-Oberhemben mit Dote, trennen nicht auf, 45¢ werth 75c, für 45¢ Muslin Manner-Rachthemben von guter Lange, hubiche Qualität, fancy feibebeitid-ter Rragen, Manichetten u. Buien, 33c volle 65c werth, ju.......

Ungebügelte weiße Manner-Semben mit boppelter Front lein. Bujen, volle 23c Rahtloje Männerftrumpfe aus Raturwolle, werth das Doppelte des Breifes 122¢

Manner= und Barme Binter-Rap= Anaben-Rappen. Golf:, Brighton: u. Polo-Fagons, in hellen und buntlen farben, gemacht für ben Berfauf zu 50c, 8c um aufzuräumen zu..... Rappen für Manner u. Anaben in Pluich, Biber und Cheviot, in Brighton-, Golf und Polo-Fagons, welche zu \$1 verfauft werden sollten, um bamit aufzu-

Sobe Rinbernühle pon Un-Möbel= Bargains. idnigt nur 200 berjelbenwerth \$1.75, für Bargain-Freitag 79¢ nur..... Große Armftuble fur Manner, jowie ba-

3u passenbe Schaufelstühle, alle bis zu \$4 werth, Aus \$1.69 Spiegel mit maffiv eichenen Rah- 10c men, werth bis zu 25c, für Pferdes Regulare Größe vieredige Stragen-Blaufets, Baaren. Stragen-Blanfets, 48¢ Baum's Pferbe-Gutter, nur

Kranf Miller's berühmte No. 4 15c Mur eine begrengte Quantitat jebemRunben. Typewriter= Guter Typewriter Carbon, immer ju \$2.50 per Utensilien. 100 verfauft, unfer Preis nur \$1.00 per 100-per 15c Gilffinish Carbon - niemals für meniger als \$3.50 bas 100 verfauft, unfer 30c Breis \$2 per 100 ober per Tuy..

Inpemriter Band - jede garbe für irgend eine Maichine-immer gu 75c und 81 bas Stud verfauft - unfer Breis \$5 50¢ per Dug, ober bas Stud 50¢ Und eine gute uub pollftanbige Musmahl von Bencil ober Stylus Carbon.

Die berühmten "Diamond" Brand Enpe-writer Banber, fullen fich nicht auf u. hal-

Schreibmaterialien. "Royal Linen" Schreibpapier, in 3 Finishes—Atlas, Cammet und Lei-nen — 125 Bogen Papier und 125 Schachtel-jo wie man es gewöhn= lich zum Preife v. \$1 findet, \$1 findet, 50c Obbs und Enbs von Schreib-Matertalien, in

Schachteln verpadt- lei: nene und andere populare bis zu 35c-jest zu. 10c Fancy Chelf-Papier—in allen Far- 10

6-4 Chenille-Tijchbeden, ringsum 25c bejranit, 75c Berthe für

Bettlaten Gertiggemachte Bettlaten aus 72x90 — 5oc Berthe — 27c

Bugwaaren= Muswahl von allen un: Bargaine. garnirten Suten, welche noch vorräthig sind, morgen, Bargaine Freitag — und manche sind bis zu \$1.50 werth — sie sind 25c

Bouquets von großen langitieligen boppelten Beilchen, 2 Tugend mit Blattern 5c im Bund — nicht 12c, fondern 5c Motjam Bartie von Blumen, Band, Ornamenten, Beiat, Novelties 2c., werth 3c bis 3u 50c - Auswahl für Euch zu

Gowng, Chone Gowns für Damen, Rode 2c. Dote garnirt, Mother Subbard Gacon, werth völlig 45c, 29c Gute Muslin Tudeb Rode für Damen,

mit großen Ruffles, werth 50c, 29c Spigengarnirte Tamen-Chemifes, 21¢ ungefähr bas Coppelte werth, für 21¢ Umbrella Damen Beinfleiber, pon iconem Mislin mit Dofe Band gemacht, 21c

Roriets. Die C. B. M. "La Spirite" - ein Roriet nach frangofifchem Mufter aus importirtem Gateen gemacht, mit Geiben Rloffen und Ranten-bat eine boppelte gront und Geiten Stahle, ift ein morgen verfauft zu..... 79c auter Werth ju \$1,50; mirb Gemufterte Rorfets in Dresbener Entwür-

fen, lang, mittel und furg, und in allen perlaugten Formen und Schattirungen -

fehr großes Mffortiment jur Ausmahl.

Diefelben murben noch billig fein 39¢ für's Doppeite bes morg. Preifes .. 39¢ Ingrain = Teppiche in Blumen-Muftern und Teppiche und Matting. mit gemusterten Mit-telstüden, solche die gewöhnlich für 25c verkauft werden, am Freitag f. 15c Linenwarp japan. Strohmatten mit bop-

Seinfle Standard Groceries. Tel. 3595 M. Ot. 21c, Bint 12c Bulk Onfters, Brifde Onfter Crackers, Pfd. 3}c Feine California Pflaumen, Bib 41e ReineCalifornia Bflaumen. 5 Bib. Riften 40c Beinfte gemischte Ruffe, Pfb.11c Rancy Apfelfinen, Dub 8c Rancy Gweet Botatoes, 10 Bib. für ... 9c Durchaus frifde Gier, bas Dus 13c

Edte fnochenlofe Cobnich, in 2-Bib. Familien-Beigfijd, 8 Pfb. Pails 39c No. 1 Chore Maderel, 8: Bib. Bails 90c Blad Diamond Calmon, Pib. Budje 13c

Reinfte geräucherte Rinnan Sabbie ... 42c

Glasmaaren, 50c Sets, umfassend hübiche Imitation gechtigene Glas Esiggsaiche, Galg = Streubuchte, Bieffer = Streu= buchfe und Tablet (Effigflasche allein ift 25c werth), für ben Freitags: 18¢ Gravirte Globes aus geblafenem Glas,

fehr leicht und Sige wiberftehend, 10c 25c Galg- und Pfeffer- Sets - Salgbuchie, Piefferbuchie, fancy Löffel und Blatte - alles in einer Schachtel verpadt, für ben Freitags-Bertauf ju 10c Rein frnftallene Tifchglafer, hochfeine unb gruite wolttur- 5c Berthe, 2c Rrnitallreine, beigpolirte Lampen=Glafer, Große No. 2, Sc Berthe -Freitags-Breis nur 3c

Barlor: ober Lefegimmer . Lampen aus echtem Ridel, mit 8joll. fancy bemalter Glode, oder 10goll. beforirter und tinted Dome-Schirm (biefe allein finb 85c merth), vollftanbig mit Ro. 2 Central Prajt Brenner, reg. \$3 Berth, für 98¢

Bajement-Bargains.



Ofenmatten 1¢ Importirte Gint- ober Topf: Schrubbers1c

Proomans emaillirter Strainer, 3. Aufhan gen ober Stehen.. 14c Granit emaillirte Baididuffeln 5c

Die berühmten Lane Dehl-Giebe unb Suppen-Siebe 8¢ Granite Enamel Seifenbeden, mit P Gal. Glas Delfannen, mit Bled : Ginjaffung 10c



aus Draht, frang. Facon, - beste in ber Belt . . . 286

Brongirte Safen jum Bilber : Mufbangen. 1c Erira fdmere Bafdfeffel, mit Rupfer=Rand und =Boben, garan= tirt nicht gu rinnen 49c

PO

CONTRACTOR OF THE REAL OF SAME PARTY AND A SAME OF THE PARTY OF THE PA THE WORLD CONTRACT OF STREET S

Bahnhofe: Grand Bentral Baffagier-Station; StabbOffice: 193 Glart Gtr. Reine extra Fahrpreife verlangt auf ben B. & D. Limited Bugen.

Gifenbahn-Fahrplane.

Blinois Bentral: Effenbahn.

Auf burchigkrenden gie verlassen ben Zentral-Bahr-hof, 12. Str. und Kart Rom. Die Zinge nach dem Süben Tonnen ebenfalls an ber 22. Str., 39. Str. und Opbe Kart-Station bestiegen werben. Stadi-Tidet-Office. 19 Abams Str. und Anditorium-Hotel.

Tide's Office. O Abams Str. und Ambitorium-Hotel.

Durtdgehende Jüge—
Meio Orieans & Membyis Limited
Monticello und Decatur.

St. Honis Dan light Spezial.

Springfield & Pecatur.

Springfield & Pecatur.

Springfield & Decatur.

Springfield & Deca

Baltimore & Ohio.

"The Maple Leaf Route."

Chicago & Grie:@ifenbahn. Tictet-Offices: 242 S. Clark, Auditorium Dotel un Dearborn-Station, Bolt u. Dearbor Abfahrt. Antunt

Ridel Plate. — Die Rem Jort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Babnhof: Zwölfte Str. Biabutt, Ede Clart Str. *Adglick, †Laglick, andg. Sonntag. Abf. And. Son. Chicago & Cleveland Boft. 18.05 D 7.00 Kew Hew Port & Bofton Expres. 1.30 H. 20.00 R 8.00 R 8.00 R 7.40 E Gur Raten und Schlafme bor ober abreffirt: Denry

Gifenbahn-Fahrplane.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

Trank Central Station, 5. Ave. und Harrifon Strake.

Stank Central Station, 5. Ave. und Harrifon Strake.

Staglich. Fausgen. Sonntags.

Binneapolis St. Venl. Dubuge.

Annias Sith. St. Joseph. Des (8.00 H. 200 H.